

GRATIS-STADTPLAN
FREE MAP INCLUDED

BREGENZ
BBREGENZ

DAS MEHR AM SEE

BREGENZERLEBEN

Gästemagazin 2020



Alma

Fredi's Käslädele im Herzen von Bregenz

Sie möchten nicht nur guten, sondern ausgezeichneten Käse? Dann ist Fredi's Käslädele in der Deuringstraße immer einen Besuch wert. Hier finden Sie die vielfach prämierten Alma Käsespezialitäten und viele weitere Gusto-Stücke aus Vorarlberg, Österreich und der ganzen Käsewelt. Wer Käse liebt, wird bei uns glücklich!



Bernadette Binder

FREDI'S KÄSLÄDELE
BREGENZ



Fredi's Käslädele · Deuringstraße 9, 6900 Bregenz

DI-FR 09:30-13:00 Uhr & 14:00-18:00 Uhr · SA 10:00-14:00 Uhr · Montag geschlossen!

www.alma.at/fredis



ANREISE NACH BREGENZ



BREGENZ
N 47° 30' 11''
O 9° 44' 49''



Mag. Robert S. Salant, Geschäftsführer Bregenz Tourismus & Stadtmarketing, und Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart im Kunsthhaus Bregenz, 2019

GESCHÄTZTE GÄSTE!

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Der griechische Philosoph Heraklit hat das in der Kurzformel „panta rhei“ („Alles fließt“) auf den Punkt gebracht. Auch eine Stadt entwickelt sich laufend fort – im Blick auf ihre Hardware und auf ihre Software, um die Sprache der Informatik zu bemühen. Auf brachliegenden Flächen oder anstelle alter Bauwerke entsteht neue Urbanität, das Angebot – von der Kunst über die Gastronomie bis zum Handel – gewinnt neue Facetten etc. Gäste, deren letzter Besuch vielleicht etwas länger her ist, nehmen solche Veränderungen vermutlich deutlicher wahr als Menschen, die hier zuhause sind.

Aber es gibt in diesem Fluss der Dinge auch Konstanten. Zum Beispiel die bevorzugte Lage zwischen Berg und See oder jene Fülle, Vielfalt und Buntheit von Kulturevents, mit denen wir uns von anderen Städten abheben. Deshalb stimmt auch der Satz, wonach Bregenzerinnen und Bregenzer bereits dort leben, wo andere Urlaub machen, selbst nach langer Zeit nach wie vor. Entdecken Sie mit diesem BREGENZERLEBEN Altbewährtes und Neues!

Viel Spaß beim Lesen und beim Besuch wünscht Ihnen Ihr
Dipl.-Ing. Markus Linhart

ENG **It's mostly true that**
the only constant is change, but here in Bregenz, there are other constants as well. Like our prime location, cultural events, and that old adage that Bregenz residents live where others holiday. Revisit old favourites and discover new ones in this issue of Bregenzerleben.

Yours sincerely,
Dipl.-Ing. Markus Linhart
Mayor

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

ich darf Ihnen das BREGENZERLEBEN 2020 vorstellen, vollgepackt mit neuen Geschichten über die Stadt, den Berg und den See, mitten aus dem Leben der Kultur- und Festspielstadt am Bodensee.

Seien Sie zu Gast beim „Chef's Table“ im Casino Restaurant FALSTAFF (S. 100), segeln Sie mit den mehrfach ausgezeichneten Segelprofis Lukas Mähr und David Bargehr über den Bodensee (S. 74) oder begleiten Sie die Bregenzer Schauspielerin Sophia Mercedes Burtscher auf ihrer „Kultour“ am Kornmarktplatz (S. 52).

Die Stadt Bregenz definiert sich über ihre Geschichte und Traditionen genauso wie

über ein modernes, lebendiges Stadtleben – an diesem Selbstverständnis setzt unsere Arbeit an, die Gästen und Einheimischen gleichermaßen das „Bregenz Erleben“ einzigartig macht.

Wir freuen uns, Sie jederzeit in unserem Tourismusbüro in Bregenz willkommen zu heißen. Außerdem finden Sie ständig aktualisierte Informationen und Hintergründe auf unserer Facebook-Seite [visitbregenz](#) und auf www.bregenz.travel.

Ich wünsche Ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt in Bregenz.
Ihr Robert S. Salant

ENG **BREGENZERLEBEN**
2020 is here, packed with new stories about the city, mountain, and lake taken from real life in the cultural and festival city on Lake Constance. Visit our tourist office in Bregenz at any time, or find the latest information on our [visitbregenz](#) Facebook page and at www.bregenz.travel.

Wishing you an unforgettable time in Bregenz.

Yours sincerely,
Robert S. Salant
CEO of Bregenz Tourism

INHALT

CONTENT

03 **Anreise nach Bregenz**

04 **Vorwort Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart & Editorial Geschäftsführer Mag. Robert S. Salant**



MENSCH & BREGENZ

- 10 **Der beste Humus für gute Projekte**
Interview mit Verena Konrad
- 14 **Die Oberstadt**
- 16 **Die Nachwuchsgeneration, bei der Sie gut schlafen**
Die Bregenzer Hotelier-Youngstars stellen sich vor
- 20 **Öfter mal Premiere feiern**
Modestrecke zu Festspieloutfits & Accessoires
- 24 **Einkaufen auf der goldenen Meile**
Eine Auswahl der Geschäfte in der Kirch- und Römerstraße
- 26 **Ein Abend in der Casino Erlebniswelt**
Spannung, Entertainment und Genuss
- 29 **Highlights in Bregenz 2020**
- 30 **Alles hat seine Zeit**
Nikolai Jochum im Porträt und Markttermine 2020
- 32 **Hotel Schwärzler in Bregenz**
- 34 **Städte-Hopping am Bodensee**
- 36 **Die Bregenzerwaldbahn**
- 40 **Von außen imposant – von innen interessant**
Lindauer Leuchtturm



KUNST & KULTUR

- 44 **Spiel auf dem See – Rigoletto**
Die Bregenzer Festspiele 2020
- 46 **Eine runde Sache, die es in sich hat**
Bühnenbild mit Ballon
- 49 **Programm der Bregenzer Festspiele 2020**
- 50 **Überrasch mich!**
Kongresskultur Bregenz
- 52 **Künstlerhaus Palais Thurn & Taxis**
- 54 **„Mein Bregenz ist weltoffen!“**
Sophia Burtscher auf Kultour
- 59 **Hypo Vorarlberg**
- 61 **Theater KOSMOS**
- 63 **Vorarlberger Landesbibliothek**
- 64 **Tanzfestival Bregenzer Frühling**
- 66 **Symphonieorchester Vorarlberg**

67 **Inatura**
Erlebnis Naturschau Dornbirn

68 **Kunst und Handwerk**
Ein Streifzug durch die Bregenzer Galerieszene

71 **Vitalium Bregenz**



SEE & BERG

74 **Zwei Bregenzer Seglerseelen auf Durchzug**
Lukas Mähr und David Bargehr

77 **Wo die wilden Ziegen wohnen**
Wildpark am Pfänder

78 **Wandern mit Weitblick**
Touren rund um den Pfänder

80 **Pfänder – Der Erlebnisberg am Bodensee**

81 **Sportveranstaltungen in Bregenz 2020**

82 **High Performance aus Hard**
Mit Radprofi Rainer Sebal im Gespräch

84 **In die Pedale, fertig, los!**
Radfahren am Bodensee

86 **Baywatch am Bodensee?!**
Ein Tag im Leben des Hauptbademeisters des Strandbads

89 **Bodenseeschifffahrt**



KULINARIK & GENUSS

92 **Gehen Sie jetzt essen!**
Vielfalt der Bregenzer Gastronomie

98 **Jetzt schlägt's 13**
Bar-Hopping in Bregenz

100 **Platz nehmen am Chef's Table**
Casino-Restaurant FALSTAFF

106 **Bregenzer Weihnacht**
Das Christkind kann kommen

109 **Das neue Grand Hotel Bregenz**

110 **Informationen, Impressum**





MENSCH & BREGENZ



Verena Konrad vor dem vorarlberg museum am Kornmarktplatz

DER BESTE HUMUS FÜR GUTE PROJEKTE

Ihr Beruf habe gar keine Bezeichnung, sagt Verena Konrad. Die promovierte Kunsthistorikerin kuratiert, moderiert, vermittelt und organisiert einen Berufsalltag, der sowohl Kompetenzen im Kulturmanagement als auch in der Unternehmensleitung erfordert. Vor sieben Jahren zog die Oberösterreicherin mit ihren zwei Kindern nach Vorarlberg, um die Leitung des vai Vorarlberger Architektur Instituts zu übernehmen. 2018 stellte sich Verena Konrad einer zusätzlichen Herausforderung: Für die Architekturbiennale in Venedig kuratierte sie den österreichischen Pavillon und gab ihm den Titel "Thoughts Form Matter". Ich kenne die vai-Direktorin über kulturpolitische Aktivitäten und traf sie zu einem Gespräch in Bregenz.

Mirjam Steinbock

Was hat die Leitung des österreichischen Pavillons der Architekturbiennale 2018 für dich als berufstätige Mutter bedeutet?

Als ich das Angebot erhielt, habe ich zuerst meine Familie gefragt, ob sie mir helfen kann. Ich hätte die Aufgabe auch nicht angenommen, wenn das nicht so positiv aufgenommen worden wäre. Man kann sich nicht zerreißen als Person, man muss die eigenen Kräfte einschätzen lernen.

Die eigenen Kräfte einschätzen lernen – wie hast Du das gemacht?

Ich bin oft genug drüber gegangen (lacht). Und der Lernprozess hält noch an.

Es beim nächsten Mal anders zu machen, noch ohne zu wissen, wie das Andere ist, braucht Mut.

Ja schon, aber ich habe wie du genug Berufserfahrung, um einzuschätzen, wie viel Aufwand das sein könnte. Die Biennale ist ein großes Projekt und vieles war nicht vorhersehbar, einiges aber schon. Ich habe bisher immer versucht, meine Erfahrungen mit meinen Kindern zu teilen und sie viel mitgenommen, wenn es ging. Die schönen Momente sind, wenn ich merke, wie selbstständig und unbefangen sie sich in Kunsträumen, wie etwa hier im Kunsthaus Bregenz, bewegen. Das öffnet den Weg für die schönen Dinge, die man dort erleben kann. Es macht mich sehr zufrieden, wenn ich das sehe.

Dass man sich ganz selbstverständlich in einem öffentlichen Gebäude bewegen kann?

Ja. Das ist öffentliches Gut und es ist dafür da, dass ich mich darin bewege – körperlich und geistig.

Von Bewegung zu einem Spagat: Du hast für die Biennale die Architekten Henke Schreieck aus Wien, LAAC aus Innsbruck und das Designkollektiv Sagmeister & Walsh aus New York eingeladen.

Mir war wichtig, drei sehr unterschiedliche Zugänge zu unserem Thema „Freespace“ zu zeigen. Das Subthema war Koexistenz. Und damit etwas koexistieren kann, müssen unterschiedliche Dinge aufeinandertreffen. Alle Teams waren großzügig mit ihrer Zeit und haben mir die Möglichkeit eröffnet, mich in ihre Arbeit und Arbeitsweise hineinschauen zu lassen. Das waren sehr schöne Begegnungen.

Das Verbindende ist dir wichtig?

Ich bemühe mich darum. Um etwas verbinden zu können, muss auch die Bereitschaft dasein und manchmal arbeite ich Jahre daran, bevor so ein Moment gelingen kann. Und manchmal gelingt es auch nicht, weil die Akteurinnen und Akteure andere Ziele verfolgen, und das ist auch in Ordnung. Meine Aufgabe als Kuratorin und auch als Direktorin des vai Vorarlberger Architektur Instituts ist es, den Überblick zu haben, zu wissen, wer was kann, wer sich wofür interessiert und Netzwerke zu erschließen. Es ist ein bereichernder Teil meiner Aufgabe, spannende Menschen zueinanderzubringen und damit Kooperationen zu ermöglichen.

Siehst du Zusammenarbeit als Teil des Zusammenlebens?

Ja, weil die Arbeit einen großen Teil der Tageszeit einnimmt, und die ist nicht in allen Fällen so selbstbestimmt. Von anderen in dem anerkannt zu werden, womit man so viel Zeit verbringt, und jeden Tag Wertschätzung zu erfahren, das ist etwas unendlich Wichtiges. Zusammenarbeit hat ganz viel mit dem Sehen zu tun, was ein anderer tut. Ein guter Weg ist, sich selbst wichtig, aber nicht zu wichtig zu nehmen. Das gilt für das Zusammenarbeiten wie für das Zusammenleben – im Kleinen wie im Großen.



Wo gehst du gerne hin, wenn du nach Bregenz kommst?

Ich war schon während meines Studiums regelmäßig in Bregenz um Ausstellungen im Kunsthaus und auch im Magazin 4 anzusehen. Eine lebendige Stadt braucht Orte der „kulturellen Nahversorgung“ und auch Offspaces – natürlich für alle Kunstsparten: Musik, Theater, bildenden Kunst, Literatur. Ein Lieblingsort in Bregenz ist für mich die Landesbibliothek. Schon der Weg dorthin ist großartig und der Leseraum ein Ort konzentrierter Stille. Und natürlich der Klassiker: ein Spaziergang am See.

Der Kornmarktplatz ist ein sehr lebendiger Ort. Gibt es aus deiner Erfahrung einen Garanten für gelungene Architektur?

Ehrlich gesagt, glaube ich nicht, dass es Rezepte gibt. Man muss sich vorstellen, dass man die Stadt nicht von Grund auf neu plant, sondern ein Gebäude wie ein Puzzlestück in einen bestimmten Kontext mit Geschichte einfügt. Dabei ist es wichtig, sehr behutsam zu sein und ein Verständnis dafür zu entwickeln, was schon geschehen ist, was man sich für die Zukunft wünscht und wie man das Ganze begleiten und Menschen in den Planungsprozess mit hineinnehmen kann. Es klingt nach wenig, aber vielleicht ist das auch ziemlich viel: ein echtes Anliegen zu haben und den ganzen Prozess liebevoll anzugehen. Es soll ein Mehrwert für die Öffentlichkeit entstehen und zwar deswegen, weil das Gebäude ein Innen und ein Außen hat. Beides wirkt systemisch in die Stadt hinein.

Schon erstaunlich, dass das beim KUB so gut funktioniert, obwohl das Haus so nah an den anderen Gebäuden steht.

Das ist die hohe Kunst: Sie liegt in der Proportionalität und darin, wie man ein Gebäude positioniert. Hier wurde durch kluge Setzung ein wunderbarer Platz mit Durchsicht und Durchgang zum See geschaffen. Und dann gab es hier nach anfänglichem Widerstand in Politik und Öffentlichkeit eine gute Zusammenarbeit der Akteure, die viel Vertrauen zueinander hatten. Das ist der beste Humus für ein gutes Projekt.

Wenn du den Blick für etwas Besonderes in Bregenz öffnest, was ist das?

Ich bin wahnsinnig gern mit dem Fahrrad unterwegs. Entlang des Sees und der Bregenzer Ach gibt es ausgedehnte Radstrecken. Das ist eine wunderschöne Gegend mit einem sehr hohen Erholungswert. Dann empfehle ich immer den Fußweg in die Oberstadt. Wenn ich selbst zu Gast in einer Stadt bin, dann will ich auch etwas von den Lichtstimmungen und Gerüchen, vom Alltagsleben und der Art, wie Menschen hier leben, mitbekommen. Und die Geschwindigkeit eines Spaziergangs ist ideal, um das auch aufnehmen zu können.

Vielen Dank für das Gespräch!

ENG

Verena Konrad doesn't believe there is a job title for what she does. *A former curator at Kunsthalle Wien, art historian, and the head of the vai Vorarlberg Architecture Institute, she curated the Austrian Pavilion for the 2018 Venice Biennale, entitled Thoughts Form Matter. She invited architects from Austria and New York to show three different ways of approaching the pavilion's theme. Finding connections was an important part of the project, something that translates to her work at vai, where she connects exciting people to enable collaboration. When in Bregenz, she enjoys the Kunsthaus Bregenz (KUB), an example of successful contemporary architecture that fits in perfectly with its surroundings. Outdoors, cycling along the shore and strolling through the Upper Town are musts for her.*

”

HIER WURDE DURCH
KLUGE SETZUNG EIN
WUNDERBARER PLATZ
MIT DURCHSICHT UND
DURCHGANG ZUM
SEE GESCHAFFEN.



DIE OBERSTADT

 Thomas Klagian

Brigantium, das römische Bregenz, war im Zug der Völkerwanderung Ende des 5. Jahrhunderts untergegangen. Als Stadt wiedererstanden ist Bregenz um 1250 auf dem Plateau der Oberstadt als eine Gründung der Grafen von Montfort. Die Oberstadt ist vom Kornmarktplatz zu Fuß in zehn Minuten zu erreichen – und der Spaziergang lohnt sich. Wenn man das pulsierende Leben der unteren Stadt hinter sich gelassen und die mittelalterliche Altstadt erreicht hat, kommt es einem vor, als betrete man eine Zeitkapsel, die Geschichte atmet.

Stadttor

Den Toreingang krönt der Weihestein für die keltische Pferdegöttin Epona – ein Überbleibsel aus der Antike, das die Bregenzer in die mittelalterliche Stadtmauer eingebaut haben.



Ehregutaplatz 7

Käselager? Nein, Weinkeller! Früher wurde in Bregenz sehr viel Wein angebaut. Die Erträge waren beträchtlich, 1509 wurden 629 Fuder gekeltert, das sind rund 566.000 Liter.

Eponastraße 11/ Graf-Wilhelm-Straße 14

Das so genannte Alte Rathaus, ein

Fachwerkbau aus den 1660er-Jahren, war lediglich ein Anbau zum 1812 abgerissenen ältesten Bregenzer Rathaus, das gegen den Amtplatz hin gestanden war.

Torbogen

Im Torbogen hängt ein mumifizierter Haifisch, den der 1953 verstorbene Antiquitätenhändler Rudolf Sagmeister – er wohnte im Torhaus – aus purer Lust am Kuriosen angebracht hat.

Meißnerstiege

Die Meißnerstiege erinnert an den Arzt und Schriftsteller Alfred Meißner (1822–1885), der im Haus Anderhalten (Ehregutaplatz 5) wohnte und ein guter Freund Heinrich Heines war.

Amtplatz 1

Das Bundesdenkmalamt, ein wohlproportioniertes Gebäude in Schönbrunner Gelb, wurde 1857 als Gefängnis für den Bezirk Bregenz errichtet.

Eponastraße 4

Der Name des Gasthofs Ehreguta erinnert an die bekannteste Bregenzer Sagengestalt. Guta, ein altes Weiblein, soll die Stadt im Appenzellerkrieg 1408 vor Eroberung und Zerstörung gerettet haben.

ALLE INFORMATIONEN
ZU STADTFÜHRUNGEN
FINDEN SIE HIER
[WWW.BREGENZ.TRAVEL/
STADTFUEHRUNGEN](http://WWW.BREGENZ.TRAVEL/STADTFUEHRUNGEN)



Martinsturm

Der 1599 bis 1601 errichtete Martinsturm ist das Wahrzeichen von Bregenz und das älteste Barockbauwerk im Bodenseeraum. Seine mächtige Zwiebelkuppel gilt als die größte Europas. Wundervoller Rundumblick auf Berg, Stadt und See. **Tipp:** Ausstellung zur Stadtgeschichte: www.martinsturmbregenz.at.



Bregenz was founded at the site of Roman Brigantium in 1250 on the plateau of the upper town. Just 10 minutes from Kornmarktplatz on foot, the walk is well worth it. Leaving the busy lower town behind is like entering a medieval time capsule. The upper town is a natural fortress protected by steep hillsides on three sides and the Pfänder on the fourth. It is surrounded by a largely intact wall, whose oldest sections were built in the 13th century.

BREGENZ
KAISERSTRASSE
T 05574 441 31-0
-
DORNBIRN
IM MESSEPARC
T 05572 295 91
-
WWW.SCHARAX.AT

LINDA FARROW

SCHARAX

Besser sehen lassen

EIN HOTEL KOMMT SELTEN ALLEIN:

DIE NACHWUCHSGENERATION, BEI DER SIE GUT SCHLAFEN

Wie und vor allem wer sind sie? Die jungen Frischen, die jungen Wilden, für die Reisen ein Lebensstil ist und Ankommen Abenteuer bedeutet. Es sind auf jeden Fall hungrige Seelen, die das Bregenzer Hotel-erleben-Gefühl neu aufmischen – und die, scheinbar ganz nebenbei, dem Begriff Hotelier ihre eigene, ihre ganz persönliche Handschrift mitgeben. Immer mit im Unternehmer-Gepäck des inspirierenden Bregenzer Hotelnachwuchses: kosmopolitische Einflüsse, traditionelle Blickwinkel und die Verbindung der beiden Welten.

 Patricia Erne

GRAND HOTEL BREGENZ BY MGALLERY



Im neuen Grand Hotel Bregenz (ehemals Mercure Bregenz) am Platz der Wiener Symphoniker öffnet Direktor Filip Vlach, 36, die neuen Türen. Ein eigenes Büro hat der gebürtige Prager keines, er bewegt sich mit Laptop und Phone lieber im Hotel direkt unter den Menschen. Das ist nicht nur typisch für ihn, sondern auch für das ganze Konzept seines Hauses: Offenheit, Freundlichkeit, ein Stück urbanes Lebensgefühl – gemischt mit der Gemütlichkeit des Zuhause-seins und einer Prise freudiger Aufregung.

Kurz was über dich?

Ich bin in Prag geboren und habe bereits mit 15 Jahren als Kellner gearbeitet. Zuhause überraschte ich meine Eltern mit Selbstgekochem und ich liebte es damals schon, im wahrsten Sinne des Wortes „gastfreundlich“ zu sein. Als ich dann herausfand, dass Gastronomie, Hospitality, die Kreation von Services und ganzen Umgebungen im Sinne von Welten sogar ein Job sein kann, war klar für mich: Genau das möchte ich tun – und nichts anderes! Bewegung im Sinne von Lernen ist

dabei meine größte Motivation.

Was liebst du an Bregenz?

Wie die Kultur mit der Natur und der Geschichte verwoben ist – für mich eine großartige Mischung. Vormittags an den See, abends zu den Festspielen und dazwischen ein Walk in die Oberstadt – beeindruckend.

Was ist ein Muss, wenn man in Bregenz ist?

Auf den Pfänder laufen und den Blick von oben genießen. Atemberaubend! Genauso wie die Festspiele. Die sind einfach nur wow. Was nie verkehrt ist: ein Sprung in den See!

Deine (liebsten) Eigenschaften?

Positiv, lustig und hingebungsvoll – egal ob Arbeit, Familie oder eine Vision, die ich habe.

Koffer oder Rucksack?

Koffer. Ich brauche die Ordnung und „Hotelstruktur“.

Die Welt erkunden ist:

Leidenschaft.



HOTEL WEISSES KREUZ

Leidenschaftliche Mutter, vor 34 Jahren in Bregenz geboren und ein Leben, das die Praxis über das Theoretische stellt: Verena Urban vom Hotel Weisses Kreuz ist ein Energiebündel, ein Herzensmensch und herrlich ambitioniert. Man spürt bei ihr: Sie ist, was sie lebt – zu hundert Prozent. Und wer die quirlige Frau mit Tiefgang kennt, der weiß: Gerne sind es auch mal hundertfünfzig.

Kurz was über dich?

Bregenzerin durch und durch, in Wien Tourismusmanagement studiert und kurz vor der Diplomarbeit wieder zurück nach Bregenz. Wie's kommt? Der Hotelumbau war fertig und ich wollte dabei sein, wenn es losgeht. Mich hat die Praxis einfach mehr interessiert als eine abschließende wissenschaftliche Arbeit. Ich freute mich auf die Arbeit mit unserem tollen Team, auf un-

sere Gäste und auf das Leben in Bregenz.

Was liebst du an Bregenz?

Die Unkompliziertheit. Jeder findet sein Platzl. Auch bei verschiedenen Interessen: Der eine kann Kultur machen, der andere Sport, der andere Shopping. Schön: die Leute bei einem Spezialsemmel mit Milchshake beim Milchpilz beobachten.

Ein schöner Platz, um mit Freunden oder Familie unter freiem Himmel zu frühstücken?

Der Pfänder! Zu jeder Jahreszeit, zum Wandern, Spielen, Entdecken und Rodeln!

Was inspiriert dich?

Kunst finde ich spannend, die Natur schön, aber am meisten inspirieren mich die Menschen. Begegnungen, die einem wirklich zeigen, was wichtig ist im Leben.

Wann springt dein Herz höher?

Beim Gute-Nacht-Bussi für die Kinder.

Und wenn alle Gäste gut schlafen.

Praktischer Reisetipp fürs Reisen mit Kids?

Alles zuvor immer sehr gut durchlesen! Wo man hinfährt und was einen dort erwartet – das sollte man wissen. Dann hat man vor Ort Zeit zum Genießen!

HOTEL MESSMER

Angekommen, um aufzubrechen: Martin Haim ist bereits mittendrin im familiengeführten Hotelbetrieb Messmer am Kornmarktplatz – nicht nur im tagtäglichen Business, sondern auch in den zukünftigen Umbauplänen. Mit klarer Vision, einer großen Portion Mut und dem unbedingten Willen, das Traditionshotel in die Zukunft zu führen. Das Credo des 31-Jährigen: weitergehen, vorwärtsgehen und dabei das mitnehmen, was gut und richtig ist.



Kurz was über dich?

Mein Werdegang begann mit einem ganz leichten „Muss“, da Hoteliersfamilie, Tradition und so weiter. Aber bereits während meines ersten Praktikums an der Tourismusschule merkte ich: Wow, irgendwie macht mir das Ganze, also das Gastgewerbe, verdammt viel Spaß! Ich begann die tausend Möglichkeiten zu sehen, wenn man fokussiert darin arbeitet und Dinge vorantreibt. Also im wahrsten Sinne des Wortes etwas unternimmt. Nach vielen Reisen und Aufenthalten in Lech und Korsika führe ich heute als Betriebsleiter das Hotel.

Was liebst du an Bregenz?

Die Vielfalt, dass man einen See und einen Berg hat und trotzdem mitten in der Stadt ist.

Die Welt erkunden ist:

Das Gefühl, frei zu sein und andere Orte und Menschen kennenzulernen.

Dein Motto?

Steck dir immer die höchsten Ziele und versuche, sie zu erreichen.

Was inspiriert dich?

Andere Hotels kennenlernen, schauen, wie es dort aussieht, welches Interior-Gefühl dort herrscht, die Abläufe – daraus nehme ich viel mit. Was mich entspannt: News.

HOTEL RESTAURANT GERMANIA

Komm, lass uns raus an die Sonne sitzen! Barbara Fesenmayr entscheidet schnell, schnurstracks und meistens goldrichtig. Kein Wunder, denn das



Hotel Restaurant Germania, das sie gemeinsam mit ihrem Vater Hans führt, ist mehr als nur ein Job für sie. Viel mehr. Es ist ein Teil von ihr, ohne dabei zu sentimental zu klingen – was ohnehin nicht zum Stil der 33-Jährigen passen würde. Was viel besser passt: unbändige Leidenschaft (und Energie) und ein leichter Hang zur Perfektion. Denn Hotelführung ist für die junge Chefin ähnlich gleich Lebensführung. Beides macht sie sehr bewusst – und mit viel Humor.

Kurz was über dich?

Gerne, ich mache es ganz kurz: Ich bin Bregenzerin, habe in London in einem Fünf-Sterne-Bunker gearbeitet, war eine Saison am Arlberg unterwegs, liebe das Skifahren im Winter und das Schwimmen im See im Sommer.

Was liebst du an Bregenz?

Dass alles so nahe ist! Man ist ruckzuck am See, innert kürzester Zeit am

Pfänder, kann schnell mal einen Walk machen – einfach herrlich.

Der Platz, an dem du jederzeit gut Energie tanken kannst?

Ganz klar in den Bergen. Ich liebe lange Wanderungen, die gerne auch mal ein paar Stunden dauern dürfen. In Bregenz ist mein Lieblingsplatz der Badesteg am Beginn der Pipeline. Hier genieße ich mein Leben für ein paar Minuten, schalte ab, spring ins Wasser, bevor's wieder zurück ins Hotel geht. Einen Bikini hab ich im Sommer immer in der Tasche.

Welches Geschenk aus Bregenz bringst du Freunden mit?

Bergkäse. Definitiv.

Der Sound of Bregenz.

Was passt dazu?

Für mich Chillout- und Lounge-Musik – und für den Gast Klassik. Generell: Jede Musik, die gut ist, passt zu Bregenz. Vor allem Happy-Sound!

Das Leben ist:

Schön. Nein, lieber schön bunt.

ENG Bregenz is home to inspiring young hoteliers who combine cosmopolitan influences with a traditional perspective. To them, traveling is a lifestyle. These hungry souls are putting their signature on the Bregenz hotel experience. The new Grand Hotel Bregenz is run by Filip Vlach with openness, friendliness and the cosy feeling of home. Martin Haim at the family-run Hotel Messmer is helping drive the hotel forward while continuing in its long tradition. Verena Urban at Hotel Weisses Kreuz is an ambitious bundle of energy who inherited the hotelier gene from her family. For Barbara Fesenmayr, managing the Hotel Restaurant Germania with her father is more than just a job; it's her passion. These four hoteliers share not only the love of their profession, but a love of Bregenz and everything it has to offer.

HOTEL MESSMER ★★☆☆

4-Sterne-Hotel im Herzen von Bregenz

Das Hotel Messmer am Kornmarkt empfängt seine Gäste in zentraler Lage, inmitten der Kunst- und Kulturmeile von Bregenz. Nur einen kurzen Fußweg von allen wichtigen Sehenswürdigkeiten wie der Seebühne, dem Hafen und dem Pfänder entfernt.

In der ersten Umgestaltungsphase im Jahr 2019 wurden die Komfortzimmer neugestaltet und alle Bereiche im Hotel klimatisiert. Seit Anfang des Jahres 2020 erstrahlen der Eingangsbereich mit der Rezeption, das Restaurant, die Bar und die Seminarräume nach der Renovierung in neuem Glanz.

Der individuelle Charakter des 4-Sterne-Hotels wurde dabei besonders herausgearbeitet: Die Komfortzimmer des Hauses verströmen eine Atmosphäre zum Wohlfühlen und laden zum Verweilen ein. Das Stadthotel verfügt außerdem über eine hoteleigene Tiefgarage, eine Sauna und ein Sanarium.



Hotel Messmer
Kornmarktstraße 16, 6900 Bregenz
Tel.: 0043-5574-42356
office@hotel-messmer.at
www.hotel-messmer.at



Küchenchef Florian Haim, Betriebsleiter Martin Haim und Rezeptionsleiterin Julia Stockmaier

ÖFTER MAL PREMIERE FEIERN!

Ein Kurztrip mit vielen Premieren. Michael und ich sind zum ersten Mal in Bregenz und sehen auch erstmalig eine Oper von Verdi: Rigoletto! Schon zur Eröffnungsfeier am Mittwoch wollen wir Festspielluft schnuppern. Dafür werfen wir uns in Schale. Geshoppt wird direkt in Bregenz.

 Myrthe Liebschick



Auf geht's! Frühstück im Hotel, dann ab ins Beauty-Studio von Manuela Linhart-Knafl. Dort erwarten uns eine Sonnenterrasse, weißes Interieur und eine strahlende Besitzerin. Sie zaubert mir ein Make-up, das tages- und abendtauglich ist. Noch dazu passt es zum Kleid. Denn ich habe gestern beim Schaufenster-Gucken eine perfekte Robe für mich entdeckt. Mit Shine auf den Wangen, Creamy Gloss und einem Lächeln auf den Lippen verlasse ich das Studio.

Health & Beauty

 Inselstraße 11
 +43 (0) 5574 53411
 health-beauty.at



Einmal um die Ecke gebogen, sind wir bei Intercoiffeur Ölz. Ein Meister seiner Kunst, denn meine Hochsteckfrisur ist perfekt: ein Mix aus „undone“ und elegant. Die Mädels im Salon haben auch bei Michaels Haarstyling beste Arbeit geleistet.

Ölz Intercoiffeur

 Rathausstraße 33
 +43 (0) 5574 52555
 oelz-intercoiffeur.at



Nach so viel Aufmerksamkeit für mich geht es nun zu Gatsby. Bertram Malang bietet Herrenmode vom Feinsten. Michael sucht sich einen Anzug aus und bekommt dazu Fliege und Gürtel gereicht. Alles klassisch schwarz. Er zeigt auf seine blanken Füße und grinst: „Die beste Adresse für Schuhe?“

Gatsby

 Kaiserstraße 28
 +43 (0) 5574 43212
 facebook.com/Gatsbyherrenmode





Die Antwort ist klar: Schuh Vögel! Für einen coolen Auftritt muss aber erst noch eine Sonnenbrille her. Und die bekommen wir bei Scharax Optik in der Kaspar-Hagen-Straße. Eine dunkle Pilotenbrille wird empfohlen, gekauft und eingetütet.

Scharax

-  Kaspar-Hagen-Straße 2a
-  +43 (0) 5574 44131-0
-  scharax.at

Noch einen Zwischenstopp legen wir ein, denn – hören Sie es auch? – mein Traumkleid ruft nach mir! Es hängt bei Martina Hämmerle in der Boutique Schauraum und wartet auf mich. Martina ist ein echter Sonnenschein, sie wirbelt durch ihren Schauraum und berät mich liebevoll. Zum dunkelgrünen Etuikleid empfiehlt sie mir Statement-Ohringe und goldene Schuhe, die wir unter anderem bei Schuh Vögel kaufen.



Boutique Schauraum

-  Kornmarktstraße 12
-  +43 650 348 1368
-  im-schauraum.at



Das Schuhgeschäft in der Kaiserstraße wird in dritter Generation von Robert Vögel geführt – und diese familiäre Atmosphäre spürt man beim Shoppen. Wir kaufen edle Schnürschuhe für den Herrn und eine goldene Tasche und Schuhe für mich.

Voll ausgestattet und endgültig in Festspiel-Laune spazieren wir den See entlang zur offiziellen Eröffnung der Bregenzer Festspiele. Wir stoßen an auf diese Stadt und ihre Seebühne. Auf all die Premieren – und auf uns!

Schuh Vögel
trends & tradition

-  Kaiserstraße 3
-  +43 (0) 5574 42846
-  schuhvoegel.at



ENG It's Michael's and my first time in Bregenz and our first time to see a Verdi opera: Rigoletto! After breakfast at the hotel, we head to Manuela Linhart-Knafl's spa for the right beauty look. Ötz Intercoiffeur around the corner has our hair covered. At Gatsby, Michael finds a classic black suit and accessories. All that's missing are the shoes. Schuh Vögel is the place for those, with a stop at Scharax Optik for sunglasses on the way. My dream dress calls to me from the window at Martina Hämmerle's boutique Schauraum, so we make another stop. Finally, at Robert Vögel's family-run shoe shop, we complete my look with gold shoes and a gold bag and Michael's with elegant lace-ups. Dressed from head to toe and in the festival mood, it's off to the premiere we go for yet another first for us!



Sagmeister – Der Mann
Clemens und Caroline Sagmeister



Sagmeister – Die Frau
Susanne Sagmeister



Valentini
Thomas Valentini



Sehwerk
Thomas Magdic und
Reinhold Einwallner



Strolz Leuchten
Anna Claudia Strolz



Max&Co.
Josette Azzopardi



Römer VII
Markus Scholz



Xocolat Manufaktur
Martina Homann-Dellantonio



Der Kleine Sagmeister
Fabien Bernhard, Elke Mistura,
Caroline Sagmeister



Kirchstraße

SHOPPING AUF DER GOLDENEN MEILE



Römerstraße

- 📍 Römerstraße 10
- ☎ +43 (0) 5574 431 90 602
- ✉ info@sagmeister.at
- 🌐 sagmeister.at

Sagmeister – Der Mann

Seit Generationen ist Sagmeister die erste Adresse, wenn es um Modeausstattung mit höchster Qualität geht. Sagmeister – Der Mann führt Herrenmode mit einer Auswahl der international bekanntesten Marken. Qualität und ein stets exzellenter Service sind eine Selbstverständlichkeit.

- 📍 Römerstraße 10
- ☎ +43 (0) 5574 431 90 200
- ✉ willkommen@sagmeister.at
- 🌐 sagmeister.at

Sagmeister – Die Frau

Bekleidung, Schuhe, Taschen und Accessoires von allen Top-designern wie Prada – Gucci – Celine – Dior – Saint Laurent – Balenciaga – Off-White kleiden die stilbewusste Frau. Vor allem eine individuell abgestimmte Beratung macht hier jeden Einkauf zu einem besonderen Erlebnis.

- 📍 Römerstraße 9
- ☎ +43 (0) 5574 43533
- ✉ contact@valentini-schuhe.com
- 🌐 valentini-schuhe.com

Valentini

Seit 28 Jahren führt Thomas Valentini sein gleichnamiges Schuhgeschäft in Bregenz. Glückliche Kunden im schönsten Schuhwerk made in Europe zeugen von seinem Erfolg. Seine Auswahl ist elegant und stilsicher mit einer gehörigen Portion Mut.

- 📍 Römerstraße 9
- ☎ +43 (0) 5574 45161
- ✉ service@sehwerk-bregenz.at
- 🌐 sehwerk-bregenz.at

Sehwerk

Im Sehwerk können Sie auf Sehexperten mit über 30-jähriger Berufserfahrung in der Augenoptik vertrauen. Der persönliche Kontakt und die Liebe zum Beruf machen Kunden zu Freunden, die sicher sein können, dass es für jedes ihrer Anliegen eine Lösung gibt. Das Sehwerk ist mit modernsten 3D-Präzisions-Messgeräten ausgestattet.

- 📍 Römerstraße 7
- ☎ +43 (0) 5574 43563
- ✉ info@strolzleuchten.at
- 🌐 strolzleuchten.at

Strolz Leuchten

Strolz Leuchten steht für Design und Handwerk aus dem Bregenzerwald. Die Manufaktur entwirft und produziert langlebige, exklusive Leuchten nach Maß. Die Leuchten werden in vielen Arbeitsstunden mit Präzision und Hingabe von Hand gefertigt. In der Bregenzer Innenstadt präsentiert sich Strolz Leuchten mit dem großzügigen Geschäft und der Werkstatt.

- 📍 Römerstraße 13
- ☎ +43 (0) 5574 43341

Max&Co.

Max&Co. ist eine zeitgemäße Modemarke, die jeder Frau eine lebendige, stylische und vielseitige Garderobe bietet, die von ihrem sich ständig weiterentwickelnden Lifestyle inspiriert ist. Ein eigenes Geschäft war schon immer Josette Azzopardis Lebensraum,

- 📍 Römerstraße 7
- ☎ +43 (0) 664 4562239
- ✉ office@roemervii.at
- 🌐 roemervii.at

Römer VII

Exklusive Wohnaccessoires und trendige Lifestyleprodukte, immer begleitet von einem Hauch Exzentrik – das findet sich in Markus W. Scholz' Concept Store Römer VII, den er bereits seit 14 Jahren erfolgreich führt. Darüber hinaus arrangiert und dekoriert er Firmenfeiern, Hochzeiten und private Dinner bei Ihnen zuhause.

- 📍 Kirchstraße 12
- ☎ +43 (0) 5574 43157
- ✉ manufaktur@xocolat-bregenz.at
- 🌐 xocolat-bregenz.at

Xocolat Manufaktur

Die süße Versuchung lockt in die Kirchstraße 12, in der Martina Homann-Dellantonio gemeinsam mit ihrem Team die außergewöhnlichsten Schokoladespezialitäten kreiert. Echte Handarbeit und die Natürlichkeit aller verwendeten Produkte und Zutaten stehen dabei im Zentrum.

- 📍 Kirchstraße 2
- ☎ +43 (0) 5574 43190290
- ✉ derkleine@sagmeister.at
- 🌐 sagmeister.at

Der Kleine Sagmeister

Im Kleinen Sagmeister kommen auch die Kleinsten in den Genuss von exklusiver Mode und Accessoires. Der „Nachwuchs-Store“ der Familie Sagmeister bietet seit 2015 Kindermode von 0 bis 16 Jahren auf liebevoll restaurierten 100 Quadratmetern an.

ENG **Römerstraße is Bregenz's golden shopping mile.**
Fashion hubs include Sagmeister, with its men's, women's, and children's shops featuring clothing from top designers.

Max&Co. is the place to go for contemporary women's fashion, while Valentini offers elegant and stylish footwear. The vision and eyewear experts at Sehwerk have over 30 years of experience. If design is what you're after, look no further than the Römer VII concept store and lighting specialist Strolz Leuchten. And no shopping spree would be complete without a sweet chocolate treat from Xocolat Manufaktur Bregenz.

EIN ABEND IN DER CASINO ERLEBNISWELT

Spannung, Entertainment und Genuss

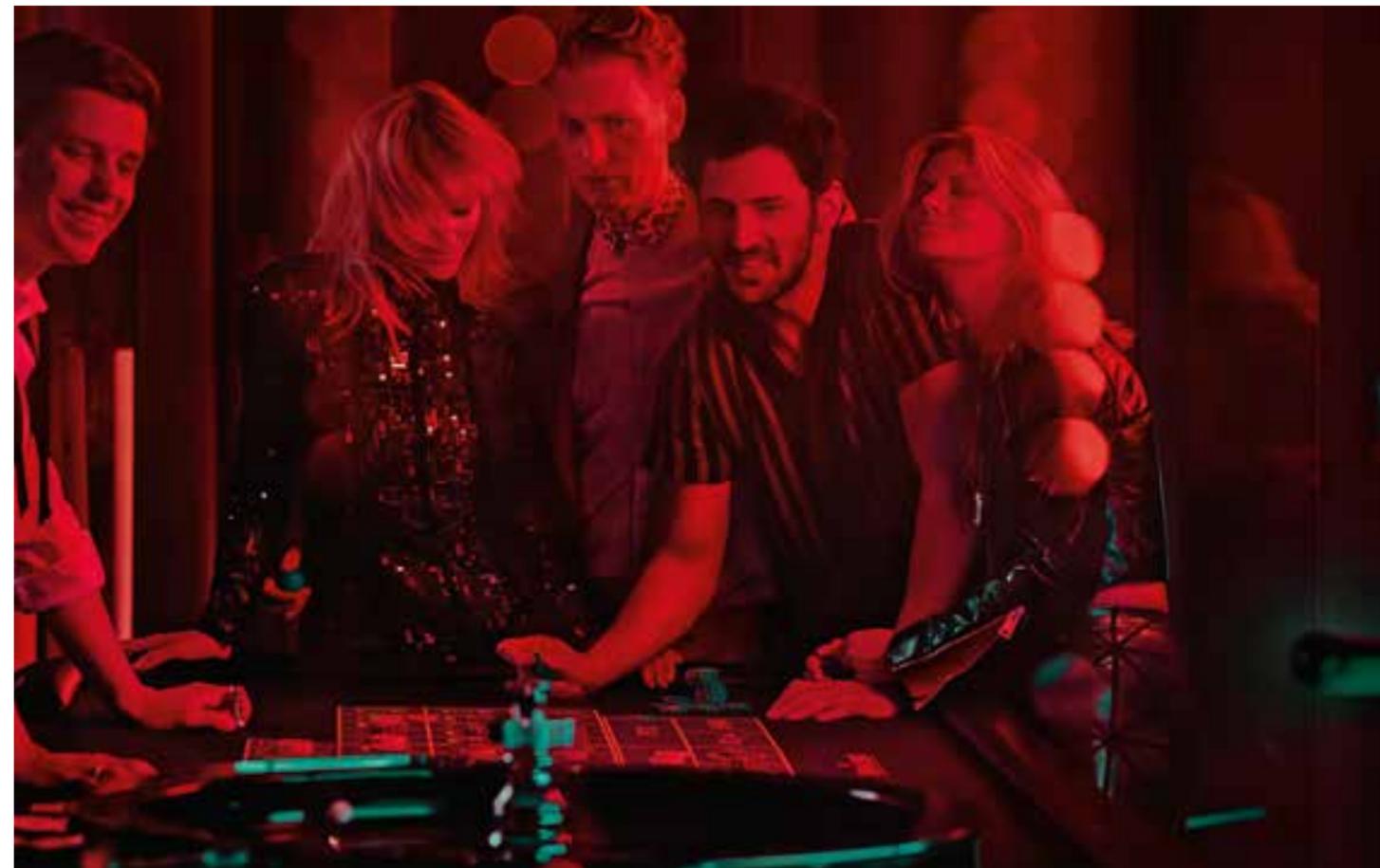
Schon beim Betreten zieht einen das Casino Bregenz in seinen Bann. Das goldene Licht, gediegenes Ambiente und der pure Nervenkitzel wecken alle Sinne. Wer sich ein Dinner in aufregend knisternder Atmosphäre, ein mitreißendes Abendprogramm und gepflegtes Entertainment wünscht, ist im Casino Bregenz genau richtig. Neben dem besonderen Spielerlebnis an den Spielautomaten, Roulette- und Pokertischen dreht sich alles um Genuss, Spannung und Musikfreude. Im Casino Restaurant FALSTAFF verführt der neue Küchenchef Stefan Lenz Gourmets mit feinsten Gerichten und faszinierenden Weinen. In der Lounge – einem Ort der Begegnung und beliebter gesellschaftlicher Treffpunkt – begleiten ausgewählte Künstler die Drinks mit musikalischen Klängen, während an den Spieltischen die Spannung prickelt. Ein Besuch in der Casino Erlebniswelt gibt geselligen Abenden und feierlichen Anlässen eine aufregende Komponente.

Ein Genussversprechen

Wenn sich Kulinarik, Erlebnis und erstklassiges Entertainment unter einem Dach verbinden, entsteht eine Welt ohne Kompromisse. Dann liegt anregende Spannung in der Luft und ein kulinarisches Genussversprechen auf dem Teller vor sich. Nimmt man im eleganten Ambiente des Casino Restaurant FALSTAFF Platz, werden die Sinne von kunstvoll interpretierten Gerichten, erlesenen Weinen und erstklassigem Service in die Welt des Genusses entführt. Für alle, die ihrem Dinner besondere Spannung verleihen möchten, stehen die kulinarischen Logenplätze auf der neu gestalteten Galerie bereit. Hier wird der Gaumen nach allerfeinster Zwei-Hauben-Manier verwöhnt und der Blick vom lebhaften Spielgeschehen an den Roulettetischen angezogen. An lauen Sommerabenden sind die Gäste eingeladen, sich ihren Cocktail oder ihre Speisen auf der großzügigen Sonnenterrasse «Cloud Lounge» servieren zu lassen. Wo ließe es sich besser genießen als unter freiem Himmel, mit Blick auf den Festspielplatz und den Sonnenuntergang über dem Bodensee? Mit Genussveranstaltungen, attraktiven Packages oder exklusiv am Chef's Table beweist das FALSTAFF, dass es die Kunst beherrscht, seine Gäste zu begeistern. Ob man nach dem Dinner an den Spieltischen sein Glück versucht oder in der gemütlichen Lounge einen Drink genießt, ist ganz einfach eine Frage des persönlichen Geschmacks.

Ein Erlebnis-Hot-Spot

Das Casino Bregenz ist neben der exklusiven Kulinarik eine Institution der gepflegten Unterhaltung in einzigartigem Ambiente. Als größtes Casino im Vier-Länder-Eck lockt das Casino Bregenz mit einer bemerkenswerten Vielfalt an Spielmöglichkeiten und Events. Das größte Pokernangebot im Bodenseeraum reicht von mehrtägigen nationalen Pokerturnieren bis zu einem umfangreichen wöchentlichen Spielangebot, an dem sich Pokernfans erfreuen können. Das neue Highlight ist der Automatenjackpot Fort Knox, mit kleinen Einsätzen zu Gewinnen bis über 200.000 Euro, dann sollte einem kleinen wie auch einem großen Traum nichts mehr im Wege stehen. Und mitten im Spielgeschehen befindet sich eine kleine Oase der Ruhe: In der gemütlichen Casino Lounge bietet sich den Gästen ein weites Spektrum an edlen Drinks, erfrischenden Cocktails und exklusiven Destillaten. Jeden Freitag-



und Samstagabend unterstreichen verschiedene Musiker die angenehme Atmosphäre in der Lounge und der Eventkalender ist prall gefüllt mit weiteren Highlights: Ladies Nights, BINGO-Abende, Pokerturniere und exklusive Weinverkostungen. Für alle, die die Spiele einmal kostenlos testen und dennoch gewinnen möchten, gibt es einmal pro Monat die GAME NIGHT, die unter dem Motto «Play for Fun» steht. Jeder Besuch im Casino Bregenz ist ein einzigartiges Erlebnis: Wer Nervenkitzel will, kriegt ihn. Wer Genuss sucht, findet ihn. Wer etwas erleben will, ist hier genau richtig.

Eine Location wie keine andere

In der außergewöhnlichen Casino Erlebniswelt kommt alles zusammen, was zu einem gelungenen Abend gehört: Genießen Sie Ihr Dinner im FALSTAFF, erleben Sie Nervenkitzel, Abwechslung und Freude und stoßen Sie an der Bar auf einen Abend an, der unvergessen bleibt. Wer einen besonderen Anlass, seine Geburtstags-, Firmen- oder Weihnachtsfeier mit dem Erlebnis „Casino“ bereichern möchte, dem bietet das Casino Bregenz eine ausgezeichnete Bühne. Das Casino ist wandlungsfähig, einzigartig und bietet bei Veranstaltungen alles aus einer Hand. Mit der hilfreichen Unterstützung des erfahrenen Eventteams und der professionellen Technik vor Ort wird Ihre Veranstaltung ein voller Erfolg.

ENG **It's nearly impossible not to be mesmerized by Casino Bregenz.**
It's the place for a dinner in an exciting atmosphere or a rousing evening of entertainment. The largest casino in the region, Casino Bregenz offers an impressive diversity of games and events, fine dining at its restaurant, FALSTAFF, and a quiet oasis in the middle of the excitement, the cosy Casino Lounge. The casino has everything you need for an unforgettable evening. And it's the perfect setting for special occasions, like birthdays and company parties. An experienced event team will help make your event a success.

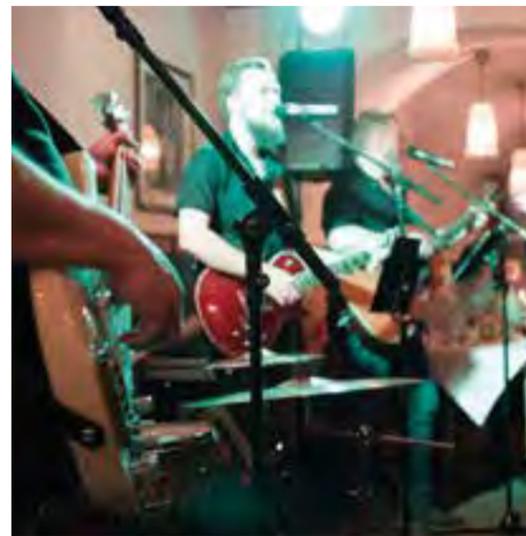
Casino Bregenz

📍 Platz der Wiener Symphoniker 3
☎ +43 (0) 5574 45127
✉ bregenz@casinos.at
🌐 www.casinos.at/de/bregenz

HIGHLIGHTS IN BREGENZ 2020



BREGENZ LIFE



LANGE NACHT DER MUSIK



HAFENFEST



BREGENZ LIFE



ANTON-SCHNEIDER-STRASSENFEST



HAFENFEST

Lange Nacht der Musik

- 📅 24.01.2020
- 📍 Bregenzer Lokale

Lange Nacht der Musik

- 📅 12.03.2020
- 📍 Bregenzer Lokale

49. Flottensternfahrt

- 📅 25.04.2020
- 🌐 vorarlberg-lines.at

Bodenseeklassik

- 📅 07. - 09.05.2020
- 📍 Platz der Wiener Symphoniker

Bregenzer Frühlingsfest

- 📅 15. - 24.05.2020
- 📍 Parkplatz West
- 🌐 fruehlingsfest.at

BREGENZ LIFE

- 📅 29. - 31.05.2020
- 📍 Kornmarktplatz

Lange Nacht der Musik

- 📅 10.06.2020
- 📍 Bregenzer Lokale

Street Food Market

- 📅 11. - 14.06.2020
- 📍 Hafengelände

Bands on Stage

- 📅 12.06.2020
- 📍 Kornmarktplatz

Stadt der Kinder

- 📅 13.06.2020
- 📍 Bregenzer Innenstadt

Musik am Platz

- 📅 13.06.2020
- 📍 Kornmarktplatz

Sonnwendfest am Pfänder

- 📅 20.06.2020
- 🌐 pfaenderbahn.at

Anton-Schneider-Strassenfest

- 📅 10. & 11.07.2020
- 📍 Anton-Schneider-Straße

Public Viewing EM-Finale

- 📅 12.07.2020
- 📍 Kornmarktplatz

Tag der Wiener Symphoniker

- 📅 19.07.2020
- 📍 Kornmarktplatz

Rigoletto

- 📍 Spiel auf dem See
- 📅 21:15 Uhr
- 23.07., 24.07., 25.07., 26.07., 28.07., 29.07., 30.07., 31.07.2020
- 📅 21:00 Uhr
- 01.08., 02.08., 04.08., 05.08., 06.08., 07.08., 08.08., 09.08., 11.08., 12.08., 13.08., 14.08., 15.08., 16.08., 18.08., 19.08., 20.08., 21.08., 22.08., 23.08.2020
- 📍 Seebühne, Festspielhaus

Bregenzer Hafenfest

- 📅 28. - 30.08.2020
- 📍 Hafengelände

OPEN CITY

- 📅 11.09.2020
- 📍 Bregenzer Innenstadt

Bregenzer Garten.Kultur

- 📅 25. - 27.09.2020
- 📍 Strandbad Bregenz
- 🌐 bregenzer-gartenkultur.at

Lange Nacht der Musik

- 📅 22.10.2020
- 📍 Bregenzer Lokale

KONZERTE IM FESTSPIELHAUS BREGENZ

Simply The Best - Die Tina Turner Story

- 📅 22.01.2020
- 🌐 showfactory.at

BEAT IT! - Das Musical über den King of Pop

- 📅 23.01.2020
- 🌐 showfactory.at

Staatliches Sinfonieorchester Russland

- 📅 23.02.2020
- 🌐 bregenzermeisterkonzerte.at

Real Filharmonía de Galicia

- 📅 07.03.2020
- 🌐 bregenzermeisterkonzerte.at

Das Ding aus dem Klangsumpf - Sitzkissenkonzert mit Mitgliedern der Staatsoper Stuttgart

- 📅 08.03.2020
- 🌐 bregenzermeisterkonzerte.at

ELVIS - Das Musical

- 📅 19.03.2020
- 🌐 showfactory.at

That's Life - Das Sinatra-Musical

- 📅 24.03.2020
- 🌐 showfactory.at

all you need is love! - Das Beatles-Musical

- 📅 12.04.2020
- 🌐 showfactory.at

PEPPA PIG LIVE!

- 📅 08.05.2020
- 🌐 showfactory.at

ORF Radio-Symphonieorchester Wien

- 📅 28.05.2020
- 🌐 bregenzermeisterkonzerte.at

FEUERWEHRMANN SAM LIVE!

- 📅 22.10.2020
- 🌐 showfactory.at



MÄRKTE IN BREGENZ 2020

Italienischer Markt

📅 07. - 11.04.2020
📍 Sparkassenplatz

Vorklöschner Fescht mit Fahrradmarkt

📅 18.04.2020
📍 Mariahilfarea

Züg & Sacha „D'Genuss- region Walsertal kut“

📅 02.05.2020
📍 Kornmarktstraße

Kunsthändlermarkt

📅 05. - 07.06.2020
📍 Hafengelände

Züg & Sacha „S'Klostertal kut“

📅 06.06.2020
📍 Kornmarktstraße

Wein am See

📅 19. - 21.06.2020
📍 Hafengelände

Züg & Sacha „Luschnou kut“

📅 04.07.2020
📍 Kornmarktstraße

Züg & Sacha „D'Kunst- handwerker kumman“

📅 05.09.2020
📍 Kornmarktstraße

Italienischer Markt

📅 29.09. - 03.10.2020
📍 Sparkassenplatz

Bregenzer Weihnachtsmarkt

📅 15.11. - 24.12.2020
📍 Kornmarktplatz/Leutbühel

WOCHENMÄRKTE

Markt am Leutbühel

📅 Vom ersten Mittwoch im
Mai bis zum letzten
Mittwoch im Oktober
🕒 08:00 - 13:00

📅 Jeden Samstag
🕒 08:00 - 16:00

Markt am Kornmarktplatz

📅 Jeden Dienstag und Freitag
🕒 07:00 - 12:30

Bauernmarkt in der Kaiserstraße

📅 Jeden Freitag
🕒 08:00 - 12:00

ALLE
MÄRKTE IM
ÜBERBLICK UNTER
[WWW.BREGENZ-
TRAVEL/MAERKTE](http://WWW.BREGENZ-
TRAVEL/MAERKTE)



„Wir haben alles, was Sie brauchen.
Was wir nicht haben, brauchen Sie nicht.“

ALLES HAT SEINE ZEIT

✍️ Thorsten Bayer

Der Vollerwerbsbauer Nikolai Jochum und seine Partnerin Lisa Wüthrich leben ohne Fernseher und Auto. Der Verkauf ihrer Produkte hat nicht höchste Priorität. Wichtiger sind ihnen Selbstversorgung und Tauschhandel.

Mitten in Bregenz und doch in einer anderen Welt

Wenige Schritte vom Landeskrankenhaus entfernt befindet sich der Klostergarten Marienberg, das Reich von Nikolai. An seiner Seite ist seit einem Jahr Lisa. „Wie's ausschaut, wird's noch länger gehen“, sagt Nikolai lachend. Hier und an sechs weiteren Standorten in Bregenz und Wolfurt bewirtschaften die beiden insgesamt anderthalb Hektar, umgerechnet 15.000 Quadratmeter Fläche.

Das Sortiment ist breit: Äpfel, Kohlrabi, Eier, Zucchini, Kräuter und Zwiebeln zählen beispielsweise dazu. Milchprodukte tauschen sie, der Anbau von Getreide startet gerade. Die Produktion von eigenem Waschmittel ist ein nächster Schritt. In Nikolais Worten: „Wir haben alles, was Sie brauchen. Was wir nicht haben, brauchen Sie nicht.“

Belesen

Am Eingang zum Klostergarten kommt der Besucher an den zwei neugierigen Duroc-Schweinen Rosalinde und Brunhilde vorbei. Die Namen dürfen immer die Klosterschwester aussuchen. Die Tiere verbringen ein halbes Jahr auf dem Hof, dann werden sie geschlachtet. „Alles hat seine Zeit“, findet Nikolai und erinnert an die alten Lateiner: Memento Mori – sei dir der Sterblichkeit bewusst. Er ist ein wacher, reflektierter Geist. Eine Glotze findet man

auf dem Hof nicht, dafür viele Bücher, nicht zuletzt von Hermann Hesse und Franz Michael Felder.

Zusammenspiel

Einen Bauer versteht Nikolai als Dirigenten, der die nutzbare Natur im Gleichgewicht hält. Ihr Wissen vermitteln Lisa und er auch Kindern der benachbarten Volksschule: Im Freifach Hausverstand erklären sie unter anderem, wie man ein Feuer entfacht. Dem Paar ist Sparsamkeit wichtig – und dabei geht es explizit nicht nur ums Geld. „Regionale Produkte zu kaufen, ist zwar auf den ersten Blick teurer. Unter dem Strich spart man dennoch, weil Ressourcen geschont werden“, weiß Lisa. Die beiden orientieren sich an einem Pfadfinder-Motto: „Man sollte die Welt schöner verlassen, als man sie vorgefunden hat.“ Einen Teil können Kunden dazu beitragen: Der Hofladen ist mittwochs von 16 bis 19 Uhr geöffnet, samstags gibt es einen Stand am Leutbühel.



ENG Urban farmers Nikolai Jochum and Lisa Wüthrich believe in leaving things better than when they found them. Self-sufficiency and bartering are more important to them than selling the wide range of produce, eggs, meat and more they grow and raise on seven sites around Bregenz, including the Marienberg cloister garden. If they don't have it, then you don't need it, they say. To Nikolai, a farmer is more like a conductor who keeps nature in balance. Saving is important to the couple, and although regional products may seem more expensive, ultimately, buying local saves resources.



Wo man sich trifft. Seit 1905.



HOTEL SCHWÄRZLER IN BREGENZ

Was das Schwärzler ausmacht, spürt man schon, wenn man das Hotel betritt: Urbanität und Bodenhaftung, Herkunft und Zukunft, Regionalität und Weltoffenheit. Es sind genau diese Gegensätze, die das Hotel Schwärzler zu einem inspirierenden Ort der Begegnung machen.

Für Bregenzer und Gäste aus aller Welt kommen diese Vorzüge in unverwechselbarer Form zum Ausdruck, sei es in den außergewöhnlichen Literaturformaten des Hotels, in der Architektur und dem sichtbaren Vorarlberger Handwerk, in der gelebten Nachhaltigkeit, der Schwärzler Kochkunst mit den Produkten der Vorarlberger Landwirtschaft oder in der Vielfalt der Natur in unmittelbarer Nähe des Hotels, am Bodensee und den nahegelegenen Bergen.

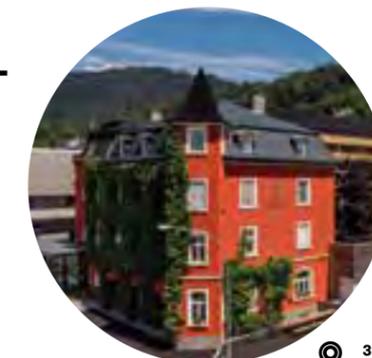
Vorarlberger Gastfreundschaft

Basis für die geradlinige Küche im À-la-Carte Restaurant Babenwohl, in der Brasserie Karl und in der Schwärzler Lounge & Bar sind frische Produkte von Lieferanten aus der Region. Neben saisonalen Schwerpunkten findet man stets auch Klassiker der lokalen und österreichischen Küche. Selbstbewusste und passionierte Gastgeber runden das Genusserlebnis ab.

Ankommen und Entspannen

106 Zimmer und Suiten warten auf Gäste aus der ganzen Welt. Hochwertiger Schlafkomfort ist garantiert und immer mit dabei ist das genussvolle Schwärzler Frühstück mit Blick in den Garten. Entspannung pur findet man nach einem erfüllten Tag im stimmungsvollen Schwärzler Spa mit finnischer Sauna, Dampfbad, Ruhebereich und Lese-Ecke mit Büchern und Zeitschriften.

ENG Hotel Schwärzler is full of contrasts that make it an exciting place for locals and guests from around the world. The contrasts play out in unmistakable fashion, in unique literature events, Vorarlberg craftsmanship, sustainability, regional cuisine, and the diverse nature surrounding the hotel. Restaurant Babenwohl, Brasserie Karl and Schwärzler Lounge & Bar have a seasonal focus. The hotel's 106 rooms offer guests a comfortable sleep, while the spa promises relaxation at its best.



Hotel Schwärzler Landstraße 9 6900 Bregenz T +43 5574 4990
schwaerzler@s-hotels.com hotelschwaerzler.at #hotelschwaerzler

STÄDTE-HOPPING AM BODENSEE

Der Bodensee hat einiges zu bieten: wunderbare Badestellen, herrliche Ausblicke auf die Alpen und sehenswerte Städte. Wir haben uns zum Städtehopping aufgemacht, um Konstanz in Deutschland, St. Gallen in der Schweiz und Bregenz in Österreich zu entdecken. Dabei haben wir die Bahn, Schiffe und das Rad genutzt.

Bregenz – Kultur und Natur in Österreich



Wir starten unseren Trip in Bregenz in Österreich. Als Erstes schauen wir uns in der Innenstadt um. Besonders die historischen Gebäude in der Oberstadt mit dem imposanten Martinsturm haben es uns angetan. Die mittelalterlichen Straßenzüge stehen im Kontrast zu der modernen Architektur, die man zum Beispiel beim vorarlberg museum oder dem Kunsthaus findet. Wir machen einen kurzen Kaffee-Stopp und dann geht es weiter zur Pfänderbahn und was sollen wir sagen – die Aussicht ist einfach fantastisch! Der Blick auf die umliegenden Berge und auf den Bodensee ist wunderschön. Wir genießen die Aussicht, drehen eine Runde durch den Alpenwildpark und dann geht es auch schon wieder nach unten. Wir gehen in einem der vielen Restaurants essen und lassen den Tag gemütlich an den Sunsetstufen bei Sonnenuntergang ausklingen – herrlich!

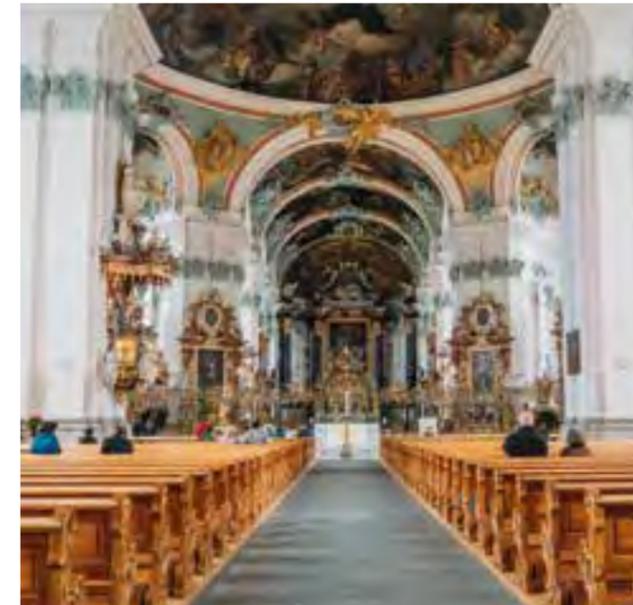
Konstanz – von Blumen und bewegter Geschichte

Am nächsten Tag geht es früh weiter Richtung Konstanz und die beliebte Blumeninsel Mainau. Wir nehmen das Schiff und kommen am späten Vormittag auf der Mainau an. Wir haben Glück mit dem Wetter und die Blumen strahlen mit der Sonne um die Wette. Lena arbeitet auf der Blumeninsel Mainau und zeigt uns ihre Lieblingsplätze. Die Zeit vergeht wie im Flug und dann geht es mit dem Schiff gleich weiter nach Konstanz. Schon bei der Hafeneinfahrt fallen uns die schönen Häuserfronten und natürlich die berühmte Imperia-Statue auf, die am Hafeneingang steht.

Wir machen eine Stadtführung mit Daniel. Er zeigt uns Hinterhöfe, versteckte Architektur und kann uns jede Menge über die interessante Geschichte von Konstanz erzählen. Die verwinkelten Gassen und gemütlichen Läden laden zum Verweilen ein.



Um noch mehr von Konstanz zu sehen, leihen wir uns zwei Fahrräder und radeln am Rhein entlang. Weit kommen wir allerdings nicht, da wir in der gemütlichen Strandbar einkehren. Am Abend essen wir vorzüglich im Riva, bevor wir den Abend in unserem Hotel, dem Steigenberger Inselhotel, gemütlich ausklingen lassen.



St. Gallen – malerische Altstadt in der Ostschweiz

Nach einem ausgiebigen Frühstück geht es weiter nach St. Gallen in der Schweiz. Es regnet leider unablässig, aber wir freuen uns auf den Tag. Nach einem wärmenden Cappuccino starten wir mit der Stadtführung und lernen währenddessen St. Gallen besser kennen. Die Stiftsbibliothek ist die älteste Bibliothek der Schweiz und sogar eine der ältesten Klosterbibliotheken der Welt. Über 170.000 Bücher verbergen sich in den alten Räumen. Der Stiftbezirk St. Gallen mit der barocken Kathedrale zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe und lockt zu Recht viele BesucherInnen in die Stadt.

Zu Mittag kehren wir im traditionellen Restaurant „Zum Bäumli“ ein und vergessen den Regen für einen Augenblick. Mit dem Zug geht es nachmittags zurück nach Bregenz. St. Gallen werden wir sicherlich noch einmal bei Sonnenschein besuchen, denn wir haben noch lange nicht alles gesehen.

Das Städtehopping am Bodensee hat uns super gefallen. Wir haben während der drei Tage drei tolle Städte in drei verschiedenen Ländern kennengelernt. Mit dem Zug, Schiff und dem Rad kommt man einfach von Stadt zu Stadt.

Alle Informationen zum Städte-Hopping finden Sie hier:
www.bregenz.travel/staedtehopping

ENG The Lake Constance region is perfect for town hopping by train, bicycle and ferry. Your first stop is Bregenz, with its contrasting historic and modern architecture and beautiful views of the lake and mountains. Next is Konstanz and nearby Mainau. After taking in the sights on the “flower island”, a visit to Konstanz wouldn't be complete without a tour of its winding lanes and a bicycle ride along the Rhine. On to St. Gallen and its abbey library, one of the oldest in the world. The abbey and Baroque cathedral are UNESCO World Heritage sites.



HEB' DE FESCHT ... [He:b di: fejt]: Halte dich fest.

 Irmgard Kramer



die Mühle in Egg, Kohle, Zement und Stroh für die Baustofffirma Wälderhaus in Bezau, Sisal für die Weberei in Mel-lau. Und im schlechten Bienenjahr 1952 eine Waggonladung Honig für Ulrich Sutterlüty, der bald den ersten Selbst-bedienungsladeneröffnet. Den ganzen Tag ist der Güterzug taleinwärts unterwegs, kann nur an wenigen Haltestellen aus-weichen, gibt dem Personenzug stets Vorrang. Alles wird ausgeschaufelt. Zu-rück fährt der Zug meist leer.

Als die Bahn 1902 eröffnete, feierte man drei Tage. Die Dampflokotiven U24 und U25 zogen den langen Eröffnungszug nach Egg, wo die Brauerei so viel Bier verkaufte wie im ganzen Jahrhundert nicht mehr. Gebhard Wölfler verfasste anlässlich dieses Volksfestes ein Gedicht, das mit Worten endet, die heute jeder Bregenzerwälder kennt: „Meor ehrod das Ault, meor grüozod das Nü, und blibod üs sealb und dor Hoammad trü.“ Das Neue wurde schnell alt. Schon während der Bauarbeiten ahnte manch einer, dass die billigste Trassen-Variante entlang des Flusses ein großer Irrtum war: Gigantische Erdbewegungen, Überschwemmungen, Unterspülungen, Schneestürme, Muren und Felsstürze unterbrachen die Strecke immer wieder

... am Bänkle, heißt es im Lied über die Bregenzerwald-bahn. Wie war das damals, als Männer wie Jakob Bobleter auf der Schmalspurbahn gearbeitet haben? Und wie ist es heute?

Der Heizer steht nachts auf, entfacht Feuer in der Feuerbüchse und schaufelt 500 Kilo Kohle. Vier Stunden später pfeift die Lok. Haltestelle Egg. Schüler steigen ein, machen Hausaufgaben auf den Knien. In Langenegg springt der Eisenbahner Jakob Bobleter herein und setzt sich wie alle Pendler an seinen Platz. In Doren eilt der kleine Walter Rüf mit seiner Mutter über die Hängebrücke. Türen schließen. Der Bub soll im Kleidergeschäft Sagmeister in Bregenz eine neue Jacke bekommen. Der Schaffner zwickt die Karte. Alltag im Wälderbähnle. Jakob Bobleter steigt in Vorkloster aus, wo er Waggonen tannengrün anmalt. Nach Feierabend schaufelt er für ein paar Groschen Fracht um – tausende Tonnen Korn für

für Tage. Bereits 1936 gab es erste Bestrebungen, den Betrieb wegen Instabilität einzustellen. Dass es wirklich zu Ende ging, merkte Jakob Bobleter vor den anderen: „Mitte der 70er-Jahre ließ man den Oberbau der Strecke verlottern, plötzlich wurde kein Material mehr zur Reparatur geliefert.“ Ab 1980 piff nur noch ein Kurzzug zwischen Kennelbach und Bregenz aus dem letzten Loch. Bobleter, der einzig übrig gebliebene Mann in der Werkstatt, wurde nach Wolfurt zum neuen Güterbahnhof versetzt und sah zu, wie Bahnfreunde protestierten, aber 1983 kleinlaut aufgaben. Die Nahversorgung erledigten Postbusse und LKWs.

Das Gleis wurde zerstückelt, Waggonen und Lokomotiven an andere Schmalspurbahnen verteilt – die U24 landete in Bregenz am Spielplatz, die U25 schien als Denkmal bei Wien ewige Ruhe gefunden zu haben.

„Aber sollte man nicht doch noch ein bisschen fahren?“,

fragten sich der Bürgermeister Erich Schöffler aus Bezau, sein Freund Hans Meusburger und ein paar andere. Weil es keine Lok mehr gab, stellten sie einen alten Öltankwagen auf Eisenräder und nannten das Ungetüm HANSERICH. Für jede Ausfahrt zahlten sie behördliche Strafen, bis sie 1985 den Verein Bregenzerwaldbahn-Museumsbahn gründeten – mit dabei: Jakob Bobleter.

Sie kämpften um jeden Meter Gleis. Sie legten sich mit Bürgermeistern an, verloren nach Jahren den Kampf um den Bersbacher Wald, sortierten in mühsamer Handarbeit 800 brauchbare Schwellen aus einem gigantischen Haufen, frästen Schienen in Asphalt und schafften es mit unvorstellbarem Aufwand, die U24 und die U25 wiederzubekommen. Keiner nahm sie ernst. Bis 1999 nach Dauerregen die Sporeneggbrücke einstürzte. Als die Brücke ein Jahr später wieder stand, wuchs der Respekt. Immer mehr Touristen kamen und aus einer Idee wurde ein Hit: Die erste Fahrt 1995 mit Nikolaus, Glühwein, Wurst und Brot in einem unbeheizten, unbeleuchteten Zug war nach wenigen Stunden ausgebucht. Drei Winter später wünschten sich manche eine „Einbremsung der Nikolaus-Euphorie“.



Inzwischen hat jeder verstanden, dass die Museumsbahn ein attraktiver Tourismusbetrieb ist. Seit 2014 ist Walter Rüf Geschäftsführer. Er hat tiefen Respekt vor dem, was der Verein leistet. Immer noch erinnert er sich, wie er als Kind auf der Holzbank saß und mit der Lederschlaufe am Fenster spielte, den Geruch nach Öl, Kohle und Ruß in der Nase. Zwischen Doren und Kennelbach holte sich die Natur die alte Trasse zurück. Wo einst die Bahn dampfte, blieb ein zauberhafter Trampelpfad durch ein Paradies.



Wälderbähnle-Schaffner Walter Weissenbach

ENG The celebration lasted three days when the Bregenz Forest Railway, or Bregenzerwaldbahn, opened in 1902. Powered

by a steam locomotive, the train brought people to the city and hauled supplies like cement and straw. After the newness wore off, and flooding, washouts and rock slides took their toll, only one short train travelled back and forth between Kennelbach and Bregenz by 1980. Operations ceased in 1983. It took decades and hard work from a group of dedicated enthusiasts to finally get the railway up and running again in 1995. The museum railway is now a beloved tourist attraction.

Bregenzerwaldbahn-Museumsbahn

 Bahnhof 147, 6870 Bezau
 +43 (0) 664 466 23 30
 waelderbaehne.at



PUBLIC EVENTS 2020



SAMSTAG, 18. APRIL 2020

SOUL KITCHEN – LIVE ENTERTAINMENT Á LA CARTE

Ein Abend voller Rhythmus und temperamentvoller Musik zum Grooven mit der SOUL Kitchen BAND, dazu Genuss mit einem SOUL Food Menü á la MO und einer Fahrt über den Bodensee ... das ist 110% Entertainment! | Boarding: 19:00 Uhr im Hafen Bregenz



SAMSTAG, 09. MAI 2020

THE ROARING FIFTIES

Wirtschaftswunder... American Lifestyle... Rock 'n' Roll! Die wilden 50er hatten es in sich, angefangen von den Autos bis zur Musik. Erleben Sie auf der Sonnenkönigin noch einmal diese herausragende Epoche: mit dem phänomenalen Sound der Kultband Chevy 57, einer spektakulären „King Elvis Show“, einer Rock 'n' Roll-Tanzeinlage sowie einer Prämierung für das beste Kostüm. Mit Begrüßungs-Apero auf dem Sonnendeck und dem bewährten Genuss-Catering á la MO. Ein Abend der Superlative. Dresscode: Remember the good old times | Boarding: 18:30 Uhr im Hafen Friedrichshafen



FREITAG, 05. JUNI 2020

SHAKE THE SHIP MEETS NEW ORLEANS

Die stimmungsvolle "SHAKE THE SHIP"-Show rund um Boogie-Master RICHIE LOIDL & FRIENDS und das legendäre "NEW ORLEANSFESTIVAL" mit Mastermind MARKUS LINDER und seiner BAND treffen sich erneut zu einem Abend voller musikalischer Höhepunkte. Boarding: 19:00 Uhr im Hafen Bregenz



SAMSTAG, 11. JULI 2020

WHITE NIGHT – SOMMERNACHTSPARTY DER KÖNIGIN

Die Sonnenkönigin bittet zum Tanz in den Sommer. Ein majestätisches Schiff – der abendliche Bodensee – Chillout auf dem Sonnendeck – Sommerfeeling pur. Dresscode: sportlich-elegant und ganz in Weiß | Boarding: 19:00 Uhr im Hafen Bregenz



SAMSTAG, 8. AUGUST 2020

FANTASTICAL KREUZLINGEN – SEENACHTFEST KONSTANZ

Der Open Air-Klassiker lädt zum spektakulären Seefeuerwerk ein. Erleben Sie auf dem MS Sonnenkönigin diesen besonderen Abend in geschmackvollem Ambiente mit exzellentem Kulinarium von MO Catering hautnah mit. | Boarding: 17:00 Uhr im Hafen Bregenz

Aktuelle Informationen unter www.sonnenkoenigin.cc

DAS MESSEQUARTIER DORNBIRN

Veranstaltungsort für Messen und Veranstaltungen aller Art



Eingebettet in den attraktiven Wirtschaftsraum der Vier-Länder-Region finden im Messequartier Dornbirn jährlich über 150 Veranstaltungen statt. Mit den drei 2017 fertiggestellten, neuen Messe- und Veranstaltungshallen bietet die Messgesellschaft eine moderne und vielfältige Infrastruktur, die den hohen Ansprüchen des Marktes gerecht wird. Das schätzen sowohl viele VeranstalterInnen als auch KundInnen aus dem In- und Ausland.

„Das Messequartier war 2019 unter anderem Austragungsort für die größte Veranstaltung des Jahres, die 16. World Gymnaestrada, und stellt ihre vielseitigen Möglichkeiten auch bei anderen, kleineren Veranstaltungen unter Beweis“, so Sabine Tichy-Treimel, Geschäftsführerin der Messe Dornbirn. Ob internationale Messeformate, Konzerte, Wirtschaftsveranstaltungen, Kongresse oder Gala-Abende – jedes Event hat denselben Stellenwert und wird von einem professionellen Team begleitet und realisiert.

ENG Located in the attractive four-country economic zone, Messequartier Dornbirn hosts over 150 events a year. Its modern infrastructure meets the market's needs, something that is appreciated by event organisers and customers alike. Every event receives the same professional level of support.

Messe Dornbirn

-  Messeplatz 1, 6854 Dornbirn
-  +43 (0) 5572 305-0
-  service@messedornbirn.at
-  www.messedornbirn.at

PR-Anzeige

Märkte. Live! Erleben.



com:bau
28. Februar bis 01. März 2020

SCHAU!
02. bis 05. April 2020

TECH.CON
28. Mai 2020

Dienstleistungsbörse
28. Mai 2020

ART BODENSEE
03. bis 05. Juli 2020

Herbstmesse
09. bis 13. September 2020

W3+ Fair Rheintal *Gastmesse*
23. und 24. September 2020

Gustav
16. bis 18. Oktober 2020

Ach du LIEBE Zeit
14. und 15. November 2020



DIE FRAU DES BAYERISCHEN LEUCHTTURMWÄRTERS

Wer noch mehr über den Leuchtturm und die Ära seiner Erbauung und Nutzung erfahren möchte, sollte sich die passende Stadtführung nicht entgehen lassen. „Die Frau des bayerischen Leuchtturmwärters“ lautet der Name der inszenierten Kostümführung, die Sie 90 Minuten lang unterhaltsam in die Welt des 19. Jahrhunderts entführt. Vom Bahnhof aus geht es über den Hafen in die Innenstadt, wo es an jeder Ecke Historisches zu sehen und zu hören gibt. Sei es die Bewunderung für die Prinzessin Therese von Bayern, welche zwölf Sprachen sprach, oder Geschichten vom Bau der Eisenbahnstrecke, die damals viele Reisende auf die Insel brachte – die „Leuchtturmwärtersfrau“ weiß viel zu erzählen. Lauscht man ihren Ausführungen, wird einem wieder bewusst, wie mühsam viele Aufgaben früher waren – das Waschen und Mangeln von Wäsche, die Beschaffung von Trinkwasser oder auch die Entsorgung von Abfall. „Einst einmal hab’ ich den Nachttopf aus dem Fenster geleert“, gesteht die Frau des Leuchtturmwärters etwas beschämt, „die Feiargesellschaft, die auf dem Schiff darunter vorbeigefahren ist, hat nicht gut ausgeschaut danach!“ Auch was es mit Kratzsteinen an den Hausmauern oder den Ehegräben auf sich hat, können Sie bei dieser Führung erfahren.

Die Termine finden Sie online unter www.lindau.de/stadtfuehrungen

VON AUSSEN IMPOSANT – VON INNEN INTERESSANT

Geschichten und Geschichte: Im Lindauer Leuchtturm gibt es viel zu entdecken.

Janka Kreißl von Lindau Tourismus

Dass Bayern – das Land der Alpen und Almen – einen Leuchtturm hat, wissen selbst innerhalb des Freistaates nicht alle Bewohner. Dass der Turm der südlichste der ganzen Republik ist, erklärt sich bei einem Blick auf die Landkarte von selbst. Und dass dieses 1856 fertiggestellte Bauwerk tatsächlich außergewöhnlich ist – davon sollten Sie sich bei Ihrem Besuch der Inselstadt auf jeden Fall überzeugen. Ist das Wetter gut, steht die Tür zu den 139 Stufen offen, welche Sie auf 36 Meter Höhe bringen. Doch keine Sorge vor der körperlichen Betätigung: Auf den Podesten zwischen den schmalen Holztreppe sind Verschnaufpausen nicht nur erlaubt, sondern sogar erwünscht. Denn wie sonst sollten die Besucher die aufschlussreichen alten Zeichnungen, wissenswerten Fakten und heiteren Anekdoten am Inneren der Leuchtturmmauer goutieren können? Da sind zum Beispiel die Informationen zum Wetter auf dem See: Über Windhosen und

Seerauch, Nebel und Wellen wird geschrieben – in alter Schrift und blumigen Worten. Oder Wissenswertes über die Tierwelt: Der riesige Wels findet ebenso Erwähnung wie der einsame Karpfen und eine spektakuläre Fangquote aus dem Jahr 1956 – 1040 Tonnen! Der Trajektverkehr von Güterwaggonen über den See ist ebenfalls bildlich festgehalten. Auch warum der Leuchtturm eine Uhr hat, können Sie beim Aufstieg erfahren. Wir verraten es Ihnen aber gerne schon hier: Er wurde früher von der Eisenbahnverwaltung betrieben – und die hatte ein Interesse daran, den Reisenden des gegenüberliegenden Bahnhofs die Zeit mitzuteilen. Erst 2010 ging der Leuchtturm in das Eigentum der Stadt Lindau über. Seine Uhr durfte er behalten. Umgebaut hingegen wurde das Leuchtsignal, welches sich bei Sturm 10-mal pro Minute dreht und 20-mal blinkt. Weil es den Schlaf der Anwohner empfindlich störte, wurde das Licht in den 30er-Jahren zur Hafenseite hin abgeblendet. Heu-

te sind die Scheinwerfer normalerweise nicht mehr aktiv – nur bei sehr schlechten Wetterbedingungen werden sie von den Bodenseeschiffen aus durch Funk aktiviert. Wofür der untere Leuchtturm-Teil während des Krieges genutzt wurde, wann die Wasserfläche komplett zugefroren war, sodass sogar Flugzeuge darauf landeten, und warum es den Bodensee wohl irgendwann nicht mehr geben wird: Auch das alles steht an dem massiven Mauerwerk geschrieben. Am besten entdecken Sie es bei einem gemütlichen Aufstieg – und immer daran denken: „Trag den Kopf nicht allzu stolz, hier ist nochmals alles Holz!“

Neuer Leuchtturm

April bis einschließlich September täglich: 11:00 – 18:00
Je nach Wetter und Nachfrage können die Öffnungszeiten abweichen.
Der Eintritt kostet 2,10 € für Erwachsene, für Kinder 0,80 €.

ENG It takes 139 steps to get to the top of Germany's southernmost lighthouse, in Lindau. Not only are stops along the way allowed; they're encouraged. How else are visitors to take in the drawings and flowery anecdotes telling tales of lake weather, record catches and the lighthouse's wartime history? And how else to learn why the lighthouse has a clock? A hint: it has to do with the railway. Even better than a self-guided visit is a tour led by the lighthouse keeper's wife. Dressed in a 19th century costume, she explains what life was like at that time.



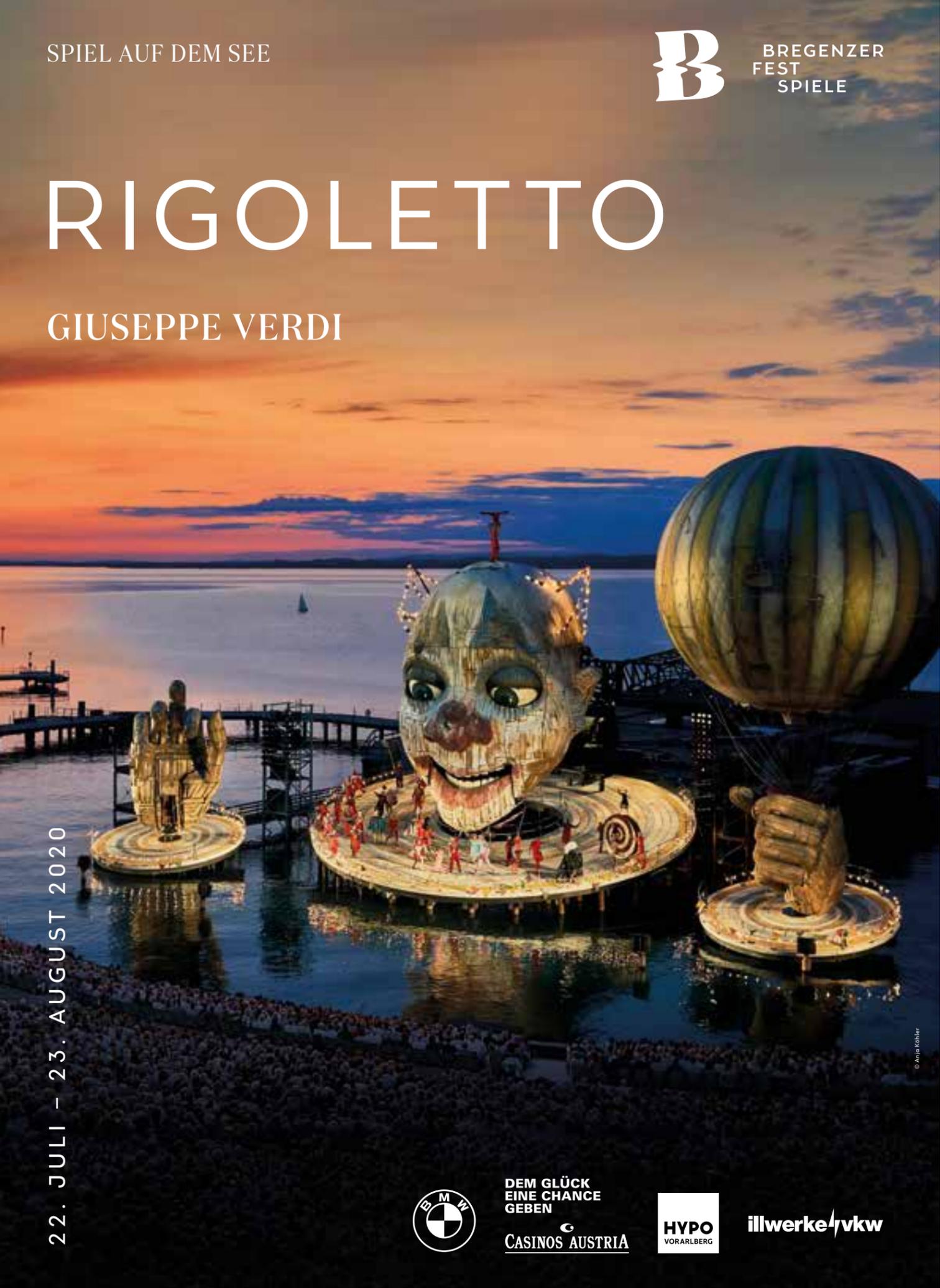


KUNST & KULTUR

RIGOLETTO

GIUSEPPE VERDI

22. JULI - 23. AUGUST 2020



© Anja Köhler



DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN
CASINOS AUSTRIA



illwerke
vkw

SPIEL AUF DEM SEE RIGOLETTO

Anspruchsvolles Musiktheater, beste Unterhaltung für ein großes Publikum und bleibende Momente unter freiem Himmel gehören bei den Bregenzer Festspielen zusammen. Die größte Seebühne der Welt ist Hauptanziehungspunkt des Sommerfestivals, zu dem alljährlich im Juli und August über 200.000 BesucherInnen strömen. Die Bregenzer Festspiele 2020 finden vom 22. Juli bis 23. August 2020 statt.

Ein großer Narrenkopf ragt aus dem Bodensee. Sein friedliches Gesicht kann sich in einen lüsternen Frauenverächter und eine schreiende Fratze verwandeln. Seine Halskrause wird zur Spielfläche für eine ausgelassene Festgesellschaft. Magisch kann der Narr seine rechte Hand bewegen, während seine linke das untere Ende eines riesigen Ballons fest umklammert.

Philipp Stölzls und Heike Vollmers wagemutiges Bühnenbild präsentiert Giuseppe Verdis Oper zwischen schaurigem Spektakel und innigem Kammerstück. In seiner weltberühmten Arie »La donna è mobile« offenbart der Herzog sein zynisches Credo: Frauen seien unbeständig und verlogen, doch für sein Glück müsse der Mann von der Liebe zu ihnen kosten. Tatkräftig unterstützt der Hofnarr Rigoletto den Herzog bei dessen Eroberungen, bis seine eigene Tochter in dessen Fänge gerät. Die angebotene Hilfe eines Auftragsmörders kommt ihm da zur Rache gerade recht. Durch den über ihn verhängten Fluch verstrickt sich Rigoletto immer tiefer in sein unheilvolles Handeln. Einzigartig erzeugt Verdis Musik für jeden Moment eine packende Atmosphäre. Dem zirkushaften Treiben auf dem Fest, der waghalsigen Entführung und dem gruseligen nächtlichen Sturm stehen intime Szenen zwischen Vater und Tochter sowie Gilda und dem Herzog gegenüber.

Oper im Festspielhaus: Nero

Eine der berühmtesten historischen Figuren kommt auf die Bühne des Festspielhauses: der römische Kaiser Nero. In Arrigo Boitos opulenter Oper tritt er als schillernde Gestalt auf. Die spektakulären Selbstinszenierungen seiner Macht stehen in Kontrast zu den Gewissensplagen nach dem Mord an seiner Mutter.

Dieses Werk, mit dessen Vollendung Boito seit 1862 mehrere Jahrzehnte rang, entwickelte sich für ihn zur Lebensaufgabe. Erst nach seinem Tod wurde es unter der Leitung des Dirigenten Arturo Toscanini in eine spielbare Fassung gebracht und 1924 an der Mailänder Scala uraufgeführt.

Orchesterkonzerte

Oper im Großformat ist außer auf der Seebühne auch im Konzert zu erleben. Erneut führen die Wiener Symphoniker einen Teil aus Richard Wagners Vierteiler Der Ring des Nibelungen auf. Opulent und klangprächtig wird in Ottorino Respighis Römischen Festen der Protagonist der diesjährigen Oper im Festspielhaus gefeiert: »Ave Nero« tönt es über den Circus Maximus.

Der Chefdirigent der Wiener Symphoniker verabschiedet sich mit Werken von Beethoven und Strauss, der neue Leiter des Symphonieorchester Vorarlberg stellt sich gleich mit vier Solisten in Haydns bezaubernder Sinfonia concertante und der neuen Symphonie Thomas Larchers vor, dessen Oper Das Jagdgewehr 2018 das Publikum begeisterte.

ENG Ambitious music theatre, highest entertainment for

a large audience, and lasting moments under an open sky are what the Bregenz Festival is all about. The world's largest lake stage is the main attraction at the festival, which welcomes over 200,000 guests every summer. This year's festival will take place from 22 July through 23 August, and will feature Rigoletto, Nero, and orchestra performances.

Karten

- 📍 Platz der Wiener Symphoniker 1
- ☎ +43 (0) 5574 4076
- ✉ ticket@bregenzerfestspiele.com
- 🌐 bregenzerfestspiele.com

Öffnungszeiten Ticketcenter

- 🕒 Bis 30.06.2020
Mo - Fr 09:00 - 17:00
- 🕒 01.07. - 23.08.2020
täglich 09:00 - 17:00

Abendkasse

- 🕒 Geöffnet jeweils 1 Stunde vor Aufführungsbeginn bzw. ab 17:00 bei Seeaufführungen



EINE RUNDE SACHE, DIE ES IN SICH HAT

Bühnenbild mit Ballon: aufwändiges Verfahren, bis Fesselballon abheben darf

 **Thorsten Bayer**

Ein Brite hat Rebecca Peletti in den vergangenen drei Jahren viel Arbeit gemacht. So viel Zeit ist von der ersten Idee der Rigoletto-Bühnenbildner bis zu seiner Anlieferung und Montage Ende April 2019 vergangen. Die Rede ist vom Fesselballon des renommierten Herstellers Cameron Balloons aus Bristol. Er hat einen Durchmesser von 13 Metern, ist mit 1.300 Kubikmeter Helium gefüllt und wird beim Spiel auf dem See an der Bregenzer Seite der Bühne in 45 Meter Höhe fahren. Gehalten wird dieses Luftfahrtgerät, so der juristisch korrekte Begriff, von Stahlseilen.

Gutachten und Kennzeichen

„Dass sich daraus so ein Riesenprojekt entwickelt, hätte man anfangs nicht gedacht“, erzählt Projektleiterin Rebecca Peletti. Viele Institutionen sind eingeschaltet, viele Aspekte zu beachten. Das fängt bei der technischen Abnahme der Konstruktion, mit der die Stahlseile an der Bühne verankert sind, an (inklusive des Gutachtens eines Sachverständigen) und geht bis zu einem amtlichen „Luftfahrzeugkennzeichen der zivilen Luftfahrt“. Das ist vereinfacht ausgedrückt das Nummernschild eines Flugzeugs, Hubschraubers oder eben auch eines Ballons – in diesem Fall: OE-RIG.

Schritt für Schritt kommen verschiedene Behörden ins Spiel. „Das Register der Luftfahrzeugkennzeichen führt der Österreichische Aero-Club, die Europäische Agentur für Flugsicherheit EASA ist für die technische Eignung und Zertifizierung der Flugkörper zuständig. Die Genehmigung der Luft- und Betriebstüchtigkeit erfolgt durch Austro Control“, erklärt Markus Pohanka, früher ORF-Moderator und heute Unternehmenssprecher von Austro Control.

Klare Signale

Auch das österreichische Verkehrsministerium muss seinen Segen geben. So kommt es, dass am Ballon ein rotes Blinklicht, im Verwaltungssprech „Hindernisbeleuchtung“, angebracht ist. „Durch dieses Blinklicht sollen andere Flugkörper wie Helikopter gewarnt werden, nicht zuletzt, da ein Spital und eine Kaserne in der Nähe der Seebühne sind“, informiert Rebecca Peletti.

ENG

British company Cameron Balloons has kept Bregenz Festival project manager Rebecca Peletti very busy in the past three years. That's how long it took to realise an idea for a Rigoletto set – a tethered balloon. With a diameter of 13 m and filled with 1,300 m³ of helium, the balloon will float 45 m above the lake. It's a big project, not just because of the balloon's size. Several official agencies have been involved, from inspecting the steel cables used to tether the balloon to issuing a "numberplate" for civilian aircraft. Even Austria's transport ministry had to approve the project.

10 JAHRE SEEHOTEL AM KAISERSTRAND



ERLEBEN SIE DIE SCHÖNSTEN SONNENUNTERGÄNGE AM BODENSEE, ÖSTERREICHISCHE KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN UND GASTFREUNDSCHAFT AUF VORARLBERGER ART.



102 lichtdurchflutete Zimmer
6 klimatisierte Tagungsräume
eine Barista Bar
ein Restaurant Wellenstein mit Seeblick
ein Badehaus direkt auf dem See
900 m² SPA & Wellnessbereich mit
Behandlungsräumen
eine Garten Lounge
ein Schiffsanlegesteg vor dem Haus



Herzlich willkommen im Seehotel Am Kaiserstrand – fern vom Alltag und nah am Leben!
Profitieren Sie von unseren Jubiläumsangeboten, diese finden Sie unter:
www.seehotel-kaiserstrand.at



PROGRAMM DER BREGENZER FESTSPIELE 2020

<p>Di 26.05. & Mi 27.05.20 Rigoletto für Kinder (Schulen) 📍 Festspielhaus</p>	<p>FR 24.07.20 Impresario Dotcom 🕒 19:30 📍 Theater am Kornmarkt</p>	<p>Rigoletto 🕒 21:15 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>SO 09.08.20 Ihr seid bereits eingeschifft 🕒 16:00 📍 Seestudio</p>	<p>MI 19.08.20 Armida 🕒 19:30 📍 Theater am Kornmarkt</p>
<p>Mi 27.05.20 Rigoletto für Kinder (Familien) 🕒 18:00 📍 Festspielhaus</p>	<p>Rigoletto 🕒 21:15 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>FR 31.07.20 Rigoletto 🕒 21:15 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>Rigoletto 🕒 21:00 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>Wind 🕒 20:00 📍 Werkstattbühne</p>
<p>SA 06.06. – MO 08.06.20 Ihr seid bereits eingeschifft 📍 Seestudio</p>	<p>SA 25.07.20 Impresario Dotcom 🕒 19:30 📍 Theater am Kornmarkt</p>	<p>SA 01.08.20 Rigoletto 🕒 21:00 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>MO 10.08.20 Orchesterkonzert 🕒 19:30 📍 Festspielhaus</p>	<p>Rigoletto 🕒 21:00 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>
<p>DO 02.07. – DO 09.07.20 crossculture workshops 📍 Festspielhaus Schulen</p>	<p>Rigoletto 🕒 21:15 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>SO 02.08.20 Festspielfrühstück 🕒 09:30 📍 Seefoyer</p>	<p>DI 11.08.20 KUB Konzert 🕒 21:00 📍 Kunsthaus Bregenz</p>	<p>DO 20.08.20 Rigoletto 🕒 21:00 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>
<p>SA 11.07.20 Meisterklasse 🕒 19:30 📍 Seestudio</p>	<p>SO 26.07.20 Festspielfrühstück 🕒 09:30 📍 Seefoyer</p>	<p>Orchestermatinee 🕒 11:00 📍 Festspielhaus</p>	<p>Rigoletto 🕒 21:00 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>FR 21.08.20 Armida 🕒 19:30 📍 Theater am Kornmarkt</p>
<p>MO 13.07. – FR 17.07.20 Fest des Kindes 📍 Schule Weidach</p>	<p>Nero 🕒 11:00 📍 Festspielhaus</p>	<p>Musik & Poesie 🕒 19:30 📍 Seestudio</p>	<p>MI 12.08.20 Alles nicht wahr 🕒 18:00 📍 Festspielhaus</p>	<p>Wind 🕒 20:00 📍 Werkstattbühne</p>
<p>crossculture week 📍 Theater Kosmos</p>	<p>Musik & Poesie 🕒 19:30 📍 Seestudio</p>	<p>Rigoletto 🕒 21:00 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>Rigoletto 🕒 21:00 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>Rigoletto 🕒 21:00 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>
<p>SA 18.07.20 crossculture night 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>Rigoletto 🕒 21:15 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>MO 03.08.20 Nero 🕒 19:30 📍 Festspielhaus</p>	<p>DO 13.08.20 Rigoletto 🕒 21:00 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>SA 22.08.20 Musik & Poesie 🕒 19:30 📍 Seestudio</p>
<p>SO 19.07.20 Festspielfrühstück 🕒 09:30 📍 Seefoyer</p>	<p>MO 27.07.20 Orchesterkonzert 🕒 19:30 📍 Festspielhaus</p>	<p>DI 04.08.20 Rigoletto 🕒 21:00 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>FR 14.08.20 Rigoletto 🕒 21:00 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>Armida 🕒 19:30 📍 Theater am Kornmarkt</p>
<p>Festmesse 🕒 10:00 📍 Klosterkirche Mehrerau</p>	<p>DI 28.07.20 Michael Kohlhaas 🕒 20:00 📍 Werkstattbühne</p>	<p>MI 05.08.20 Rigoletto 🕒 21:00 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>SA 15.08.20 Rigoletto 🕒 21:00 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>Rigoletto 🕒 21:00 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>
<p>Fest des Kindes (Schlussvorstellung) 🕒 14:00 📍 Werkstattbühne</p>	<p>Rigoletto 🕒 21:15 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>DO 06.08.20 Rigoletto 🕒 21:00 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>SO 16.08.20 Festspielfrühstück 🕒 09:30 📍 Seefoyer</p>	<p>SO 23.08.20 Orchestermatinee 🕒 11:00 📍 Festspielhaus</p>
<p>Tag der Wiener Symphoniker 📍 Kornmarktplatz, vorarlberg museum</p>	<p>MI 29.07.20 Michael Kohlhaas 🕒 20:00 📍 Werkstattbühne</p>	<p>FR 07.08.20 Ihr seid bereits eingeschifft 🕒 16:00 📍 Seestudio</p>	<p>Brass eroico 🕒 11:00 📍 Festspielhaus</p>	<p>Rigoletto 🕒 21:00 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>
<p>MI 22.07.20 ERÖFFNUNG 🕒 10:30 📍 Festspielhaus</p>	<p>Rigoletto 🕒 21:15 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>SA 08.08.20 Ihr seid bereits eingeschifft 🕒 16:00 📍 Seestudio</p>	<p>Rigoletto 🕒 21:00 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>MO 17.08.20 Armida 🕒 19:30 📍 Theater am Kornmarkt</p>
<p>Nero 🕒 19:30 📍 Festspielhaus</p>	<p>DO 30.07.20 Beethoven goes Africa 🕒 19:30 📍 Theater am Kornmarkt</p>	<p>Rigoletto 🕒 21:00 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>Rigoletto 🕒 21:00 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>DI 18.08.20 Rigoletto 🕒 21:00 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>
<p>DO 23.07.20 Rigoletto 🕒 21:15 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>Michael Kohlhaas 🕒 20:00 📍 Werkstattbühne</p>	<p>Rigoletto 🕒 21:00 📍 Seebühne, Festspielhaus</p>	<p>Öffnungszeiten Ticketcenter 📅 Bis 30.06.2020 🕒 Mo – Fr 09:00 – 17:00 📅 01.07. – 23.08.2020 🕒 täglich 09:00 – 17:00 ☎ +43 (0) 5574 4076 ✉ ticket@bregenzfestspiele.com 🌐 bregenzfestspiele.com</p>	

MANAGED BY



SEEHOTEL AM KAISERSTRAND

Am Kaiserstrand 1 · 6911 Lochau am Bodensee / Österreich

Tel.: +43 5574 58111 · Fax: +43 5574 58244

E-Mail: info@seehotel-kaiserstrand.at · www.seehotel-kaiserstrand.at

ÜBERRASCH MICH!

Susanna Boehm ist Ausstattungsleiterin der Bregenzer Festspiele. Sie gestaltet aber auch Räume für Kongresse im Festspielhaus Bregenz – mal minimalistisch, mal als große Oper.

 **Michael Gleich**

Liebe auf den ersten Blick. Der fesselnde Beginn eines Romans. Der prägende erste Eindruck von einem Fremden. Allem Anfang wohnt ein Zauber inne. Das gilt auch für Veranstaltungen. Dabei wird oft übersehen, dass die erste Begegnung nicht die mit anderen Teilnehmenden oder mit Inhalten ist, sondern die mit dem Raum. „Dessen Wirkung wird oft unterschätzt“, meint Susanna Boehm, die bei den Festspielen für Bühne, Kostüme, Requisiten und Maske zuständig ist. Fühlen sich Menschen vom ersten Moment an wohl, sicher und geborgen, „dann öffnet sich auch in ihrem Inneren ein Raum. Sie sind bereit, Neues zu erfahren, Menschen kennenzulernen, gemeinsam etwas zu tun.“

Susanna Boehm ist gewohnt, dass Regisseurinnen und Regisseure mit ihren eigenen Vorstellungen ankommen, wie sie Inhalte in Szene setzen wollen, und mit dem Wunsch: „So, und jetzt überrasch mich!“ Für sie ist das zu einem Schlüsselsatz geworden. Nicht nur für Filme oder Opern, sondern auch bei Kongressen. „Schließlich wollen Veranstalter ja auch ihre Gäste positiv überraschen.“

Das kann durch opulente Dekorationen geschehen, die in Farben und ausgefallenen Formen schweben, wie sie auf der Seebühne zu sehen sind. Oder durch minimalistische Designs, wozu ihr gleich die Werkstattbühne einfällt: „Einer meiner Lieblingsräume im Festspielhaus. Wenn er ganz leer ist, drückt er Erhabenheit und Weite aus. Ein wunderbares Ambiente, um darin groß zu denken und die Welt mit neuen Augen zu sehen.“

Susanna Boehm, die äußere und innere Räume immer in Wechselwirkung denkt, setzt ganz besonders auf ein Gefühl, das Menschen öffnet: das Staunen. Dieser Moment, in dem Menschen anerkennen, dass ihnen etwas gegenübertritt, das ihre Vorstellungen übersteigt. Geäußert als „Wow!“, als „Das gibt’s doch nicht!“, begleitet von Gänsehaut und Herzklopfen. Ein Erschauern, das nachwirkt.



Um diesen Effekt zu erreichen, braucht es nicht immer die großen Budgets. Um ein Sinnen-Reich zu erschaffen, genügt manchmal eine gute Idee, wie man einen Raum mit einfachen Mitteln in ein ganz neues Licht tauchen kann.

„Ich stelle mir vor, ein Kunde käme zu mir und sagte: Ich habe noch genau fünf Euro für die Ausstattung – kannst Du mir einen Raum zaubern? Ich würde antworten: ‚Okay, ich kaufe eine Wunderkerze, eine lange Lunte und eine Packung Zündhölzer. Die Wunderkerze hängen wir unter der Decke auf, mit der Lunte als Verlängerung. Dann trittst Du vor Dein Publikum und sagst: Ich möchte, dass Ihr meinen Vortrag anhört mit der Erinnerung an Euer glücklichstes und intensivstes Gefühl. Deshalb starte ich mit einem fantastischen Feuerwerk, das meine beste Erinnerung beinhaltet.‘“

Auch so kann man überraschen: schlicht und ergreifend.



Susanna Boehm

ENG

“Surprise me!” That’s something Susanna Boehm, head designer at the Bregenz Festspielhaus, hears often. She is in charge of the set, props, costumes and makeup for the Festival and is used to presenting her ideas to directors. And event organisers, too, since they also want to surprise their guests. Surprises can be opulent decorations or minimalist designs. The empty workshop stage, for example, provides the perfect setting for thinking big and seeing the world with new eyes. What’s most important to her is the feeling people get – the “wow,” the wonder and the goose bumps.

**Kongresskultur
Bregenz GmbH**

 Platz der Wiener
Symphoniker 1
 +43 (0) 5574 413-0
 kongresskultur.com



KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER, NEHMT EUCH DAS HAUS!

Maria Simma setzt als neue Präsidentin der Berufsvereinigung bildender Künstlerinnen und Künstler Vorarlbergs auf den wachen Blick der Künstlerschaft

Ariane Grabher

Erhaben steht das Palais Thurn und Taxis inmitten der historischen Parkanlage. Seit 2018 weht im sogenannten Künstlerhaus, dem Domizil der Berufsvereinigung bildender Künstlerinnen und Künstler Vorarlbergs, ein frischer Wind: Maria Simma hat die Präsidentschaft von Willi Meusburger übernommen, der die Berufsvereinigung während 27 Jahren geprägt hat. Es bereite ihr ungemene Freude, im Dienst der Vorarlberger Künstlerschaft zu stehen, erklärt die 37-Jährige, die mit Mann und zwei Kindern in Bregenz lebt. Ihre Qualifikationen in Sachen Kunst und Kultur hat sich die studierte Germanistin und Anglistin u. a. am Österreichischen Kulturforum in New York und Berlin, beim Bildraum Bodensee und zuletzt im Kunstmuseum Liechtenstein geholt.



Gerhard Lischka, Maria Simma, Willi Meusburger

Nettes Detail am Rande: Es war der einst Karl Tizian, kulturaffiner Bregenzer Bürgermeister und Großvater von Maria Simma, der das Künstlerhaus 1953 der Berufsvereinigung überlassen hat. Seither sind mehrere Generationen von KünstlerInnen, bekannte Vorarlberger, große österreichische und internationale Namen wie Heimo Zobernig, Maria Hassabi, Steven Parrino, Olafur Eliasson, Tacita Dean oder Richard Long in dem Haus an der Gallusstraße 10 ein- und aus gegangen. Wer dieses Who's Who Revue passieren lassen will, dem sei das mit Ausstellungsplakaten wandfüllend tapezierte „schönste Kaffeehaus der Stadt“ im Künstlerhaus empfohlen.

Erst die Künstlerschaft macht das Künstlerhaus einzigartig und zum Künstlerhaus. „Es ist euer Haus, nehmt es euch!“, fordert Simma, auf deren Wishlist auch die verstärkte Öffnung des Hauses für Jugendliche durch Kunstvermittlung sowie vermehrt Kooperationen mit anderen Institutionen stehen. „Der Blick von außen und nach außen ist immens wichtig. Off-Spaces, Residencies, Universitäten – unsere KünstlerInnen sind mit wachem Blick unterwegs. Die interessanten Positionen, die sie überall auf der Welt entdecken, werden hier gezeigt“, erklärt sie.

So halten sich Mitglieder und internationale Positionen in den fünf bis



Performance von Ahmed Umar



überlässt die Stadt das „Künstlerhaus“ genannte Gebäude der Berufsvereinigung der bildenden Künstler Vorarlbergs (BVBKV) als permanenten Ausstellungsraum. 1983/84 erfolgen Renovierung und Umbau. In der heutigen Konzeption dient das Palais als Ausstellungshaus für die rund 260 Mitglieder zählende Berufsvereinigung. Im Nebengebäude, dem „Gärtnerhaus“, sind seit 1985 Sekretariat, Bibliothek und Archiv der BVBKV sowie eine Litho-Werkstatt untergebracht. In der Remise ist 2019 ein vielfältig nutzbarer Atelierraum für Künstler-Residencies entstanden.

sechs jährlichen Ausstellungen die Waage. Das spannende Format „Zur Zeit“ richtet den Blick einmal pro Jahr auf die Kunst-Hochschulen und damit in die Zukunft, weitere Fixstarter im Programm sind die Präsentation der neuen Mitglieder sowie die Mitgliederausstellung zum Jahresende. Dazwischen locken 2020 eine Präsentation mit internationaler Malerei sowie eine One-Woman-Show der Bildhauerin Ina Weber ins Künstlerhaus.

Von der Villa Güllich zum Künstlerhaus

1848 baut der deutsche Goldwarenfabrikant Karl Güllich „auf der Platten zu Bregenz“ ein Wohnhaus, das 1887 Gustav Prinz von und zu Thurn und Taxis erwirbt. 1915 geht das Anwesen an die Stadt Bregenz, die Villa dient kurzzeitig als Dienstwohnung für höhere Beamte und 1945 als Quartier für die marokkanischen Soldaten. 1953

ENG For Maria Simma, the new president of Vorarlberg's professional association

of visual artists (BVBKV), the artists are what make the Palais Thurn and Taxis what it is today. Her wish list for the centre: to make it more accessible to young people through education and partnerships with other institutions. Upcoming exhibitions will strike a balance between members and international artists. Built in 1848 and transferred to the city of Bregenz in 1915, the building became the permanent exhibition space of the BVBKV in 1953.

„MEIN BREGENZ IST WELTOFFEN!“

„Lost“ im Kultur-Dreieck am Bregenzer Kornmarkt. Wir begleiten Schauspielerin Sophia Burtscher auf einer kleinen Kultour durch ihre Heimatstadt.

 Markus Curin



Sophia Burtscher im KUB (Kunsthau Bregenz)

TIPP:
**JEDEN ERSTEN
FREITAG IM MONAT
FREIER EINTRITT**

Kunsthau Bregenz (KUB)

-  Karl-Tizian-Platz
-  +43 (0) 5574 485 940
-  kunsthau-bregenz.at
-  @kunsthauBregenz

Öffnungszeiten

-  DI – SO 10:00 – 18:00
-  DO 10:00 – 20:00
- In den Umbauzeiten zwischen den Ausstellungen geschlossen!

Sommeröffnungszeiten

-  18.07. – 31.08.2020
-  Täglich 10:00 – 20:00

Programm 2020

Bunny Rogers

-  18.01. – 13.04.2020

Peter Fischli

-  25.04. – 05.07.2020

Anri Sala

-  18.07. – 11.10.2020

Dora Budor

-  24.10.2020 – 10.01.2021

KUB Sammlungsschau fenster Sammlung König-Lebschik

-  27.06. – 31.08.2020

Open Air Kino

KUB Sommer 2020

-  Juli / August

„Das KUB habe ich immer schon geliebt“, drückt Sophia Burtscher auch mit ihren Augen aus, als wir zusammen durch das außergewöhnliche Haus von Peter Zumthor schlendern. Ihr Blick verharret an manchen Stellen. Man merkt, dass Bilder aus der Vergangenheit vor ihr auftauchen. Melancholie? Kein bisschen. Die 29-Jährige lebt seit Abschluss ihres Studiums in Wien und Salzburg (Mozarteum) in Köln. Wo es mit dem Zumthor-Museum Kolumba immerhin eine Parallele zu Bregenz gibt. „Das KUB ist für mich trotzdem unvergleichlich. Architektonisch, aber auch in Relation zu der kleinen Stadt Bregenz. Ich durfte hier schon von früh auf sehr prägende Ausstellungen erleben. Sie waren in gewisser Weise mein Einstieg in die zeitgenössische Kunst.“

Gelitin, Jeff Koons, Maurizio Cattelan. Viele der Ausstellungen blieben eindrucksvoll in Erinnerung. Angesichts des Aufwands, der für viele Installationen betrieben wird, ist es kaum verwunderlich, dass international über das KUB berichtet wird. Was ihr damals wie heute gefällt, ist die Auswahl der KünstlerInnen. Klingende Namen, aber auch wahre Perlen und Überraschungen stellen im KUB aus. „Auch die Sommerveranstaltungen auf dem Vorplatz waren schon immer Pflichtbesuche. Erst vor ein paar Jahren habe ich Sun Ras ‚Space is the place‘ als Open Air Kino gesehen – es war fantastisch!“

„Verrücktheit, Fantasie und Selbstvergessenheit“

Mit Filmen ist die Bregenzerin mittlerweile ja bestens vertraut, war sie doch neben Kurzfilmen auch schon in „Tatort“-Folgen zu sehen. Obwohl: Ihr Herz schlägt in erster Linie fürs Theater. Als festes Ensemblemitglied am Schauspiel Köln ist sie regelmäßig auf der Bühne zu sehen. Ihr Faible: psychologisch komplexe Rollen. „Außergewöhnliche, nicht nachvollziehbare Handlungen von Charakteren sind reizvoll. Ich liebe es,



Menschen zu spielen, mit denen ich mich in meiner Verrücktheit, Fantasie oder Selbstvergessenheit komplett ausliefern kann. In denen ich weiter gehen kann, als ich es in meiner eigenen Realität je tun würde.“

„Offen und vielfältig. Risikofreudig und kritisch.“

Unter diesem Aspekt bewundert sie natürlich auch immer die Arbeit anderer Schauspieler. Bei unserem Abstecher zum **Vorarlberger Landestheater** trifft Sophia auf verwandte Seelen. Ausdrucksstarke Charaktere. Extrovertierte Darsteller. Schnell vertieft sie sich in ein Gespräch mit Intendantin Stephanie Gräve. Die Aufgabe ist verständlich: „Unser Theater soll der künstlerische und gesellschaftliche Ort des Aufbruchs in Vorarlberg sein. Ästhetisch anspruchsvoll, offen und vielfältig, risikofreudig und kritisch.“ Beide sind sich einig, dass Publikum jedes Alters und aus allen sozialen Schichten mit zeitgemäßer Kunst berührt und gefordert werden soll. „Wir wollen die zentralen Fragen unserer Gegenwart mit den Menschen im Land diskutieren – aber sie dabei auch gut unterhalten“, erklärt Stephanie Gräve der jungen Bregenzerin. Wer weiß, ob wir sie nicht selbst einmal bei einem Heimspiel auf der Bühne des Landestheaters sehen werden? Bei einer Probe des Ensembles bekommen wir einen kleinen Einblick. „Als Beobachterin achte ich auf sensibles Narrativ, Komik und Humor, Intellekt, Ästhetik, umfassendes Bewusstsein und immanenten Mitteilungsdrang. Gerade beim Theater gefallen mir exzessive, exzentrische SchauspielerInnen.“ Eigenschaften, die uns bereits bei der Probe faszinieren.

Wir betreten wieder den Kornmarktplatz. Es ist Wochenmarkt. Kinder rennen lachend herum. Viele BesucherInnen sind sichtlich von der Auswahl angetan. „Ich habe so viele



Sophia Burtscher im Gespräch mit Stephanie Gräve im Theater am Kornmarkt

Vorarlberger Landestheater

- Seestraße 2
- +43 (0) 5574 42 870
- info@landestheater.org
- landestheater.org
- facebook.com/landestheatervorarlberg
- @vorarlbergerlandestheater

Premieren Frühjahr 2020

La Clemenza di Tito

Wolfgang Amadeus Mozart

ab 31.01.

Hollenstein, ein Heimatbild (UA)

Thomas Arzt

ab 06.03.

Torquato Tasso

Johann Wolfgang von Goethe

ab 25.03.

Bitte nicht schütteln!

Ein konfliktscheues Theater

mit viel Gesang (UA)

ab 21.03.

Kulturrevolution

ab 17.04.

Eine Biene in ihrem Herzen

Sibyl Kempson nach Motiven von Henrik Ibsen

ab 30.04.

Die Schutzflehenden

Aischylos

ab 20.05.

Ihr seid bereits eingeschiff (UA)

Silvia Costa

ab 06.06.

vorarlberg museum

- Kornmarktplatz 1
- +43 (0) 5574 46050
- info@vorarlbergmuseum.at
- vorarlbergmuseum.at
- facebook.com/vorarlbergmuseum
- @vorarlberg_museum

Öffnungszeiten

- DI – SO 10:00 – 18:00
- DO 10:00 – 20:00
- MO geschlossen

Sommeröffnungszeiten

- 01.07. – 31.08.2020
- MO – SO 10:00 – 19:00
- DO 10:00 – 20:00

Programm 2020

Reinhold Luger. Grafische Provokation

bis 13.04.2020

Weltstadt oder so

ab Jänner 2020

Auf eigene Gefahr

ab 16.05.2020

Sagmeister & Walsh: Beauty

27.06.2020 – 10.01.2021

Erinnerungen an diesen besonderen Platz. Ich fand ihn schon immer wunderschön.“ Sophias Augen leuchten. „Er ist so großartig strukturiert. Mit so viel Weite und diesem Kulturangebot. Und dazwischen blitzt immer wieder der See auf. Auch die Nepomukkappelle ist ein so wunderbarer, kleiner, manchmal übersehener Teil davon, wo manchmal auch Konzerte stattfinden – großartig.“ Ihr Blick bleibt nochmal am Theater hängen. „Dieses Haus ist an sich schon so eindrucksvoll. Mir gefällt vor allem die Architektur der Rückseite zum See hin. Ach, der See! Wie alle BregenzerInnen liebe ich unseren See über alles und bin richtig stolz, aus einem Landfleck zu kommen, wo Berg und Wasser so nah beieinanderliegen.“

In die Geschichte eintauchen

Dieser besondere Landfleck wird im **vorarlberg museum** ausgiebig thematisiert. Wo denn auch sonst? Ganz egal, ob es die regelmäßig wechselnden Sonderausstellungen sind oder „buchstäblich vorarlberg“, die imposante Sammlung des Museums (eine Auswahl aus 160.000 Objekten!). Ein Besuch hilft enorm, die Region, aber auch das oftmals doch seltsame Völkchen besser zu verstehen. Sophia ist sichtlich angetan. „Wenn ich hier so durch die Ausstellungen laufe, fühle ich mich direkt in die Vergangenheit versetzt. Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich gerne noch tiefer in die Geschichte Vorarlbergs eintauchen. Ich werde auf jeden Fall meinen Freunden empfehlen, diesen Ort zu besuchen, weil die Ausstellungen so regional, so spezifisch und dadurch so spannend sind.“ Die größte Überraschung für die sympathische Schauspielerin. „Dieser Panoramaraum! Was für ein besonderer Ort. Der Ausblick und die Ruhe dort sind beeindruckend. Da werde ich bestimmt öfters hingehen, wenn ich wieder zu Besuch bin.“



vorarlberg museum



Zur Person

Sophia Mercedes Burtscher, geb. 1990

Letztes Buch:

Roberto Bolaño „Die wilden Detektive“

Zuletzt gesehener Film:

„Lazzaro Felice“ von Alice Rohrwacher, mein Lieblingsfilm 2019

Darüber kann ich lachen:

unverhoffte Zufälle, komische Irrtümer, guten Slapstick, meine Familie, Schauspieler wie Kristen Wiig, Steve Carrell, John Olivers Late Night

Das stimmt mich nachdenklich:

Klimawandel und Umweltschutz. Das war schon immer meine Sorge Nummer eins.

Der Mensch sollte ...:

... versuchen, sich und andere glücklich zu machen. Den Kapitalismus überwinden, zeitreisen können und den Tod abschaffen. Naja, kleine Dinge halt ☺

ENG

Actress Sophia Burtscher took us on a cultural tour of Bregenz, her cosmopolitan hometown.

KUB has always been one of her favourites, and she has fond memories of exhibitions there by famous names and surprising discoveries. It's no wonder that the Vorarlberg Landestheater is another of her must-sees, as a place where the essential questions of our present can be discussed. We even get to peek in on a rehearsal. Then it's back to Kornmarktplatz for the weekly market. Sophia has special memories here and appreciates the architecture in combination with the lake. She's proud to come from a place where mountains and water are so close together. And this special place is covered extensively at the vorarlberg museum, another of Sophia's recommendations.

ZU GAST SEIN. IN BREGENZ. UND IN ST. GALLEN, BOZEN, GRAZ, WELS & WIEN.

Die Hypo Vorarlberg versteht sich als Bank mit Gastgeberqualitäten. Kunde zu sein bedeutet Gast zu sein. Im Stammhaus in Bregenz, aber auch an den Hypo Vorarlberg Standorten. Doch wieviel Vorarlberg steckt in St. Gallen, Bozen, Graz, Wels und Wien?

Über dem Pfänder, dem Hausberg von Bregenz, blinzelt die Sonne hervor und ihr Licht taucht den Bodensee in alle nur erdenklichen Blautöne. „Hoamatle, o hoamatle“ – dieses Gefühl von Heimat gibt es nur in **Bregenz**? Nicht ganz. Urlaubserinnerungen wieder aufleben lassen oder Heimweh abstreifen: Auch das kann man in den Hypo Vorarlberg Standorten und findet dort ein Stück Vorarlberg.

In der Schweiz ist vieles anders, vor allem das Banking. Aber auch hier zählen Präzision, lokale Kompetenz und Qualität. Und so gilt es in **St. Gallen**, das Beste aus der Vorarlberger mit der Schweizer Welt zu verbinden.



Was steckt hinter der vorarlbergerisch-italienischen Symbiose? In **Bozen** gibt es viel Herzlichkeit, Leidenschaft gepaart mit Bodenständigkeit, Ambition und Vertrauen. Und natürlich immer einen starken Espresso.

Wie viel Vorarlberg steckt eigentlich in **Graz**? Die Steirer sind ein lebensfrohes Volk, das gerne genießt, aber auf einer soliden Basis. Das spiegelt nicht nur die Mentalität der Vorarlberger wider, sondern auch die Hypo Vorarlberg: Zuverlässigkeit, Beständigkeit und Gastfreundlichkeit werden überall geschätzt.

Was verbindet **Wels** mit Vorarlberg? Unter anderem sind die Werte wie Authentizität, Handschlagqualität, Engagement und „a guats Gfühl“ in Oberösterreich genauso

wichtig wie in Vorarlberg. Darum gilt in **Wels** und allen Standorten der Hypo Vorarlberg: Je besser die Qualität des Gesprächs, desto besser ist auch die Beziehung, die man mit dem Kunden schaffen kann.

Im historischen Zacherlhaus, den Stephansdom zum Greifen nah, findet man die kleine Perle Hypo Vorarlberg in **Wien**. Wer diese Perle einmal gefunden hat, kann sich in der Regel um so mehr auf eine jahrelange, gute Beziehung freuen. Mit Wiener Schmah und Vorarlberger Bodenständigkeit.

Nicht nur Kunden, sondern Gäste.

„Und als solche werden sie bei uns auch empfangen. Wir hören genau zu und fragen nach. Was man möchte, im Sinne von Wollen, ist das eine. Aber welche Bedürfnisse in Zukunft auf unsere Kunden zukommen, ist das andere – und gleichzeitig viel spannender. Hier liegt der Kern unserer Ambition: gemeinsam zu eruieren, was der Kunde respektive der Gast in Zukunft vorhat und wie wir ihn dabei bestmöglich unterstützen können“, so Christian Brun, Filialdirektor Privatkunden Hypo Vorarlberg Zentrale in Bregenz.



Zentrale Bregenz

ENG

Hypo Vorarlberg sees and treats its customers as guests.

It may call Bregenz home, but a piece of Vorarlberg can be found at all its branches in St. Gallen, Bolzano, Graz, Wels and Vienna. "We listen closely and want to become a reliable partner who really understands our customers - our guests. Once we understand them and their goals, we create individual solutions together", says Christian Brun, branch director Private Banking in Bregenz. Understanding customers dreams, ambitions and future needs is at the core of what a bank does.

Biertradition erleben!

Mohren Museum



Öffnungszeiten Mohren Museum

Do 10-20 Uhr
Fr, Sa 10-18 Uhr
So 10-17 Uhr

www.mohrenbrauerei.at
facebook.at/Mohrenbrauerei
@mohrenbrauerei



MOHREN
Das Vorarlberger Bier

THEATER KOSMOS AM PULS DER ZEIT

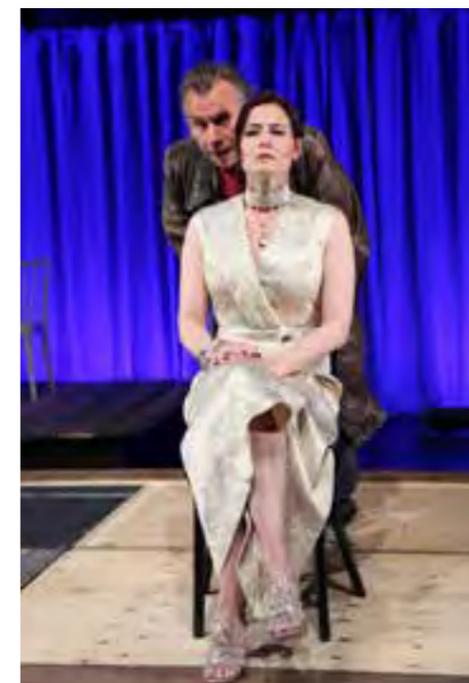
Das Theater KOSMOS in Bregenz ist wohl Vorarlbergs wichtigster Ort für hochwertiges, zeitgenössisches und freies Theater, das aufregende künstlerische und gesellschaftspolitische Impulse anbietet.

Vier große Eigenproduktionen sind das programmatische Herzstück der Bühne. Es handelt sich durchwegs um neue Theatertexte, die im KOSMOS ihre entsprechende Umsetzung erfahren – mal aufklärerisch, mal humorvoll, mal zornig – immer jedoch kulinarisch und qualitativ. Ein umfassendes Rahmenprogramm zu den Inhalten der Stücke begleitet den Zuschauer durch das Theaterjahr.

Das KOSMOSDROM bietet jungen Theatertalenten die Möglichkeit, ihre Ideen und Vorstellungen zu entwickeln und in einem professionellen Team zu verwirklichen. Mehrere Produktionen sind jedes Jahr im Foyer des Theaters zu sehen. Das attraktive Programm wird regelmäßig durch Gastspiele der THEATERALLIANZ erweitert. So nennt sich der Zusammenschluss von sechs

freien Theaterhäusern: Schauspielhaus Wien, Theater Phoenix Linz, Theater am Lend Graz, Klagenfurter Ensemble, Schauspielhaus Salzburg und Theater KOSMOS. Ziel und Inhalt sind eine enge Vernetzung und ein reger Austausch von Produktionen junger österreichischer Dramatik.

Auch im Jahr 2020 wird sich das Theater KOSMOS mit den politischen und gesellschaftlichen Strömungen auseinandersetzen, immer am Puls der Zeit.



ENG KOSMOS in Bregenz is perhaps Vorarlberg's most important stage for high-quality contemporary theatre. Its programme centres around four of its own productions. A fringe programme offers theatre-goers insight into the plays. The KOSMOSDROM gives young theatre talent the chance to develop their ideas with a professional team, and guest performances by the THEATERALLIANZ round out the calendar. Always current, Kosmos will tackle political and social issues again in 2020.

Theater KOSMOS

📍 Mariahilfstraße 29
📧 office@theaterkosmos.at
🌐 theaterkosmos.at

Kartenbüro und Abendkassa

☎ +43 (0) 5574 44034 13

Ladelösungen für Ihr Kulturerlebnis



Die hochwertigen Ladelösungen der vlotte bieten die perfekte Infrastruktur für Ihren Besuch in der Festspielstadt. Sie parken und laden Ihr E-Auto mit 100 Prozent Ökostrom – unser Angebot für Ihren Kulturerlebnis.

Alle Infos unter www.vlotte.at

vw
vlotte
macht e-mobil.

LANDESBIBLIOTHEK ALS VERLÄSSLICHES INFORMATIONSZENTRUM

In einer mediatisierten Gesellschaft mit Desinformation und „Influencern“ auf nicht weiter hinterfragten Plattformen bieten Bibliotheken die nötige Orientierungshilfe für Sachlichkeit, Faktensicherheit und Perspektiven gerade bei komplexen Themen. Die Landesbibliothek ist dabei Garant für freien Informationszugang, Wissensaustausch und echte Kommunikation vor Ort.

 Gerhard Zechner

Bildung braucht Informationskompetenz

Massenkommunikation und Informationsüberflutung durch Massenmedien gibt es ja bereits seit Jahrzehnten. „Neu“ ist heute die verstärkte Ablösung traditioneller Medien mit ihren Verlags- oder redaktionellen Kontrollmechanismen durch Blogging- und sonstige Onlinedienste auf rein ökonomisch orientierten privaten Plattformen. Über sog. „soziale“ Netzwerke gelangen dabei alle Meinungen ungefiltert, im Ursprung oft nicht nachvollziehbar und auch sachlich nicht mehr weiter hinterfragt, direkt an ihr Publikum. Studien zufolge stellt das Videoportal YouTube heute bereits die Hauptinformationsquelle für Jugendliche dar: also „Information“ durch wahllos ins Netz gestellte Videoclips. Informationskompetenz erfordert dagegen die Fähigkeiten, einen bestimmten Wissensbedarf zuerst einmal zu erkennen, dann zielgerichtet zu recherchieren und die beschaffte Information kritisch zu bewerten und zu nutzen. Wissenschaftliche Bibliotheken wie die Landesbibliothek befördern diese Kompetenz laufend durch die fachliche Auswahl und strukturierte Aufbereitung ihrer Medienangebote sowie durch praxisorientierte Schulungen und Matura-Kurse in Katalog und Recherche. Dabei ist die VLB für wirklich alle Informationssuchenden da.

Strukturiertes Wissen schützt vor Desinformation

Die Landesbibliothek in Bregenz bietet bei laufenden Ankäufen und Abos rund 650.000 Medien auf unterschiedlichen Datenträgern, die eben nicht kostenlos im Internet erhältlich sind. Damit ist sie auch das wesentliche universalwissenschaftliche Informationszentrum im Bodenseeraum. Durch die größtenteils Freihandaufstellung vor Ort sowie durch Online-Volltextzugriff auf rund 45.000 E-Medien gewährleistet sie den raschen Zugang zu Überblick und Spezialfragen in über 30 Fachgebieten und Themenbereichen, für den schnellen Faktencheck wie auch die umfassende Themenanalyse. Und das ganz ohne Stress im historischen Ambiente von Gallusstift und Schlösschen Babenwohl.



Vorarlberger Landesbibliothek

-  Fluher Straße 4,
Stadtbus 4, 5, Landbus 12c direkt, 13, 25, 35, 37
-  MO – Fr 09:00 – 18:30
SA 09:00 – 13:00
-  VLB-Card EUR 12,-
EUR 5,- (erm.) pro Jahr
-  Führungen und Katalogschulungen nach
Vereinbarung
-  +43 (0) 5574 511 44100
-  info.vlb@vorarlberg.at
-  vorarlberg.at/vlb
-  Eine entgeltliche Einschaltung des Landes
Vorarlberg

ENG *Floods of information from the mass media are nothing new. What is new is that editorial platforms are increasingly replacing traditional media, blurring the lines between fact and opinion. Libraries provide an opportunity for people to learn to evaluate and use information. The Vorarlberg State Library is no exception. It offers access to some 650,000 media through acquisitions and subscriptions, making it the most important source of scientific information in the Lake Constance region.*

BREGENZER²⁰²⁰
FRÜHLING

MÄRZ BIS MAI



Tickets: Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH
T +43 5574 4080, E tourismus@bregenz.at
www.bregenzfruehling.com

SYMPHONISCHE GIPFELSTÜRMER

Das Symphonieorchester Vorarlberg setzt musikalische Maßstäbe.

 Albert Seitlinger

Ein „Jahrhundertereignis“, umrahmt von gleich mehreren „Sternstunden“, attestierte die Presse dem exzellenten Symphonieorchester Vorarlberg (SOV) in der ausklingenden Konzertsaison und ließ keinen Zweifel über die führende Rolle des Klangkörpers im Musikleben des Landes: Das SOV erweist sich als symphonischer Gipfelstürmer, der Maßstäbe setzt. Neben dem singulären Ereignis der Aufführungen von Gustav Mahlers achter Symphonie unter Kirill Petrenko, dem Chefdirigenten der Berliner Philharmoniker, im Mai 2019 strahlte vor allem die Ernennung von Leo McFall als zukünftiger Chefdirigent über die vergangene Saison. Unter der Leitung des jungen britischen Dirigenten musizierte das SOV ein herausragendes Konzert voller Bravour und Noblesse und erntete enthusiastischen Beifall.

„Du glückliches Vorarlberg“, resümierten die „Vorarlberger Nachrichten“ über eine künstlerische Konstellation, die vielversprechend in die Zukunft weist. Ab der Saison 2020/21 folgt der aus London stammende McFall, Gewinner des „Deutschen Dirigentenpreises 2015“ und gefragter Dirigent u. a. bei Weltklasseorchestern wie dem City of Birmingham Symphony Orchestra, Gérard Korsten als Chefdirigent des Symphonieorchesters Vorarlberg. Sein erstes Konzert in dieser Funktion wird McFall bei der Matinee der Bregenzer Festspiele am 23.08.2020 leiten. Bereits davor gibt es Gelegenheit für ein Wiederhören: in den Abokonzerten am 18. und 19. April 2020, u. a. mit Tschaikowskys fünfter Symphonie. Weitere Höhepunkte im Frühjahr: Anton Bruckners dritte Symphonie unter der Leitung von Nicholas Milton und Wolfgang Amadeus Mozarts Oper „La Clemenza di Tito“ in Kooperation mit dem Vorarlberger Landestheater.

Die inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn in der Bodensee-Region Vorarlberg hat für jeden etwas zu bieten. Und das auf ganz besondere Art. Denn im Mittelpunkt stehen das Ausprobieren, Spielen, Erleben und Begreifen. Die Reise führt durch die für Vorarlberg typischen Lebensräume Gebirge, Wald und Wasser. Am Ende überwinden wir die Grenzen des Möglichen und gehen im wahrsten Sinne des Wortes in uns. Die inatura macht unseren Körper begehbar. Interaktive und multimediale Präsentationen zeigen das Spannungsfeld zwischen den Lebens- und Erlebnisbereichen auf und geben Einblicke in die Wunder der Natur, des Menschen und seiner technischen Errungenschaften.

INATURA – ERLEBNIS NATURSCHAU DORNBIRN

Natur, Mensch und Technik erleben

Die inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn in der Bodensee-Region Vorarlberg hat für jeden etwas zu bieten. Und das auf ganz besondere Art. Denn im Mittelpunkt stehen das Ausprobieren, Spielen, Erleben und Begreifen. Die Reise führt durch die für Vorarlberg typischen Lebensräume Gebirge, Wald und Wasser. Am Ende überwinden wir die Grenzen des Möglichen und gehen im wahrsten Sinne des Wortes in uns. Die inatura macht unseren Körper begehbar. Interaktive und multimediale Präsentationen zeigen das Spannungsfeld zwischen den Lebens- und Erlebnisbereichen auf und geben Einblicke in die Wunder der Natur, des Menschen und seiner technischen Errungenschaften.

Auf dem Weg durch die inatura-Dauerausstellung begegnen Sie nicht nur außergewöhnlicher, historischer Industriearchitektur, sondern treffen auch immer wieder auf technische Stationen – die Science Zones. Die interaktiven Stationen widmen sich auf unterhaltsame Weise technischen und physikalischen Phänomenen. Ein faszinierendes Erlebnis.

ENG **inatura in Dornbirn** has something for everyone. The hands-on museum takes visitors on a journey through habitats typical of Vorarlberg – mountains, forests and water – followed by a journey into the human body. Interactive, multimedia displays provide insight into the wonder of nature as well as people and their technical achievements. Visitors not only encounter unusual industrial architecture; they also make their way through interactive „science zones“, which present technical and physical phenomena in an entertaining way. It's a fascinating experience.



Sonderausstellung

„Weiß der Geier!

Was die Tiere uns bedeuten“

Bis 06.09.2020

Die Ausstellung »Weiß der Geier! Was die Tiere uns bedeuten« wirft einen unterhaltsamen, anschaulichen und exemplarischen Blick auf die Geschichte der kulturellen Beziehung von Mensch und Tier.

**inatura – Erlebnis
Naturschau**

 Jahngasse 9, 6850 Dornbirn
 +43 (0) 5572 23235-0
 inatura.at

Öffnungszeiten

 Täglich 10:00 – 18:00



KUNST UND HANDWERK – EIN STREIFZUG DURCH DIE BREGENZER GALERIESZENE

KunstliebhaberInnen und SammlerInnen haben's leicht in Bregenz. Besonders da die Vielfalt an Galerien in der Kulturstadt am Bodensee, entgegen dem kleinstädtischen Charme, riesig ist. Die Ausstellungsräume bereichern das Kulturangebot der Stadt mit Werken einheimischer wie auch internationaler KünstlerInnen. Kunst und Professionalität gehen hier Hand in Hand.

Das Cuenstler Kaffee und Kunst

Im Café Cuenstler verbindet sich die gute alte Kaffeehausstradition mit moderner Kunst. Kreative aus dem Bodenseeraum und Vorarlberg stellen hier ihre originellen und sehenswerten Werke aus. Zu den Gästen zählen KunstliebhaberInnen und KünstlerInnen gleichermaßen.

Galerie K12 Experimentelle Kunst

Ein paar Häuser weiter unten befindet sich die Galerie K12 von Werner Bosch, deren Schwerpunkt auf internationaler Avantgarde und junger Kunst liegt. Der Maler und Kunstpädagoge präsentiert seit 2003 ein breit angelegtes Programm von klassischer Malerei bis hin zu experimentellen Medienarbeiten.

Galerie angewandt Kunstvolles Handwerk

In einer Seitengasse des Kornmarktplatzes findet man die Schaufenster der „Galerie angewandt“ von Hiltrud Greiner und Michael Beständig. Seit zwölf Jahren präsentiert hier Hiltrud Greiner modellierten Schmuck aus Kupfer, Silber und Gold. Michael Beständig zeigt neben verschiedenen Holzarbeiten seine bekannten Pfeffermühlen aus Walnuss, Mirabell oder der jahrtausendealten Mooreiche.

KreativWerkSalon

In der Kirchstraße befindet sich der KreativWerkSalon von Tiina Kamik. Aus Ton werden hier kunstvolle Stücke und Skulpturen er- und bearbeitet. Beim offenen WerkSalon ist jeder eingeladen, selbst als KünstlerIn tätig zu werden.

PR-Glas-Kunst-Handwerk

Patrick Roth steckt sein künstlerisches Herzblut in einen besonderen Werkstoff: Glas. Aus seiner Arbeit gehen Einzelstücke wie auch Sonderanfertigungen hervor. Daneben gibt der Künstler Workshops, in denen die TeilnehmerInnen alles über den Stoff erfahren und erleben können.



Galerie Lisi Hämmerle

Bregenzer Genussboutique Schauhandwerk

In der „Genussboutique“ fertigen Volkmar Dieth und sein Sohn Stefan von Hand Grußkarten an, die sie nach ganz Europa verschicken und von denen jede einzelne ein Unikat ist. An den Wänden hängen die künstlerischen Arbeiten Dieths, für den genussvollen Gruß findet sich hier eine große Tee- und Schokoladeauswahl.

Galerie Lisi Hämmerle, Galerie Arthouse und Bildraum Bodensee Zeitgenössische Kunst

Drei weitere Top-Adressen in der Bregenzer Kunstszene sind die Galerie Lisi Hämmerle, die Galerie Arthouse und der Bildraum Bodensee. Lisi Hämmerle stellt seit 1989 zeitgenössische KünstlerInnen aus, die sie mitunter auch auf verschiedenen Messen vertritt. Mit Bernhard Buhmanns „the solo project“ etwa war sie in Basel, auf der viennacontemporary 2015 wiederum war sie als einzige Galeristin aus Vorarlberg präsent.

Auch die Galerie Arthouse, die älteste Galerie in Bregenz, kann auf eine große Zahl internationaler wie einheimischer KünstlerInnen zurückblicken, die in den schönen Räumlichkeiten in der Römerstraße bei Herbert Alber gezeigt wurden. Mit bis zu fünf Ausstellungen pro Jahr und einer Dependence in Dornbirn bereichert die über den Bodenseeraum hinaus bekannte Galerie die Kunstszene ganz Vorarlbergs.

Der Ausstellungsraum Bildraum Bodensee in Bregenz ist eine kulturelle Einrichtung der Bildrecht in Wien und dient Kunst- und Kulturschaffenden in den Bereichen bildender Kunst,

Fotografie, Choreografie, Architektur und Design als Plattform für zeitgenössische Kunst. Im Fokus steht die Vermittlung von innovativer und experimenteller Kunst. Wechselnde Ausstellungen und Kooperationen mit nationalen und internationalen KünstlerInnen, Kultureinrichtungen, Galerien, Tanz- und Filmfestivals garantieren ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm.

Weitere Galerien unter www.bregenz.travel/galerien

ENG Art lovers and collectors have it easy in Bregenz. Its diverse gallery scene has room for everything from traditional to experimental works by local and international artists. Café Cuenstler, Galerie K12, Galerie Lisi Hämmerle, Galerie Arthouse, and Galerie K12 are top spots for modern and contemporary art. Genussboutique, Galerie angewandt, KreativWerkSalon, and PR-Glas-Kunst-Handwerk offer a more hands-on experience, displaying glass work, jewellery and more. Bildraum Bodensee hosts events and festivals in addition to featuring rotating exhibits.



Bregenzer Genussboutique

Sommerausstellung 2020

11. Juli – 23. August

Palais Thurn & Taxis

VITALIUM BREGENZ

Genüsslich schwitzen im Vitalium – die Sauna mit Blick auf das Bregenzer Seeufer

Das Saunaparadies Vitalium findet man am Bregenzer Seeufer direkt neben der Seebühne. Vom Bahnhof aus ist das Vitalium zu Fuß in kurzer Distanz erreichbar. Mit dem Auto parken Sie entweder am Festspielparkplatz oder kostenlos gegenüber am Stadionparkplatz. Das Vitalium ist im Obergeschoss des Hallenbades integriert. Auf 1.500 m² finden Sie hier ideale Bedingungen, um Ihrem Körper, Geist und Seele etwas Gutes zu tun.

Von 40° bis 100°

Ausgestattet ist das Vitalium mit drei Saunen, zwei Niedrigtemperatursaunen, Sole-Dampfbad, Infrarot-Kabine, Whirlpool und separatem Damenbereich. In der 90°-Innensauna schwitzen Sie bei direktem Blick über das Freibad auf den Bodensee. Besonders attraktiv und beliebt ist bei den BesucherInnen die Dachterrasse. Gerade im Sommer können Sie hier gleichzeitig saunieren, schwimmen und sich sonnen. Die Niedertemperatursauna mit 60°, die finnische Sauna mit 100°, ein großer Terrassenpool mit Gegenstromanlage und ausreichend Liegemöglichkeiten sind der ideale Platz, um von der Hektik des Alltags wieder in die innere Mitte zu finden. Die drei finnischen Saunen stärken Ihre Abwehrkräfte, die Niedertemperatursauna mit wechselnden Farbstimmungen und höherer Luftfeuchtigkeit ist Balsam für die Seele und stimuliert die Lebensgeister.

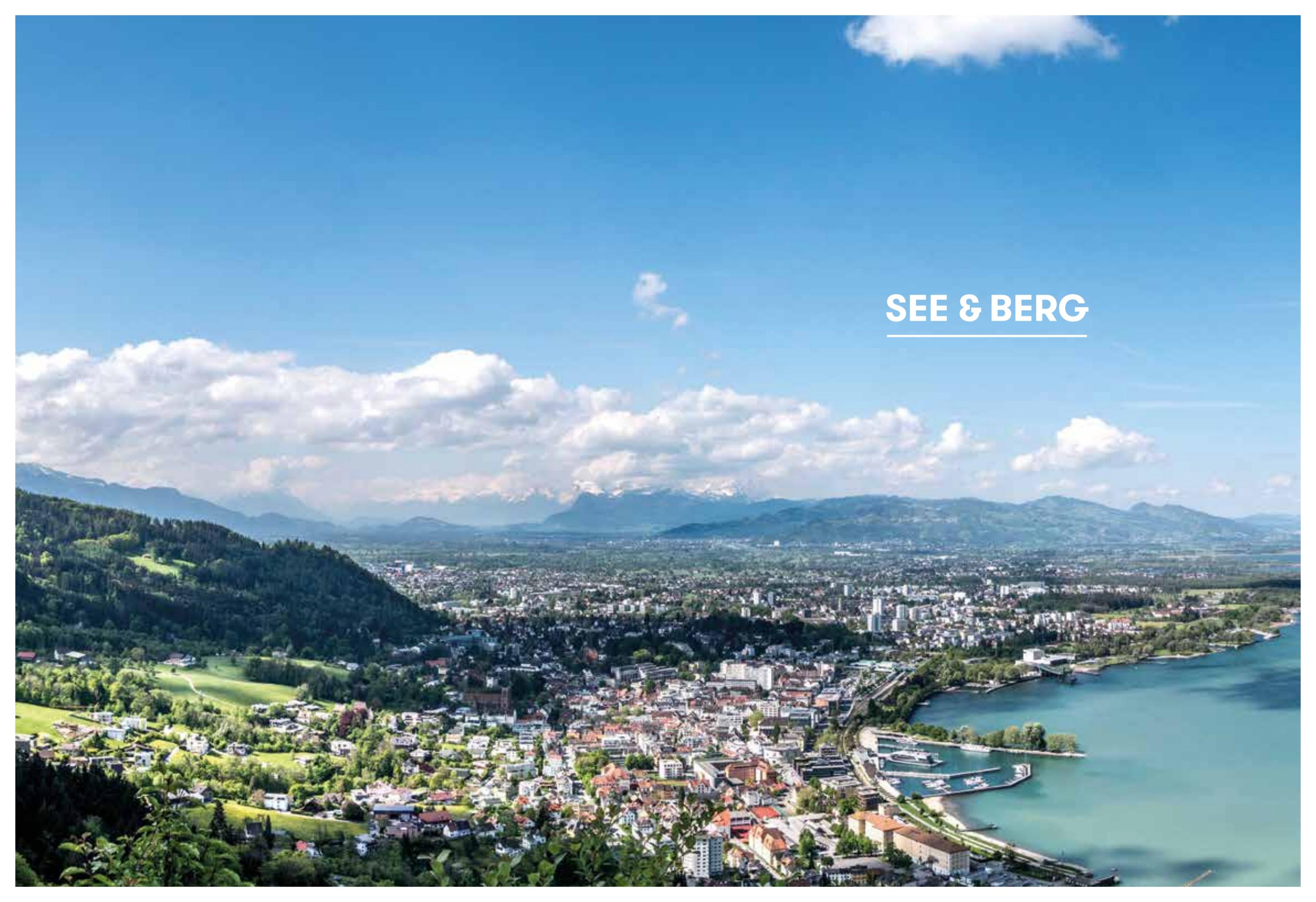
Ohne zeitliche Beschränkung

Das Team des Restaurants „Freischwimmer“ verwöhnt Sie während des Aufenthalts mit vorzüglichen Speisen und Getränken im Bistro. Das Saunaparadies Vitalium ist von Dienstag bis Sonntag ohne zeitliche Beschränkung geöffnet. Der Tageseintritt von € 19,50 ermöglicht zu saunieren, ohne ständig dabei die Uhr im Blick zu haben. In der Außenkabine finden stündlich Aufgüsse statt und das Dampfbad wartet mit verschiedenen Einreibungen auf. Wöchentlich wechselnde Highlights runden das Angebot ab. So gibt es beispielsweise in einer Woche eine Salzeinreibung in der 100°-Außenkabine mit verschiedenen Salzen, in einer anderen Woche wird zum Aufguss eine gesunde Früchteplatte serviert und in einer weiteren Woche genießen Sie beim Aufguss die Wirkung von Mentholkristallen und Eisspray. Dieser kühlt die Haut und erzeugt anschließend einen besonderen Hitzereiz. Entspanntes Saunieren, ein kühles Getränk mit Freunden und dazu ein Blick auf den Bodensee – das Vitalium in Bregenz wartet auf Sie. Genaue Informationen finden Sie auf der Webseite.

www.stadtwerke-bregenz.at



ENG Treat your body and soul to a sweat while taking in the view of the Lake Constance shore. The Vitalium sauna centre on the top floor of the indoor pool complex is a short walk from the train station. It features three saunas, two low-temp saunas, a steam bath, a separate women's area, a rooftop terrace, a restaurant and more in a 1,500 m² space. In summer, guests can take in the sun and swim as well. Vitalium is open Tuesday through Sunday. Day passes cost € 19,50, with no time limits.

An aerial photograph of a city, likely Lucerne, Switzerland, situated on the edge of a large lake. The city features a mix of traditional European architecture with red-tiled roofs and modern buildings. A railway line runs through the city towards the lake. The surrounding landscape is lush green with rolling hills and dense forests. In the distance, a range of mountains is visible, with some peaks covered in snow. The sky is a clear, vibrant blue with scattered white clouds. The text 'SEE & BERG' is overlaid in the upper right quadrant of the image.

SEE & BERG

ATHLETEN HART AM WIND: ZWEI BREGENZER SEGLERSEELN AUF DURCHZUG

✍ Patricia Erne

Lukas Mähr und David Bargehr – man hört es bereits: Sogar die Nachnamen der Bregenzer Seglerseelen auf Erfolgskurs reimen sich. Und das ist längst nicht alles, was die zwei „brother from another mother“ seit zwölf Jahren Segler-Kombo eint. Allem voran ist das die absolute, unkaputtbare, fast schon verrückte Liebe zum Segeln. Aber zum richtigen Segeln – nicht die gemächlich-sicheren Sonnenscheinfahrten aus dem Prospekt. Nein. Wir meinen die mit den beinhaltenen Wettkämpfen, den richtig groben Stürmen, den wilden Wellen und krassen Flauten. Die mit den schärfsten Konkurrenten und den höchsten spitzensportlichen Zielen. Eben die Meilen, die Lukas und David das ganze Jahr über hart am Wind segeln. Ihr nächster Hafen in Richtung Weltklasse: Olympia im Sommer 2020 in Tokio.

Sie sind Tag und Nacht miteinander unterwegs, sie sind das jeweilige Zünglein des anderen an der Waage und gleichermaßen mitverantwortlich für Freud und Leid, für Gewinn und Verlust – und das Fifty-Fifty. Keine Frage, Lukas Mähr und David Bargehr sind eng miteinander. Und demnach auch ziemlich beste Freunde, oder? „Man muss nicht beste Freunde sein – aber man muss sich aufeinander verlassen

können. Jeder von uns hat das gleiche Ziel, gibt alles dafür – auch finanziell. Wir teilen vieles – das geht vom Minus am Sparkonto bis zum Minus auf dem Privatzeit-Konto. Aber natürlich



auch die Erfolge, wie zum Beispiel den Gewinn der Vize-Junioren-Weltmeisterschaft in Katar.“

Apropos Geld verdienen und „richtiger“ Job: Was machen die sportlichen

Aushängeschilder aus Bregenz, um den Sprung in die Weltelite zu schaffen und ihren Sport tagtäglich professionell ausüben zu können? „Wir sind beide beim Bundesheer, bekom-

men also einen gewissen Grundsold. Plus Sponsoren und Kontakte, um die wir uns stetig bemühen. Sollte es mal hart auf hart kommen: Bei uns haben beide Zugriff auf das gemeinsame Teamkonto. Wenn einer also mal

keine Lust mehr hat, kann er es abräumen und abhauen. Aber das Schöne ist: Das passiert nicht, denn wir vertrauen uns zu hundert Prozent. Und außerdem würde keiner von uns weit damit kommen“, lachen beide lautstark auf.

Vertrauen – das können die beiden auch auf ihre Fähigkeiten. David als Steuermann und Lukas als Denker. Der eine als Ergänzung zum anderen. Warum beide immer nur das Segeln im Kopf haben und sich auch von Flauten nicht ins Bockshorn jagen lassen? „Weil’s einfach nichts Besseres gibt! Ich erinnere mich an einen Tag in La Rochelle in Frankreich – mit sehr viel Stress, sehr vielen Terminen und sehr hohen Temperaturen. Und wir schauen uns an und sagen: „Hey, wie wär’s noch mit ein, zwei Stunden auf dem Wasser?“ Wir sind raus, spürten die Elemente, den Wind, die Natur – und der Tag war einfach nur saucool! Du bewegst dich durchs

Wasser – CO2-frei im Übrigen, ganz modern – aber Spaß beiseite: Egal, mit wem wir eine Ausfahrt machen – ob normale Gäste oder Sportskollegen: Die Zeit auf dem Wasser macht alle

glücklich – auch wenn’s tröpfelt oder nass ist“, da sind sich beide einig. Und bei noch etwas: „Jeder Bregenzer hat ein Glück, in Bregenz zu wohnen. Und das sagen wir bewusst. Denn wir sind ständig unterwegs, das halbe Leben, und sehen so viele Dinge und Orte. Es gibt nur wenige Plätze auf dieser Erde, wo sich Berg und See dermaßen nah sind. Ein Geschenk ist das.“

Ein Geschenk ganz anderer Natur ist für beide Mama Lukas’ Küche. An diesem „Energieplatz“ füllen die beiden Sportler regelmäßig auf – sowohl die Batterien als auch das Heimweh. „Wenn wir Freunde mit nach Hause bringen und ihnen den See oder die Aussicht vom Pfänder zeigen, beneiden sie uns. Sensationell, fantastisch, atemberaubend – das sind die Dinge, die wir zu hören bekommen.“ Beim Stichwort „Hören“ geht Lukas dann spontan gleich noch das Herz auf: „Nachhause kommen nach Vorarlberg, nach Bregenz, bedeutet für mich Dialekt hören. Also endlich amol wieder a ghöriges Dütsch“, lacht der 29-Jährige.

Der Wind flaut auf und beide spüren das Kribbeln. Jetzt geht’s wieder raus aufs Boot und weiter in Richtung Olympiamedaille 2020. Alles Gute und gemma, geht schon!

ENG Lukas Mähr and David Bargehr have been united by their unbreakable love of sailing for 12 years. And not leisurely sailing either. They’re hard-core competitors, working towards an Olympic medal in Tokyo in 2020. They’re together day and night and share every experience, from tough financial times to major successes. What matters most is that they can count on each other and their skills. And both think there’s nothing better than spending a day on the water. For them, living in Bregenz is a gift: “There are just a few places on Earth where you have a lake and mountains so close together.”

In Kürze

LUKAS MÄHR	DAVID BARGEHR
Geburtsort: Bregenz	Geburtsort: Bregenz
Geburtstag: 23.4.1990	Geburtstag: 29.6.1989
Größe: 184 cm	Größe: 160 cm
Gewicht: 75 kg	Gewicht: 55 kg



Größter Sieg? Vize-Junioren-Weltmeister 2010 in Katar und 2017 Bronzemedaille in der offenen WM – beides als erste Österreicher!

Größte Niederlage? Es ist bei Olympischen Spielen nur ein Team pro Nation startberechtigt. Wir haben in der Qualifikation für die Rio-Spiele knapp den Kürzeren gezogen – das tat weh.

Gemeinsames Leid oder geteiltes Leid? Geteiltes Leid ist halbes Leid, definitiv. Der Blick nach vorne reißt einen aber wieder raus.

Eure Ausgehtipps in Bregenz? Essen gehen im Pier69. Coole Kulisse, nur fünf Meter vom See entfernt. Großes Kino. Im Sommer: die Seepromenade. Einfach flanieren, Leute treffen, eine gute Zeit haben. Traditionell und immer gut: das Gasthaus Kornmesser.

Wie trainiert man bei Kälte & Winter? Durchbeißen. Das ist eine Liebe, die sich über die Jahre entwickelt.

Offizielle Website: www.bmsail.at

Willkommen beim modernsten
Banking am Bodensee.

Jetzt online Kunde werden:
bregenz.sparkasse.at



WO DIE WILDEN ZIEGEN WOHNEN

Zu einer kurzweiligen Biologie-Runde an der frischen Luft lädt der Alpenwildpark auf dem Aussichtsberg Pfänder. Hinauf geht's von Bregenz aus bequem mit der Pfänderbahn.

Was macht Familie Hirsch? Welche Kunststücke vollführen die Steinböcke heute? Ob es bei den Wildschweinen wohl Nachwuchs gibt? So oft man den Alpenwildpark Pfänder auch besucht, immer wieder gibt es Neues zu entdecken. Gleich bei der Bergstation der Pfänderbahn beginnt der Rundweg, auf dem man viel erfährt und etwa eine halbe Stunde lang unterwegs ist.



Auf der grünen Wiese

Die erste Attraktion sind die Murmeltiere, putzig anzuschauen und mit erstaunlich vielen Namen bedacht. „Murmele“ nennt man sie in Vorarlberg oder auch „Burmenta“ (im Kleinwalsertal) oder „Murmenta“ (im Montafon). Daneben, auf der großen Wiese unterhalb der Pfänderbahn, genießt Familie Hirsch die Ruhe oder beobachtet die Wanderer. Ein kleines Stück weiter klettern Tiere mit elegant geschwungenen Hörnern auf Felsen herum. Steinböcke?, fragt sich so mancher. Nein, es handelt sich um Mufflons, also Wildschafe. Hörner tragen nur die männlichen Tiere, die Mufflonwidder.



Im felsigen Wald

Die Steinböcke wohnen eine Etage

höher. Doch bevor man ihr felsiges Gehege erreicht, wollen die Wildschweine bestaunt werden. Ihre Lieblingsbeschäftigung ist es, sich im Schlamm zu suhlen. Das machen sie, um sich abzukühlen und, auch wenn es gar nicht so aussieht, um sich zu reinigen.

Gegen Ende des Weges führen Steinböcke ihre Kletterkünste vor. Die Bewegungs- und Balanciermeister gehören übrigens zur



Familie der Ziegen. Auch hier erkennt man die männlichen Tiere an den mächtigen Hörnern. Die Hörner der weiblichen Tiere sind deutlich kleiner. Schon erreicht man das Ende des Weges und den Ort, den Kinder besonders lieben. Dort gibt es hoppelnde Gesellen, nämlich Kaninchen, und muntere Zwergziegen zu bestaunen.



Die Tiere kann man im frei zugänglichen Alpenwildpark Pfänder ganzjährig beobachten. Entlang des Weges befinden sich außerdem ein Balancierpark, eine Waldrutsche, ein Bungee-Trampolin (Sommer) und ein Spielplatz.

www.pfaenderbahn.at

ENG No matter how often you visit, the Pfänder alpine wildlife park has something new to offer. Starting from the Pfänder rail station, the half-hour walk takes you past marmots, deer and mountain sheep. Head a little higher up the mountain to the ibex and marvel at their artistic climbing skills. The trail finishes with children's favourites: rabbits and pygmy goats. The animals and the park's other family-friendly attractions can be visited year-round.

WANDERN MIT WEITBLICK – TOUREN RUND UM DEN PFÄNDER

Was Bregenz so einzigartig macht, ist neben der direkten Lage am See der unmittelbare Anschluss der Stadt an den Hausberg Pfänder. Den Gipfel erreichen Sie sportlich zu Fuß in ca. 60 Minuten, oder bequem in sechs Minuten mit der Pfänderbahn. Ganz egal, wie Sie sich entscheiden, der Ausblick bleibt derselbe: atemberaubend. Wir haben hier eine Auswahl an verschiedenen Wanderrouten für Sie zusammengestellt: Ob ausgedehnte Wanderungen auf den Pfänder und in den vorderen Bregenzerwald oder kurze Touren für die schnelle Auszeit in der Natur, für jeden findet sich der passende Weg. Viele Einkehrmöglichkeiten rund um den Gipfel halten das eine oder andere Hütten-Schmankerl bereit – besonders die Käsewanderung informiert nicht nur über die Käseproduktion, die frisch gereiften Köstlichkeiten können auch gleich während der Wanderung getestet werden.



1 LEHRPFAD UFERNATUR-NATURSCHUTZGEBIET

ca. 2,5 km | Dauer: ca. 1 h

Der Lehrpfad UferNatur in Bregenz beschäftigt sich mit den Ufer-Lebensräumen und der Tier- und Pflanzenwelt am See. Er startet auf Höhe der Liegewiese beim Seecamping und endet nach ca. 2,5 km an der Bregenzerachmündung beim Wochehafen. 25 Stationen laden dazu ein, die Vielfalt an Lebensräumen und unterschiedlichste Pflanzen- und Tierarten näher kennenzulernen. Das 130 ha große Naturschutzgebiet aus Flachwasserbereichen, Röhrichten, Streuwiesen und Auwäldern beheimatet einige gefährdete Arten, die nur noch hier am Bodenseeufer zu finden sind. Dieser familienfreundliche Weg entstand 2005 im Rahmen des Life-Natur-Projektes und wurde zum Natura-2000-Gebiet ernannt.

2 WALDERLEBNISPFAD

ca. 1,3 km | Höhenmeter ca. 140 m | Dauer: ca. 1 h

Die Route führt von der Landesbibliothek Bregenz hinauf bis zum Gebhardsberg. An 22 Stationen werden sowohl Kindern als auch Erwachsenen die Fauna und Flora der Region erklärt. Spielerisch und mit allen Sinnen kann hier die Natur erlebt, musiziert und das Alter von Bäumen geschätzt werden. Am Ende des Pfades belohnt eine herrliche Aussicht vom Gebhardsberg über den Bodensee und das vordere Rheintal den Aufstieg.

3 3-EINTAUSENDER-HÖHEN-RUNDWANDERUNG

ca. 17,1 km | 493 Höhenmeter | Dauer: 5:30 h

Aussichtsreiche Höhen-Rundwanderung von der Bergstation der Pfänderbahn über die drei Gipfel Pfänder (1064 m), Hochberg (1069 m) und Hirschberg (1095 m). Mit der Pfänderbahn geht es in sechs Minuten zur Bergstation, auf der Sie einen der schönsten Rundumblicke im Bodenseeraum genießen können. Von hier geht es nur rund 40 Höhenmeter auf den ersten „Tausender“, den Gipfel des Pfänders. Der Weg führt weiter entlang des Käselehrpfades durch Wald und Wiesen über die Trögerhöhe auf den zweiten „Tausender“, den Hochberg. Den dritten „Tausender“ erreichen Sie über die Talmulde des Kesselbaches. Von der Hirschbergalpe steigen Sie über den flachen Rücken des Hirschbergs zum Gipfel.

4 KÄSE-WANDERWEG MIT KÄSE-LEHRPFAD

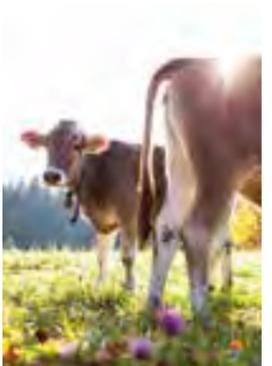
ca. 8 km | Höhenmeter ca. 150 m | Dauer: ca. 1:30 h

Der Käsewanderweg ist ein Familienwanderweg mit bewirteten Jausenstationen sowie Besichtigungsmöglichkeiten von Sennereien und Bauernhöfen, deren Betreiber ihre eigenen Erzeugnisse anbieten. Vom Pfänder aus erreichen Sie nach 15 Minuten die Parzelle Moos/Lochau, wo die Route startet. Zwölf Schautafeln erklären dem Wanderer anschaulich Wissenswertes über die Erzeugung von Vorarlberger Käse bis hin zum Vertrieb. Der Weg führt über Lutzenreute und den Eichenberg zurück zum Pfänder.

ENG

Part of what makes Bregenz so unique is its breath-taking nature, and what better way to take it all in than on a hike. Here are a few of our favourites.

- 1 Shoreline nature trail: 2.5 km, 1 h
Hikers learn about shore habitats and wildlife at the shoreline trail's 25 stations.
- 2 Forest trail: 1.3 km, 140 m, 1 h
This route to the Gebhardsberg has 22 stations for children and adults explaining the region's flora and fauna.
- 3 3 thousand-metre trail, 17.1 km, 493 m, 5:30 h
This tour full of views takes you from the Pfänder rail station to three summits topping out at over 1000 m: the Pfänder (1064 m), Hochberg (1069 m) and Hirschberg (1095 m).
- 4 Cheese trail: 8 km, 150 m, 1:30 h
The cheese trail is a family-friendly hike with stops at cheesemakers and farms that offer their own products.



AUSZEIT MIT AUSBLICK: PFÄNDER – DER ERLEBNISBERG AM BODENSEE

In sechs Minuten rund 600 Höhenmeter bewältigen und eine andere Welt erleben – auf dem 1064 m hohen Pfänder, mit viel Natur und Rundblick auf 240 Alpengipfel und den Bodensee

Familien freuen sich über den Spielplatz an der Bergstation. Im Alpenwildpark tummeln sich Hirsche, Steinböcke, Wildschweine, Mufflons und Murmeltiere. Die beste Aussicht gibt es auf der 360°-Panoramaterasse über dem neuen Seminarraum. Ob eine gemütliche 30-minütige Rundwanderung durch den Alpenwildpark oder eine sportliche Tour vom Tal bis zur Pfänderspitze – der Pfänder ist der ideale Ausgangspunkt fürs Erkunden der Landschaft. Zum Einkehren laden das im alpenländischen Stil gehaltene Aussichtsr-restaurant Berghaus Pfänder von Mai bis September und das urige Gasthaus Pfänderdohle von September bis Mai ein.

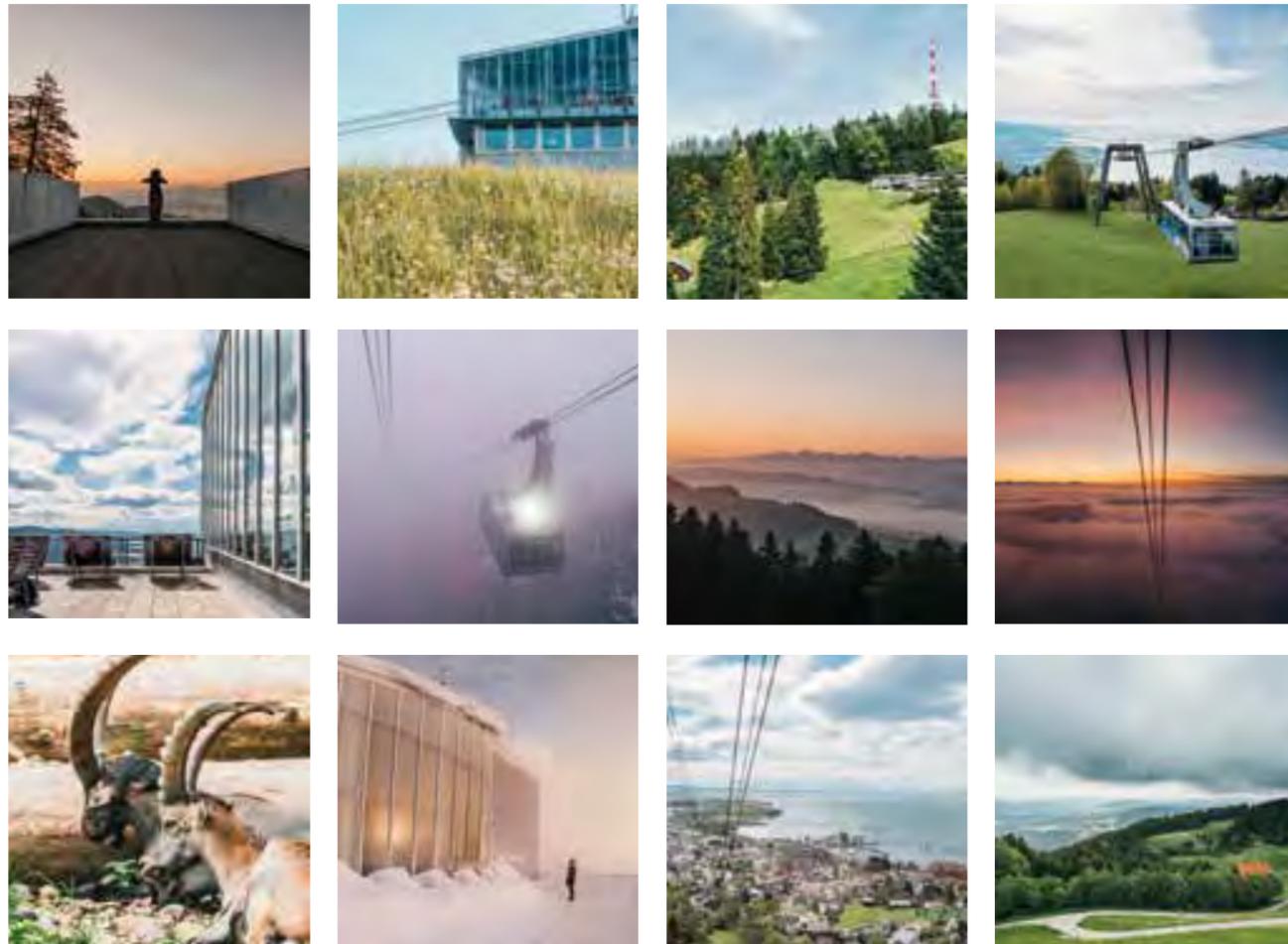
Entspannt mit der Bahn auf den Pfänder und ins Tal mit dem Fahrrad: Von 08:00 bis 10:00 Uhr ist die Fahrradbeförderung kostenlos. Besonders zu empfehlen ist die Anreise nach Bregenz mit einem Kursschiff.



Six minutes and 600 altitude meters:

experience a completely different world atop the 1,064 m Pfänder, the perfect starting point for exploring nature. It's an easy train trip to the top. Bicycles are welcome.

PR-Anzeige



#visitbregenz

SPORT- VERANSTALTUNGEN 2020

SEGELN

6. Bregenzer Sharkpokal

📅 02. – 03.05.2020

🌐 ycb.at

8mR Winter Shake Out

📅 09. – 10.05.2020

🌐 ycb.at

Bodenseemeisterschaft der Starboote 2020

📅 09. – 10.05.2020

🌐 ycb.at

Internationale Bodenseewoche

📅 04. – 07.06.2020

🌐 internationale-bodenseewoche.com

41. Einhand-/Zweihandregatta

📅 19. – 21.06.2020

🌐 ycb.at

Werner Fischer Gedächtnis Pokal

📅 29.08. – 30.08.2020

🌐 ycb.at

30er-Schärenkreuzer

📅 29.08. – 30.08.2020

🌐 ycb.at

Europapokal der 45er

📅 03. – 06.09.2020

🌐 ycb.at

Vorarlberger Jugendmeisterschaft

📅 12. – 13.09.2020

🌐 ycb.at

Österreichische und deutsche 470er-Staatsmeisterschaft

📅 25. – 27.09.2020

🌐 ycb.at

26. Int. Raiffeisen Pfänderlauf & Panto Kinderlauf

📅 06.09.2020

🌐 pfaenderlauf.at

LAUFEN

Tigerle Run

📅 15.05.2020

🌐 bodensee-frauenlauf.com

11. Bodensee Frauenlauf

📅 16.05.2020

🌐 bodensee-frauenlauf.com

Kids Swim & Run

📅 20.06.2020

🌐 triathlon-bregenz.at

Raiffeisen Triathlon Bregenz

📅 21.06.2020

🌐 triathlon-bregenz.at

Trans Vorarlberg Triathlon

📅 30.08.2020

🌐 transvorarlberg.at

26. Int. Raiffeisen Pfänderlauf & Panto Kinderlauf

📅 06.09.2020

🌐 pfaenderlauf.at

Business Run – B4RUN

📅 18.09.2020

🌐 b4run.at

Kindermarathon Bregenz

📅 03.10.2020

🌐 vorarlbergbewegt.at

14. Sparkasse 3-Länder-Marathon

📅 04.10.2020

🌐 sparkasse-3-laender-marathon.at

6. Int. Bodensee-Open (Schach)

📅 16. – 24.05.2020

🌐 schachklubbregenz.at

WEITERES

100 Jahre Schwimmclub Bregenz Schwimmsportmeisterschaften 2020

📅 16.05.2020

🌐 sc-bregenz.info

7. Internationales Eurosport Bodensee Pokalturnier

📅 29.05. – 01.06.2020

🌐 euro-sporting.com/de/turniere/bodensee-pokal

8. Seequerung

📅 04.07.2020

🌐 sc-bregenz.info

22. Wasserball-Bodenseecup Bregenz

📅 11.07. – 12.07.2020

🌐 wasserball-bregenz.at

Bregenz Handball Sommercamp

📅 17. – 21.08.2020

🌐 bregenz-handball.at

KidsAthlon (Schwimmen & Laufen)

📅 29.08.2020

🌐 vorarlbergbewegt.at

WEITERE INFORMATIONEN

WWW.BREGENZ.

TRAVEL/SPORT

🌐 www.bregenz.travel/sport



HIGH PERFORMANCE AUS HARD

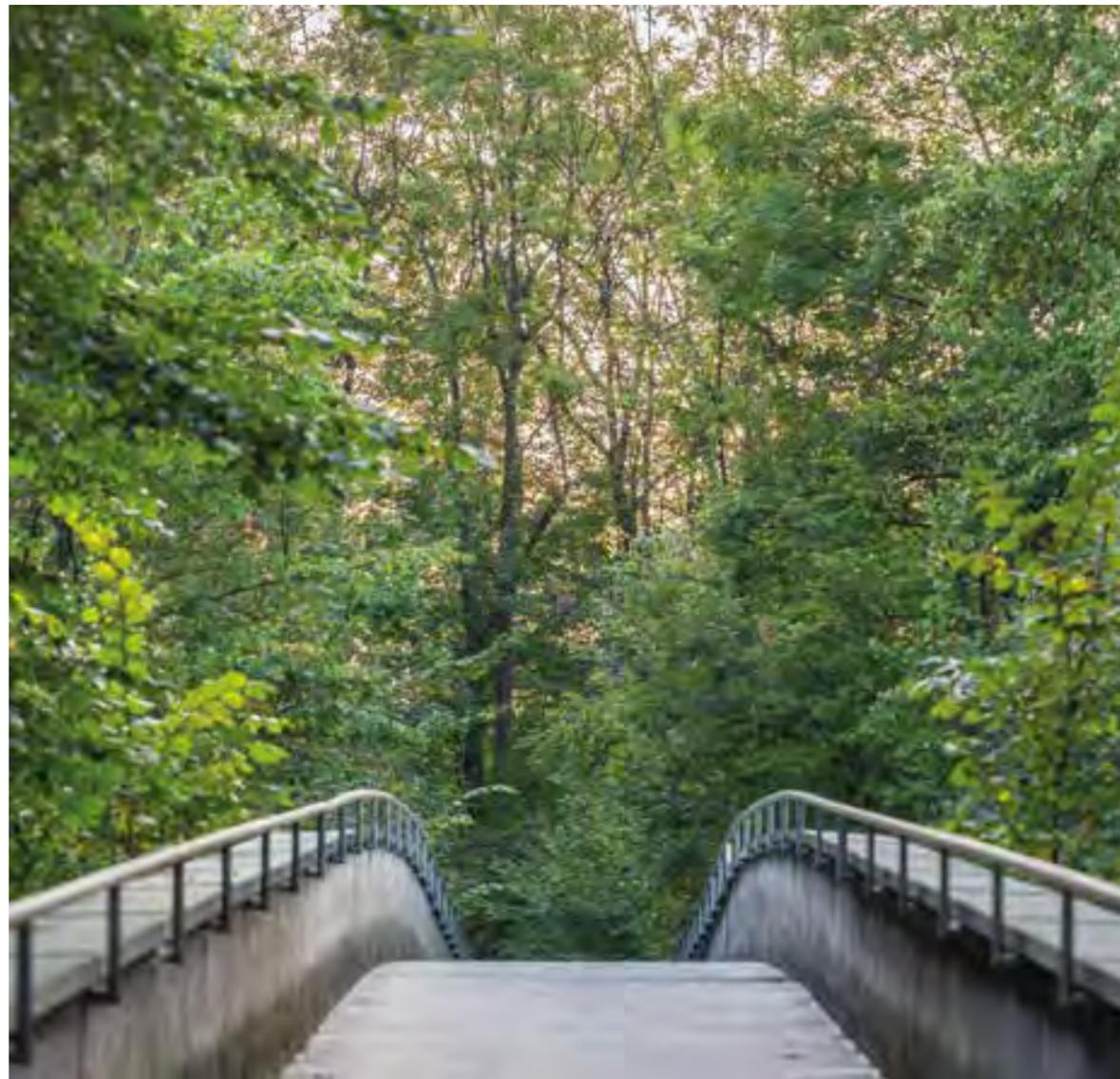
Für Rainer Sebal ist das Fahrrad mehr als nur Fortbewegungsmittel. Nicht zufällig besitzt er sieben Stück davon, und nicht zufällig kennt er die steilsten Grate und Berggipfel der Region.

 Daniela Egger

Grenzerfahrungen machen glücklich, sagt man. Rainer Sebal entwickelt und konstruiert mit seinem Team die begehrten Simplon Fahrräder – der Claim „high performance“ ist kein leeres Versprechen des Unternehmens, es wird sehr ernst genommen. Die Liebe zum Detail prägte schon die ersten Simplon Räder, die 1961 den Beginn der Erfolgsgeschichte markierten. Dieser Markt ist heiß umkämpft, Simplon spielt in der ersten Reihe mit und gibt nicht selten den Takt vor – nicht zuletzt wegen der erfindungsreichen Köpfe rund um den Leiter der Entwicklungsabteilung, die bereit sind, das Unmögliche zu wagen. Das gilt für ihre sportlichen Grenzerfahrungen ebenso wie für die Grenzen der Materialität. Immer wieder sind sie es, die neue Impulse und Kampfansagen setzen, die von der Konkurrenz nur mit Mühe beantwortet werden können. Ohne perfekt aufeinander eingespielte Team-Mitglieder lassen sich keine Siege erringen, weder beruflich noch sportlich. So ist es nicht verwunderlich, dass vorwiegend Teamplayer in der Abteilung Forschung und Entwicklung zu finden sind – sie sind mit ein Grund für die Begeisterung, mit der sich Rainer täglich auf das Fahrrad setzt, um nach Hard zu fahren.

Sein Verständnis für die Welt der Zweiräder ist umfassend und tief, denn nach seinem Studium der Sportgerätetechnik war er jahrelang als Redakteur eines großen Mountainbike-Magazins damit beauftragt, die neuesten Fahrräder und Materialien zu testen. Damit kam er weit in der Welt herum, im Zuge seiner „Testfahrten“ fuhr er etwa das Absa Cape Epic in Südafrika mit – eines der bekanntesten und härtesten Etappenrennen für Mountainbikes. Oder den Ötztaler Radmarathon, der über 5.000 Höhenmeter geht und 200 Kilometer weit reicht.

Die Firma Simplon holte den jungen Familienvater vor sechs Jahren von Stuttgart nach Hard, seither lebt er mit seiner kleinen Familie in Dornbirn



– und findet das wunderbar. „Die Mischung von Natur und Urbanität ist hier in der Region einzigartig“, meint er und: „Das weitläufige Radwegnetz im Rheintal und in den Bergen ist fantastisch. Ich kann mir derzeit keinen besseren Ort zum Leben wünschen.“

Simplon Fahrräder sind etwas für Liebhaber. Sie sind definitiv hochpreisig, aber wer einmal eines gefahren hat, kommt nicht so leicht wieder davon los. Für Rainer ist es ein Beruf, der ihn glücklich macht – er bewegt sich mit Vorliebe an der Grenze – und wenn ihm der Sinn nach Erholung steht, dann besucht er seine Lieblingsplätze inmitten der kulturellen Angebote der Stadt Dornbirn, etwa den Spielboden oder das Dynamo-Festival. Hier gerät er neuerlich ins Schwärmen, denn die Lebensqualität der Region ist für ihn ein definitiver Grund zum Bleiben.

Mehr über Menschen und ihre Geschichten
www.bodensee-vorarlberg.com/geschichten

ENG Bikes are more than a means of transport for Rainer Sebal. He and his team develop and build Simplon bicycles, a brand that takes high performance seriously. Success depends on teams – in sport and business – so it's no wonder that team players work at Simplon. They're a main reason why Rainer looks forward to cycling to work every day. Like the bicycles his company makes, he pushes his limits and has participated in some of the world's toughest cycling events. At home in Dornbirn, he enjoys taking in the local culture. The quality of life here is a definitive reason for him to stay.

Information und Buchungsservice für Übernachtungen und Angebote

-  Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH, Römerstraße 2
-  +43 (0) 5574 434430
-  MO bis SA 08:00 bis 18:00
-  office@bodensee-vorarlberg.com
-  bodensee-vorarlberg.com

Sämtliche Fahrradrouten der Region finden Sie auf der Webseite unter „Radwege“.

IN DIE PEDALE, FERTIG, LOS! RADFAHREN AM BODENSEE

Die Landschaften rund um den Bodensee mit dem Fahrrad zu erkunden, ist wohl eine der schönsten Möglichkeiten, die Vielfalt dieser Destination zu erleben. Der hervorragend ausgebaute Fernradweg, der mit einer Gesamtlänge von 284 km weitestgehend flach angelegt ist, verspricht stimmungsvolle Ausblicke entlang der Seeufer. Dank zahlreicher Hotels und Unterkünfte lassen sich Übernachtungen während der Radtour bestens vorausplanen, sie sichern ein mehrtägiges Fahrradvergnügen am Bodensee. Ganz egal, ob ebene, perfekt präparierte Radrouten im Flachland oder anspruchsvolle Trails im Bereich des Pfänders, jeder findet hier seine ganz persönliche Strecke.



1 BODENSEE-RADWEG

Länge: ca. 284 km | Höhenmeter: ca. 280 m | Dauer: ca. 24 h (reine Fahrtzeit)

Diese Route führt fast durchgehend ufernah rund um den gesamten Bodensee. Auf der Strecke passieren Sie viele der bekanntesten Highlights der Bodensee-Region: **Bregenz** mit den Festspielen und der Pfänderbahn, die Inselstadt **Lindau**, die Wallfahrtskirche **Birbau**, die Blumeninsel **Mainau**, Weltkulturerbe Insel **Reichenau**, die **Rheinfälle** bei Schaffhausen und die Konzilstadt **Konstanz**. Die Strecke eignet sich für EinsteigerInnen wie auch geübte RadfahrerInnen als mehrtägige Radtour um den Bodensee.

2 RADTOUR IM DREI-LÄNDER-ECK

Länge: ca. 35 km | Höhenmeter: ca. 30 m | Dauer: ca. 2:00 h (reine Fahrtzeit)

plus rund 1:10 h Schifffahrt

Der erste Abschnitt der Route verläuft von **Bregenz** nach **Lindau**. Ein Schiff der Weißen Flotte bringt Sie von dort in rund 70 Minuten von Lindau in das schweizerische **Rorschach**, per Rad geht es dann entlang des Ufers auf einer ebenen und leicht zu befahrenden Strecke wieder zurück. Sie durchqueren das Naturschutzgebiet **Rheindelta** sowie das Bregenzer Naherholungsgebiet an der **Mehrerau**.



3 RHEINTAL-RADWEG

Länge: ca. 47,4 km | Höhenmeter: ca. 80 m | Dauer: ca. 3:20 h (reine Fahrtzeit)

Die Radtour führt vom **Bregenzer Hafen** entlang des Bodenseeufer bis nach **Hard**. Von Hard geht es weiter auf dem Rheindamm nach **Lustenau**. Dann verläuft der Radweg dem Alten Rhein entlang nach **Hohenems**. Rheinaufwärts geht es vorbei am großen Erholungszentrum Rheinauen in Hohenems, am Sportplatz **Mäder**, am Zollamt **Koblach** und am Zollhaus **Meiningen**. Vorbei an Baggerseen, am Waldbad **Feldkirch** und am Waldcampingplatz führt der Radweg direkt ins Stadtzentrum von Feldkirch. Von dort kommen Sie bequem mit dem Zug (inkl. Fahrradmitnahme) zurück nach Bregenz.

4 RADWEG BREGENZ-FRIEDRICHSHAFEN

Länge: ca. 35,8 km | Höhenmeter: ca. 40 m | Dauer: ca. 2:25 h (reine Fahrtzeit) plus rund 2:00 h Schifffahrt

Vom Hafen **Bregenz** führt der Radweg entlang des Bodensees vorbei an **Lochau** über die österreichisch-deutsche Landesgrenze nach **Lindau**. Von dort führt der Radweg weiter Richtung **Wasserburg**, über **Nonnenhorn** nach **Langenargen**. Von Langenargen geht es weiter Richtung **Friedrichshafen**. Vom Hafen in Friedrichshafen können Sie den Rückweg nach Bregenz problemlos mit dem Linien-Schiff bestreiten.

ENG Taking in the Lake Constance landscape by bicycle is one of the best ways to experience the region and its diversity. 284 km of well-maintained cycle paths, covering mostly flat land with a few hilly sections, mean there is something for everyone. Spend a couple hours taking in the scenery on the Tri-Country, Rhine Valley or Bregenz-Friedrichshafen trails. Or challenge yourself with the full Lake Constance tour, which takes 24 hours in all.

Weitere Informationen und Radkarten erhalten Sie bei Bregenz Tourismus.
www.bregenz.travel

BAYWATCH AM BODENSEE?!

Ein Tag im Leben des Hauptbademeisters des Strandbads Bregenz

 Myrthe Liebschick

Heute wird einer dieser Tage. Urlaubszeit und die Wetter-App sagt Sonne und 36 Grad voraus. Einer dieser Tage im Strandbad Bregenz, an denen Markus „Mitch“ Maier viel zu tun haben wird. In der Hochphase der Badezeit sind Augen und Ohren des Hauptbademeisters besonders geschärft.



Morgens allein am See

Doch noch steht er allein auf „seinem“ Steg, blickt auf den See und „kommt erst einmal an“, wie er sagt. Es ist 7:15 Uhr früh und Markus lässt die Becken aussaugen, überprüft die Spielgeräte, checkt die Wasserqualität und sammelt das Schwemm-Material am Seeufer auf. Kaum ist die Info zur Wassertemperatur durch, trudeln auch schon die ersten Gäste ein. Markus ist gut gelaunt, er scherzt mit seinen Kollegen und ruft seinen Stammgästen ein fröhliches „Guten Morgen!“ zu. Viele der Frühaufsteher kommen regelmäßig, sie genießen die Ruhe. Auch Markus mag diese Zeit des Tages: „Wenn die Sonne noch mild wärmt und ich meinen Kaffee frühmorgens hier am Wasser trinke, kann ich mir keinen besseren Arbeitsplatz vorstellen.“ Markus ist seit 2017 als Hauptbademeister bei den Stadtwerken Bregenz angestellt. Ganzjährig, merkt er an und zeigt auf das Hallenbad mit Saunabereich.

Nachdem er den Zivildienst beim Roten Kreuz absolviert hatte, wollte er weiterhin für Menschen da sein. Er machte den Helferschein bei der Wasserrettung – und die dreijährige Ausbildung zum Bademeister in Innsbruck schloss er mit Auszeichnung ab. Beste Voraussetzungen für den Job mit großer Verantwortung. Die hat der 33-Jährige täglich – aber er relativiert: „Zum Glück ist bisher nicht viel passiert. Ich bin oft auch einfach Streitschlichter, Menschenversther, Zuhörer und Berater.“ Bei Beschwerden geht es oft um Revierverhalten und Gewohnheiten der Badegäste. Markus' Credo aber lautet: „Das Bad ist für alle da.“ So gibt es etwa einen ruhigeren Liegebereich am Becken und die Wiese rund um den Beachvolleyballplatz, wo auch Action stattfinden darf.

Schockmomente passieren

Markus hält einen kleinen Plausch mit einer Seniorin. Im Hintergrund fröhlich spielende Kinder und die Sonne spiegelt sich in seiner Sonnenbrille. Sieht gerade stark nach Traumjob aus. „Ist es auch“, sagt Markus. Aber es schwingt doch immer die Verantwortung mit. Und ganz ohne Zwischenfälle geht es leider doch nicht. Letzten Freitag etwa sah Markus ein kleines Kind am Sprungturm wild im Wasser paddeln. Er sah auch, dass keine Erwachsenen zugegen waren. Zum Glück war er noch rechtzeitig im Wasser, um das Mädchen sicher rauszuholen. „Kinder und ältere Menschen sind vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen, da muss man besonders gut hinschauen – und schnell handeln.“

Baywatch oder Bodensee

Markus ist sportlich, tätowiert und fährt mit seiner Suzuki GSX-R zur Arbeit. Da ist das Klischee vom Macho-Bademeister à la Baywatch nicht weit, oder? Markus winkt ab. „Wie viele meiner Generation habe ich natürlich alle Baywatch-Folgen gefeiert. Aber das Klischee bediene ich trotzdem nicht. Ich fahre lieber mit meinem Motorrad in die Berge.“ Wobei, der Traum von der Miami-Reise, der ist schon noch da ...

ENG **Summer and 36°C**
mean it's one of those days for Markus Maier, manager at Strandbad Bregenz swimming complex. After his morning chores, the first guests begin to arrive.

Markus is highly trained for the responsibility that comes with his dream job. He serves as mediator, listener, and advisor, but incidents do occur. Like last week when a child was paddling frantically with no adults nearby. Times like these call for quick action.

Athletic and tattooed, Markus seems to fit the macho lifeguard stereotype, but on days off, he's more likely to be found exploring the mountains by motorcycle.



Strandbad Bregenz

 Strandweg 1
 +43 (0) 5574 4424201
 stadtwerke-bregenz.at/baeder/strandbad

SCHIFF AHOI

Event- & Kreuzfahrten auf dem Bodensee 2020
ab Hafen Bregenz Auszug Frühling | Sommer | Herbst

CAPTAIN'S BRUNCH

Jeden Sonntag
von 05.04. bis 25.10.20 sowie am
Oster- und Pfingstmontag



49. FLOTTENSTERNFAHRT

Traditionelle Sternbildung der Schiffe vor Überlingen! Live Musik an Bord. Samstag 25.04.20

MUTTERTAGSFahrten

Muttertagsfahrt mit Muttertagsmenü; Nachmittagsfahrt zum Muttertag mit Kaffee & Kuchen
So 10.05.20

KÄSSPÄTZLEPARTIE

mit Live-Musik
Fr, 15.05., Sa, 05.09., Fr 23.10., und
13.11.20

TANZFAHRT

Jeweils Samstag:
Oldie Night 23.05. und 11.07. 20
Let's dance 27.06.20

RUNDFAHRT BREGENZER BUCHT

Einstündige Rundfahrt, siehe Website, Täglich 30.05. bis 14.06. sowie 04.07. bis 06.09.20

3-TÄGIGE BODENSEE-KREUZFAHRT

mit Reisebegleitung Dr. Walter Fink
Frühlingstermin 15.06. bis 17.06.20
Herbsttermin 21.09. bis 23.09.20

GRILL-SCHIFF

Freitags-Sommerabendfahrt
Jeden Freitag
von 19.06. bis 04.09.20
*ausgenommen 31.07.20

ITALIENISCHER ABEND

Pasta und Italienische Spezialitäten
Jeden Dienstag
von 30.06. bis 25.08.20

KRIMIDINNER AUF DEM SEE

„Eine Leiche in der Kombüse“
Do 04.06., 25.06., 09.07., 30.07., 13.08.,
27.08., 03.09., Fr 02.10., 16.10., 30.10.,
12.11. sowie am Do 26.11.20

FEUERWERKSFAHRTEN

Feste am See und Feuerwerke zu Wasser
Feuerwerke:
Arbon 04.07. / Friedrichshafen 18.07. /
Langenargen 01.08. / Rundfahrt
Hafenfest Bregenz 29.08.20

DREILÄNDER-PANORAMAFAHRT

Zweistündige Rundfahrt, siehe Website,
Täglich 23.07. bis 23.08.20

PARTY AUF DEM SEE

Jeweils Samstag:
Tropical Night-Boat 25.07. 20
Disco-Fox 22.08.20

facebook.com/bodenseeschiffahrt

CAPTAIN'S DINNER

Traumhafte Abendfahrt auf dem
MS Alpenstadt Bludenz inkl. 4 Gang Menü!
Mi, 22.07., 29.07. und 05.08.20

RIGOLETTO FESTSPIEL-GOURMETFAHRT

Wundervolle Abendfahrt mit dem
MS Alpenstadt Bludenz inkl. 4 Gänge-
Menü, optional mit Festspielticket, mit
Fahrt direkt zur Seebühne
Do, 23.07., Fr 07.08. und Sa 08.08.20

SPANISCHER ABEND

Spanische Leckereien und Live
Musik an Bord! Samstag, 29.08.20

OKTOBERFEST-SCHIFF

Urig, zünftig, deftig und kräftig!
Live-Musik an Bord.
Samstag, 19.09. und 03.10.20

PREMIUMFAHRTEN MS SONNENKÖNIGIN

Muttertagsfahrt
So, 10.05.20

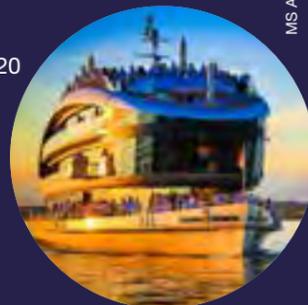
Dreiländer-Panoramafahrt
Di, 16.06., 14.07., 21.07., 04.08., 18.08.
und am 08.09.20

Neu Sommernachtsball der Königin
Fr, 19.06.20

Vintage Night mit Live Musik und DJ
Sa, 20.06.20

Captain's Brunch
19.07. und 16.08.20

Silvestergala
Do, 31.12.20



MS Alpenstadt Bludenz (c) Studio Fasching, MS Sonnenkönigin Octavian Fröwis

#vlinesstories

BODENSEESCHIFFFAHRT AB HAFEN BREGENZ

Die charmanten Schiffe der Vorarlberg Lines, das klare Wasser des Bodensees, das unvergleichliche Ufer dreier Länder, und an Bord kulinarische Erlebnisse von PIER69-On Board: Bei den Fahrten der Vorarlberg Lines wird es abwechslungsreich, unterhaltsam und ein unvergessliches Erlebnis!

Mit über 50 verschiedenen Eventfahrten in der Saison wird auf dem Wasser so einiges geboten, so findet der Klassiker „Captain's Brunch“ jeden Sonntag vom 05.04. bis 25.10.2020, Abfahrt 10:45 Uhr, zu einer zweistündigen Rundfahrt großen Andrang. Diese Fahrt begeistert mit einem reichhaltigen Buffet: Müsli in verschiedenen Sorten, Joghurt mit frischen Früchten, herrliche Speck- und Käseplatten und allerlei andere Leckereien. Stimmungsvolle Abende im Sommer versprechen das „Grill-Schiff“ oder die Fahrt „Italienischer Abend“. Ersteres legt jeden Freitag um 19:30 Uhr vom Hafen Bregenz, vom 19.06. bis 04.09.2020 mit Live-Grill an Bord ab. Auf dem Rost gibt es nur das Feinste: Schweinenackensteak, marinierte Hühnchenbrust, Spare Ribs u.v.m., dazu passende schmackhafte Beilagen. Die Schifffahrt „Italienischer Abend“ jeden Dienstag vom 30.06. bis 25.08.2020 lockt mit den italienischen Köstlichkeiten an Bord. Krimiatmosphäre und Tüftel-Fieber sind auf dem „Krimidinner® auf dem See“ an zwölf Terminen ab dem Sommer beim beliebten Stück „Eine Leiche in der Kombüse“ zu finden. Die Gäste sitzen mitten im Geschehen, während das unterhaltsame Theater beginnt und exklusive Kulinarik serviert wird. Mit der „Rigoletto“-Festspiel-Gourmetfahrt auf dem „MS Alpenstadt Bludenz“ (drei Termine im Juli und August), kommen Genießer auf Ihre Kosten, das herrliche 4-Gänge-Menü von PIER69-On Board und die Opernklänge an Bord sorgen für einen wahren Genussabend. Die Fahrt ist optional mit Festspielkarten erhältlich, zudem legt das Schiff für die FestspielbesucherInnen direkt bei der Seebühne Bregenz (20:40 Uhr) an.



Im Premiumsegment lockt das MS Sonnenkönigin erstmals am 19.06.2020 zum Sommernachtsball der Königin! An Bord erleben die Gäste eine unvergessliche Ballnacht und lauschen den Klängen des Dani Felber Orchestra! Am 20.06.2020 findet die Vintage Night statt, ein Abend, an dem eine Zeitreise durch vier Jahrzehnte gemacht wird und coole Live-Musik an Bord zum Tanzen lockt. An den Sonntagen 19.07. und 16.08.2020 gibt es die Gelegenheit zu exklusiven Brunchfahrten. Wer das einmalige 360°-Sonendeck am Nachmittag genießen will, tut dies bei der Dreiländer-Panoramafahrt mit dem MS Sonnenkönigin an sechs Terminen von Juni bis August jeweils dienstags. Neugierig geworden?

Mehr auf www.vorarlberg-lines.at

VL Bodenseeschiffahrt GmbH & Co KG

- Seestraße 4
- +43 (0) 5574 42868
- info@vorarlberg-lines.at
- www.vorarlberg-lines.at

ENG Vorarlberg Lines cruises on Lake Constance are an unforgettable experience. With over 50 different event cruises a season, there is something for everyone – from cruises with a culinary focus to entertaining mystery theatre nights and more. Premium cruises aboard the MS Sonnenkönigin include a midsummer ball, vintage night and exclusive brunch cruises. Tri-country panorama cruises are perfect for guests who want to enjoy an afternoon on the 360° sundeck.



KULINARIK & GENUSS

GEHEN SIE JETZT ESSEN!

Warum Sie wann, weshalb und wo in Bregenz einkehren müssen. Schluss mit Wischiwaschi: Sie haben genug von schwammig-schwindligen Restaurant-Empfehlungen? Wir auch! Sie versprechen einem entweder als PR das Blaue vom Himmel oder haben so viel Substanz wie ein Fastfood-Gericht. Also reden wir jetzt Klartext.

 Markus Curin

Sie sind zu Gast in Bregenz. So weit, so praktisch. Sie sind hungrig, wollen was erleben, haben Lust auf ...? Auf was eigentlich? Sie brauchen also Inspiration und Empfehlungen. Also online suchen. Zu gekauften Bewertungen oder verwackelt-unterbelichteten User-Fotos? Doch der Griff zum Restaurantführer? Und einem „Tester“ vertrauen, der im Idealfall alle paar Jahre vorbeiwackelt und sich dadurch erlaubt, Ihnen die Welt und nebenbei auch das Lokal erklären zu wollen. Nein, Sie bleiben schön hier und vertrauen uns. Wir sagen Ihnen jetzt, welches Lokal Sie wann und weshalb aufsuchen **MÜSSEN**.



Warum hin: Aussicht, Ausflugsziel, traditionelle Gerichte

Gönnen Sie sich diesen Abstecher! Idealerweise verfügt Bregenz nicht nur über See und Pfänder, sondern auch über die Sonnenterrasse Fluh. Ist der höher gelegene Ortsteil an sich schon einen Ausflug wert (Panoramablick!), gehört eine Einkehr im Adler unweigerlich dazu. Ein Wirtshaus wie früher, wie Werbeleute von heute sagen würden. Nur dass die Speisen – und die Weine! – etwas zeitgemäßer sind. Wofür man sich bei Hausherr Alex Trinker bedanken kann. Lauwarmer Bregenzerwälder Ziegenkäse auf Blattsalat zum Start, Adler-Pfanne (Rinderfiletspitzen, Kräuterjus, Spätzle, Gemüse) als Hauptgericht, ein Fläschchen Weißen von Winzer Nigl oder Hirtzberger und die Welt ist schön.

www.adler-bregenz.at

WIRTSHAUS AM SEE

Warum hin: direkte Lage am See, Wochenend-Brunch

Martin Bertholds traditionelles Schmuckstück. Hier sind die Sitzplätze unter Gästen ebenso umkämpft wie etwaige Essensreste unter Seevögeln. Denn: Direkter am See speisen geht nicht, hier will jede(r) Bregenz-BesucherIn einmal hin. Wie praktisch, dass es neben den täglichen (!) Öffnungszeiten für die konventionelle Einkehr auch regelmäßige Genuss-Events und von Mai bis September sogar Wochenend-Frühstück bis 11.30 Uhr gibt. Sonntags sogar mit Live-Musik, wer's gerne „schunkelig“ mag. Probier-Tipps sind natürlich die Frisch-Fisch-Gerichte, die geröstete Kalbsleber, hausgemachte Käsknöpfe und die sündig guten Riebelknödel. www.wirtshausamsee.at



CAFÉ BRASSERIE PETRUS

Warum hin: französisch-belgische Wohlfühlküche mit Atmosphäre ... und Pommes!

Miesmuscheln im Weißweinsud. Knuspriges Baguette. Das reicht noch nicht? Wie wäre es mit Austern zu einem Glas Champagner? Oder: im Ganzen geschmorte Artischocke. Hausgemachte Bouillabaisse. Saftiges Coq au vin. Lammhuf-Steak aus dem Green Egg Grill. Gegrillte Jakobsmuscheln. Hausgemachte Tagliatelle mit Steinpilzen. Chateaubriand vom Black Angus. Okay, wir könnten jetzt hier so weitermachen und diese Zeilen mit eindrucksvollen Gerichten füllen. Oder Sie besuchen Familie Brattinga-Hillbrand in ihrem Domizil und lassen sich direkt von Küchenchef Martin Mocik verwöhnen. www.petrus-bregenz.at

GASTHAUS Kornmesser

Warum hin: barockes Schmuckstück, Thomas und Theresia Zwerger als Wirtepaar, Bier- und Wirtshausstradition

Weshalb Gastronomen nur mit ihresgleichen feiern? Weil es andere nicht überleben würden. Ob das der Grund war, weshalb Küchenchef Thomas und Theresia zueinanderfanden, werden wir wohl nie erfahren. Als Team harmonieren sie jedenfalls grandios und stellen das seit Sommer 2019 als neue Pächter im wunderbaren Kornmesser unter Beweis. In den edlen Stuben und auf der herrlichen Terrasse wird traditionell, aber mit feiner Klinge aufgekocht. Die Wirtshausküche lockt mit Tafelspitz, ofenfrischer Spanferkelstelze, Wienerschnitzel und Zanderfilet. Dank Zugehörigkeit zur Augustiner-Bräu gehören Weißwürste, Ochsenmaulsalat und Laugenbrezel zu den bierbegleitenden Spezialitäten. In diesem Sinne, Prost!

www.kornmesser.at

Antonio Trattoria

Warum hin: authentischer Italo-Charme, köstliche Pizza und Pasta

Vorsicht, wer hier Gnotschi und Espresso sagt, fliegt raus! Kleiner Scherz, im schlimmsten Fall erntet man einen unbezahlbaren Blick vom Hausherrn. Schließlich gehört Antonios lauschige Trattoria zu den originalsten italienischen Lokalen im Land. Auf den wenigen Quadratmetern zündet der quirlige Koch von der Auberginen-Tomaten-Pasta über die Knusperpizza bis zur saftigen Dorade ein wahres mediterranes Geschmacksfeuerwerk. Kleiner Tipp: Natürlich kann man jederzeit spontan vorbeischaun, aber angesichts der wenigen Tische kann ein Anruf nie schaden.





Weiss Restaurant

Warum hin: Milena und Erik. Zwei der besten Jungköche Europas. In Bregenz!
Eröffnung: Frühjahr 2020

Sie (Milena Broger, Bregenzerwald) musste man spätestens mit ihrer Einladung zum Gelinaz-Foodfestival ins Team Redzepi auf dem Schirm haben. Ja, genau DER René Redzepi vom Noma. Ihn (Erik Pedersen, Dänemark) haben Feinesser als Souschef der Sterne-Restaurants Kadeau Kopenhagen und Bornholm schon länger auf dem Radar. Theresa Feurstein haben wir es nun zu verdanken, dass sie zusammen als Dreiergespann die Landeshauptstadt im ehemaligen Restaurant Fühl kulinarisch unsicher machen. Kein abgehobenes Fine Dining: kreativ-urbane Intuitiv-Küche einerseits, leidenschaftliche Traditionsgerichte andererseits. Und glücklicherweise alles andere als unschuldig, wie die namensgebende „Farbe“ vermuten lässt: Gekocht wird bis Mitternacht! So bekommt die Abendgestaltung angesichts vieler Events völlig neue Dimensionen ...

www.weiss-bregenz.at

STADTGASTHAUS

Warum hin: Business Menü, Fine Dining, wunderbare Gastgeber, Harrys Scampi-Nüdele

Manches sollte man niemals trennen. Gute Freunde, Pasta und Sauce, Essen und Wein. Küchenchef Harald Fink und Gastgeberfamilie Kinz gehören auch dazu. Seine haubengekrönte Küche und er gehören mittlerweile zum Inventar. Das spricht für Andrea Kinz und ihr Team, aber auch für die Zufriedenheit selbst anspruchsvollster Gäste. Kein Wunder, dass die mehrgängigen Businessmenüs sehr beliebt sind und sich mittags wie abends auch die Prominenz die Klinke in die Hand gibt. Zu köstlich sind Klassiker wie Harrys legendäre Scampi-Nüdele, das Almoachsen-Filet, die geröstete Milchkalbsleber oder die gebratene Périgord-Gänseleber. Müssen wir noch auf die exzellente Weinauswahl hinweisen? Wohl kaum. Viel Vergnügen! www.hotelweisseskreuz.at/de/restaurant-stadtgasthaus



Pier69

Warum hin: beste Lage am Bodensee-Hafen, Frühstück, Frisch-Fisch-Gerichte

Es ist eine Sache, bei dieser Lage den Gästemandrang an schönen (Festspiel-)Tagen in den Griff zu bekommen. Aber eine völlig andere, dabei noch überragende Qualität zu liefern. Stefan Köb und Lukas Buttazoni haben mit ihrem Team ein kurzweiliges Vorzeigemodell zeitgemäßer Gastronomie geschaffen. Symbolisch dafür stehen Speisen wie die Pier69-Paella: Süßwasserfisch, Krustentiere, bissfester Reis, herrlich abgeschmeckt und verfeinert. Dank Küchenchef Alexander Egger kann man aber auch bedenkenlos zum langsam gegarten Saibling mit Petersilienwurzel und Granatapfel greifen. Pssst! Dass es auch großartige gegrillte Tomahawk-Steaks gibt, erwähnen wir an dieser Stelle nicht. Denn die gibt es nur auf Vorbestellung und es wäre ja noch schöner, wenn keine mehr für uns da wären ...

www.pier69.at



Potpourri

Warum hin: kuschelige Atmosphäre, täglich neue Suppen und Eintöpfe

Glücklicherweise finden urbane Food-Konzepte ihren Weg auch nach Bregenz. Sizilianischer Tomateneintopf, Blumenkohl-Zitronen-Suppe, Feta-Täschchen mit Gemüsereis, Linsendal oder thailändischer Glasnudelsalat: Seit Stefanie Hein täglich neue Kreationen aus ihren Töpfen schöpft, hat sich schnell ein Stammpublikum im kleinen, süßen Lokal eingefunden. Brot und Kuchen – hausgemacht! – runden das unkomplizierte Erlebnis an Gemeinschafts-, Hoch- und Couch-Tisch ab. Die rein vegetarischen Feelgood-Gerichte gibt's auch zum Mitnehmen, sehr praktisch.

www.potpourri.at



Babenwohl HOTEL SCHWÄRZLER

Warum hin: edle Salon-Atmosphäre, ambitionierte Frischmarktküche, Zwiebelrostbraten

Eigentlich hätte jedes Haus eine Gastgeberin wie Susanne Denk nötig. Mit viel Geschmack, Wert auf Qualität und einem Auge für Details hat die unermüdliche Hoteldirektorin ein besonderes Refugium erschaffen. Dazu gehört auch das À-la-carte-Restaurant, in dem Businessgäste wie Feinschmecker gerne Platz nehmen – benannt nach dem Schloss der früheren Grafen von Bregenz. Schaumsüppchen, knackige Salate, Bodenseefisch – alle Gerichte der angenehm übersichtlichen Karte harmonisieren prächtig. Für Staunen sorgt allerdings ein Klassiker: Hinter dem Zwiebelrostbraten verstecken sich ein perfektes Steak, aromatische Röstzwiebeln und knusprige Bratkartoffeln!

www.schwaerzler.s-hotels.com



KUB Café

Warum hin: KUB-Combo, Gastgeber, mediterrane Quickies

Damit ein „house“ auch ein „home“ ist, braucht es vor allem eine Seele. Das Café des Kunsthauses Bregenz hat sogar drei davon. Seit sich die Gebrüder Cosan der stylischen Bar annehmen, ist der internationale Flair des Kunsthauses auch kulinarisch spürbar. Völlig egal, ob man seine „Kultour“ mit einem Abstecher ins Café krönt oder umgekehrt: Couscous mit gegrilltem Gemüse und gerösteten Nüssen, Frischkäse-Tomaten-Brötchen, je nach Saison erfrischend oder herzerwärmende Süsschen und Salatvariationen sind hervorragende Argumente dafür. Küche und Drinks werden immer mutiger, das Café könnte zum Hotspot der spannenden Küche aus dem Nahen Osten werden!

www.kunsthhaus-bregenz.at/besuch/kub-cafe-bar

Museumscafé

Warum hin: Atmosphäre, Service-Team, Vegi-Quiche

Sagen Sie niemals Schlechtwetterprogramm dazu! Dieses Café, besser gesagt, alles was man dort erleben und genießen kann, ist das beste Argument, selbst größte Museumsmuffel für einen Besuch zu motivieren. Hat man sich an den Ausstellungen oder beim Ausblick aus dem Panoramaraum sattgesehen, folgt die Stärkung im modern-lässigen Café. Der Platz an der Sonne direkt am Kornmarktplatz ist nicht nur an Markttagen ein Traum. Kaffee- und Bio-Tee-Spezialitäten, die hausgemachten Kuchen und Eis-Spezialitäten aus dem dazugehörigen Theatercafé sowie die Frühstücksvarianten sind schon gute Gründe, Platz zu nehmen. Aber mit der Tages-Quiche und den Süsschen gibt's Genuss on top.

www.vorarlbergmuseum.at/besuch/museumscafe

ENG We get it: You're visiting Bregenz, you're hungry, and you need inspiration and recommendations. Look no further! Here's where you **MUST** eat. For a traditional meal – Austrian or otherwise – our picks are Adler Fluh, Gasthaus Kornmesser, Antonio Trattoria and Café Brasserie Petrus. If views and lakeside dining are what you're after, we recommend Pier69 or Wirtshaus am See. You're looking for a warm welcome? Then look no further than Restaurant Weiss, Potpourri, or Stadtgasthaus. The museumscafé is always a good choice in Bregenz. We like KUB Café for quick, lighter fare. For something a little more ambitious, Babenwohl at Hotel Schwärzler is just what you need. So go eat!

Alle Lokale auf einen Blick unter www.bregenz.travel/tourismus/essen-trinken/kulinarische-empfehlungen

KENNT
IHR DIE
KORNMESSER
GENIESSER
GUTSCHEINE?



KORNMESSER
Vielfalt an Genuss.

WIE AUCH IMMER,
WANN AUCH IMMER,
WO AUCH IMMER:
IMMER IM KORNMESSER.



DAS KORNMESSER IN BREGENZ

Genüsslich und Vielfältig.

Das Kornmesser verspricht **eine große Bandbreite an Genüssen**. In dem besonderen Ambiente verwöhnen wir euch **von Dienstag bis Sonntag** (Kein Ruhetag während der Festspielzeit!) **durchgehend** mit leckeren Köstlichkeiten. Abwechslung ist hier das Zauberwort. Thomas Zwerger ist von Natur aus neugierig und mutig, seiner Küchen-Crew gibt er genau diese Freiheit zur Kreativität.

Gelebte Gastlichkeit mit authentischem Angebot in historischem Ambiente, das ist das Kornmesser in Bregenz.



JETZT SCHLÄGT'S 13

Sag' mir was du trinkst und ich sag' dir, wer du bist. Oder umgekehrt? Jedenfalls ist die Auswahl an Café-Bars in Bregenz enorm. Zeit für eine kleine Analyse, natürlich völlig seriös und wissenschaftlich fundiert.

Markus Curin

FÜR GESELLIGE: NEPTUN

Perfekte Gelegenheit, um während oder nach dem Shopping & Sightseeing noch einen Latte Macchiato zu genießen. Kuschelig eng und stimmungsvoll wird es einen Stock tiefer: Im lässigen Kellergewölbe schmecken Drinks und klassische Cocktails noch besser!

Für Genießer: **LUST**
Eine Café-Bar, wie es sie in jeder Stadt geben sollte. Erlesene Wein-, Cocktail- und Spirituosenauswahl (all diese Gin!), Kaffeespezialitäten, kompetent-lässiges Team, köstliche Antipasti und Kuchen und regelmäßige Anlässe. Innen übersichtlich und kuschelig, außen lässige Terrasse.

ENG Bregenz has no shortage of cafés and bars. Wunderbar, Neptun, and Buongustaio are excellent daytime spots for spots for a coffee and a snack. In the mood for evening drinks and a bite to eat? Head to Fischersteg - Sunset Bar, Paschanga 2.0, Weinstube Kinz, or Lust, or take in the sunset at Beach Bar. Up for drinks, dancing, and DJs? Cuba, AnetteBar, Kreuz Bar, or Lowlife have what you're after. And whether it's your first stop or last stop for the night, Casino Bregenz is always a classic.

FÜR ALLROUNDER: CUBA

Seit 20 Jahren (Jubiläum!) eine Institution im Bregenzer Nachtleben! Untertags exotisches Café mit Snacks und Salaten, abends lockere Lounge, ab 22 Uhr Hotspot mit DJs, Live-Acts und Konzerten. Christof Albrecht hat einen Platz für alle geschaffen, die dringend einen Tapetenwechsel brauchen.

FÜR KENNER: PASCHANGA 2.0

Sie lieben Cocktails? Also nicht die üblichen lieblos zusammengestellten Mischungen, sondern großartig komponierte Geschmackserlebnisse in allen Variationen, wie man sie aus den Metropolen kennt? Dann sofort hierher! Zusammen mit den Tapas und Snacks eine unschlagbare Combo.

FÜR PROFS: ANETTEBAR

Wenn andere Nachtschwärmer längst ins Bett fallen, geht's hier erst richtig los. Mit feinen Weinen, coolen Ideen der namensgebenden Chefin und lässigen Live-Events gehört die schnuckelige Bar ohnehin zu den Pflichtstationen einer nächtlichen Kneipentour durch Bregenz.

FÜR GEMÜTLICHE: WUNDERBAR

Kein Wunder, dass hier vom barocken Wohnzimmer die Rede ist. Nachdem Atmosphäre, Kaffee, Drinks und Sandwiches so fein sind, erklären nicht wenige das kleine Lokal zu ihrem Zweitwohnsitz. Die Tische vor dem Lokal sind gerade im Sommer ein ideales Plätzchen für eine Pause.

FÜR SONNENANBETER: BEACH BAR

Direkt am See Cocktails schlürfen, auf Liegestühlen abhängen, die Füße in den Sand stecken und zu sanften Vibes shaken? Dank dem umtriebigen Szene-Gastronomen Stefan Köb (Lust, Pier69) ist das auch in Bregenz möglich. DJs, Konzerte, Open Air Kino, Silent Disco - hier ist immer was los!

FÜR SEHNSÜCHTIGE: BUONGUSTAIO

Effizienter kann man mediterranes Fernweh nicht bekämpfen, als sich hier einen Espresso samt Dolci zu gönnen. Und nachdem hier mit Prosciutto, Käse, Brot, eingelegten Köstlichkeiten und jede Menge Wein alles geboten wird, was das Italo-Herz begehrt, darf man gern auch mal länger bleiben.

FÜR ANSPRUCHSVOLLE: KREUZ BAR

GEPFLEGTES EINKEHREN SETZT EINE STILVOLLE ATMOSPHÄRE VORAN. ODER EINE VERLOCKENDE AUSWAHL AN DRINKS. ODER EINEN SYMPATHISCH-KOMPETENTEN BARKEEPER. IDEALERWEISE HAT DIE KREUZ BAR ALLES DAVON. CHRISTIAN DURCHSCHÄUT SIE SOFORT UND SERVIERT IHNEN GENAU, WAS SIE BRAUCHEN.

Für Kosmopoliten: **CASINO BREGENZ**
Alles andere als ein Glücksspiel: Schon die Drink- und Cocktailauswahl ist so international wie das Publikum. Das edle Ambiente rundet jede Gesellschaft ab, das Szenario entspricht mehr einer Filmszene als einem klassischen Lokal. Ob Ausgangsort oder Endstation: Das Casino ist immer einen Abstecher wert.

FÜR VINOPHILE:

WEINSTUBE KINZ

Egal, ob Ächterl, Viertel oder Fläschchen - Weinliebhaber werden magisch von der gemütlichen Stube angezogen. Praktischerweise werden feine Jausen (unbedingt den Schinkenteller probieren!) und bodenständige Schmankerl vom Gasthaus Goldener Hirschen gegenüber serviert.



Für Romantiker:

FISCHERSTEG - SUNSET BAR

Früher starteten hier Wasserflugzeuge, heute Liebesbeziehungen. Gerüchten zufolge soll es vom Steg aus den schönsten Blick auf die Abendstimmung und malerischen Sonnenuntergänge über dem Bodensee geben. Das kann aber durchaus an der Wirkung der feinen Drinks liegen, die hier ausgeschenkt werden.

FÜR REBELLEN: LOWLIFE

Es ist laut, eng, oftmals chaotisch, aber immer geil - alle Wege abseits des Mainstreams führen hierher, perfekt für Leute, die Party machen wollen. Im Lowlife findet man Rock, Punk, Soul, Beats, Bier, Drinks und jede Menge Locals, die so richtig abgehen.

WWW.BREGENZ.TRAVEL/
TOURISMUS/ESSEN-TRINKEN/
NACHTLEBEN-UND-BARS

PLATZ NEHMEN AM *Chef's Table* IM CASINO RESTAURANT FALSTAFF

Der Korken knallt. Ein Startschuss für Genuss und Dekadenz. Für Leidenschaft und Völlerei. Für anspruchsvolles Fine Dining und pure Lust. Kurz: für den Chef's Table im Casino Restaurant FALSTAFF.

Markus Curin

Der Champagner fließt. Nobel geht die Welt zugrunde. Doch Armageddon muss bis morgen warten: Schließlich haben wir uns herausgeputzt. Und den Tag über gehungert, um uns voll und ganz dem kulinarischen Reigen zu widmen. Die Vorfreude ist fast greifbar. Das sanfte Prickeln des Taittinger Prélude liegt ebenso in der Luft wie die verlockenden Aromen aus der Küche. Der Blick auf die geordnete Hektik des Küchenteams lässt Großes erahnen. Der Küchenchef stellt sich persönlich vor. Sehr sympathisch. Und hilft immens, sich nicht mehr als Fremdkörper zu fühlen. Der Champagner tut sein Übriges. Deutlich entspannter empfängt man die ersten Snacks. Knusprige Cones, gefüllt mit Beef- und Garnelen-Tatar. Perfekt abgeschmeckt und abgestimmt zur hefig-erfrischenden Tie-

fe des Getränks. Originell auch der zweite Happen: Die geeiste und mit Gin gefüllte Himbeerkugel funktioniert solo wunderbar. Unverträglichkeiten? Allergien? Abneigungen? Spätestens jetzt bespricht man letzte Details, idealerweise schon bei der Buchung.

Plätze einnehmen ist angesagt. Zwei bis maximal vier Personen sind ab sofort voyeuristische Schlemmer. Das exklusive Kabäuschen schafft die Gratwanderung zwischen Dazugehörigkeit und Dining-Erlebnis. Schon die erste kulinarische Interaktion des Küchenchefs bricht das Eis. Ein live geräuchertes Knusperbeet im Töpfchen bringt den Gaumen auf Kurs. Süße, Säure, Schärfe, Bitterstoffe – willkommen bei der Geschmacksachterbahn. Die Seeigel-Mousse mit Wachtel-Eigelb, Salat, Kaviar und

Brotchip schraubt die Erwartungen weiter in die Höhe. Schnell das Smartphone zücken, die optisch-kulinarischen Leckerbissen müssen für die Nachwelt festgehalten werden.

„Ich will näher an unseren Gästen sein.“ Klare Ansage von Gernot Bischofberger, der schon bald nach seinem Antritt als Küchenchef das Chef's-Table-Konzept etablierte. „Ein besonderes Erlebnis. Ohne Schnickschnack, das viele Gäste überfordert. Wir wollen einem Besucher, der Genuss zu schätzen weiß, außergewöhnliche Gerichte und die Hintergründe dazu näherbringen“, fasst der Bregenzerwälder die Regeln zusammen. Seither haben über 150 Gäste das Gelage für zwei bis vier Personen gebucht. Der begehrte Platz ist auf Wochen hinaus ausgebucht. Letzten November übergab er schließlich sein Falstaff-Zepter an Stefan Lenz. Der Vorarlberger Ausnahmekoch kehrt aus Kitzbühel zurück, wo er im Relais & Chateaux Tennerhof drei Hauben erkochte.

Der Smalltalk muss warten, die nächsten Gänge kommen. Roh marinierter Thunfisch mit Yuzu und Erbsen: geniale Konsistenz, harmonisch, erfrischend. Dann Gänseleberpastete, ein Schwergewicht in allen Belangen, allerdings abfedernd ergänzt mit Schokogeweihe und Himbeerspiegel. Darüber hinaus perfekt portioniert. Kaum erlebt und bei

der Küchencrew gewürdigt, folgt ein Aromenfeuerwerk, auch wenn das kleine Tässchen unscheinbar aussieht: gegarte Auster (und Ananas!?!), ein Höhepunkt, selbst für Meeresfrüchteverweigerer, auch wenn die Konsistenz etwas gewöhnungsbedürftig ist.

Absolut grandios in allen Belangen: die Weinbegleitung. Casino-Gastronomieleiter Stefan Moosbrugger und Restaurantleiter Fritz Hutter passen die edlen Tropfen stets individuell dem Menü an. (Gereifte) Überraschungen stehen natürlich an der Abendordnung. Vinophile Profis dürfen hingegen auch selbst einen Blick in die Tiefen der Weinkarte werfen. Knoll, Hirtzberger, Halbturn, Bayer, Niepoort: Es ist pure Glückseligkeit, wenn es zu jedem Biss bei dieser außergewöhnlichen Küchensession auch das passende Schlückchen gibt.

Genug geplaudert. Man nähert sich dem Höhepunkt. Die Köche schalten einen Gang höher. Surf & Turf, eigentlich nichts Neues. Aber mit Kalbstafelspitz? Sardellen? Buchenpilzen? Alles, außer gewöhnlich. Dicht gefolgt vom nächsten Kunstwerk: Ein Carabinero, ein wahres Prachtexemplar der roten Riesengarnele, wird von hausgemachten und mit reifem Grana gefüllten Tortellini, Salatblatt, gehobeltem Eigelb, knusprigen Speckwürfeln und Melonenkugelchen begleitet. Klingt unglaublich? Schmeckt auch so.



Der Spaziergang an der Grenze zum Geschmacks-Overkill verläuft harmonisch. Hungergefühl? Schon längst keines mehr. Gelüste, Neugier und die Atmosphäre, mit Gleichgesinnten diesen Geschmacksreigen erleben zu dürfen, motivieren nach wie vor. Spätestens jetzt rächt sich allzu ausufernder Smalltalk mit dem Küchenchef. Denn geschickt hält dieser nach Lieblingsspeisen oder -produkten Ausschau. Während also völlig unbedarft über Dry-aged-Steaks gesprochen wird, bereitet die Küche bereits das Finale vor: ein prächtiges, perfekt gebratenes Filetsteak vom gereiften Mastochsen mit Steinpilzen. Purer Wahnsinn. Fast zu mächtig. Fast.

Im wohligen Delirium werden die durchaus spektakulären Desserts zu Nebenerscheinungen. Schoko-Birnen-Combo, danach eine Karamell-Zigarre gefüllt mit Sig (Bregenzerwälder Molke-Süßspeise). Dazu gereiften Portwein bzw. edelsüße Spätlese aus dem Burgenland – einfach nur noch wow. Die Geschmacksnerven liegen blank. Verneigung für so viel Raffinesse und Kreativität ist angesagt. Und für unvergessliche Stunden.

In der Küche ist längst Ruhe eingekehrt. Doch die Session am Chef's Table dauert noch an. Hat da nicht jemand Gin Tonic gesagt?



ENG

A cork pops, signalling the start of a decadent evening at the chef's table at Bregenz Casino's Falstaff restaurant. The Champagne begins flowing as enticing aromas from the kitchen waft into the room. Next: a personal introduction from the chef and amuse-bouches. Course after course makes its way to the table, where seats are highly coveted. Chef Stefan Lenz has continued the concept started by his predecessor to be closer to guests. Lenz creates unusual yet harmonious combinations, paired with carefully selected wines. Spectacular desserts are the perfect ending to the unforgettable meal.



Schürzenübergabe von Gernot Bischofberger an Stefan Lenz

bezugs
fertig

Bregenz | Kleinwohnanlage Mariahilfstraße

seenah wohnen

**BERATUNG &
VERKAUF**
+43 5574 6888-2568
Wolfgang Schneider



” Bregenz und die Festspiele sind einzigartig. Jeden Sommer kommen Tausende zur Aufführung auf dem See. Sozusagen in „Hörweite“ bauen wir Wohnungen in der Mariahilfstraße - als Lebensmittel-punkt oder als Feriendomizil. “

Kleinwohnanlage mit 2- und 3-Zimmerwohnungen

- 10 Gehminuten zum See
- Ferienwohnwidmung
- Hohe Lebensqualität durch ideale Lage
- Beste Infrastruktur und Autobahnanschluss
- Barrierefrei mit Tiefgarage und Lift

i+R



BREGENZER WEIHNACHT – DAS CHRISTKIND KANN KOMMEN

Apfelküachle, Esel Hansi und Krippen auf dem Bodensee: Ab Mitte November wecken die Bregenzer Weihnachtsmärkte die Vorfreude auf das große Fest.

 Thorsten Bayer

Sowohl am Kornmarkt als auch am Leutbühel versetzen zahlreiche Stände die Besucherinnen und Besucher in Weihnachtsstimmung. Zwischen vorarlberg museum und Nepomuk-Kapelle finden sich beispielsweise Holzhütten mit Kunsthandwerk, schwäbischen, regionalen und internationalen Spezialitäten, Glühweinbuden und ein Karussell. Der mächtige Christbaum aus dem Bregenzerwald begrüßt die Gäste am Leutbühel. Der dortige Stand der Familie Schaper-Fritz vom wenige Kilometer entfernten Schönsteinhof in Möggers ist kaum mehr von hier wegzudenken: Dafür sorgt nicht zuletzt die lebende Krippe mit Ziegen und dem Esel Hansi.

Besonders stimmungsvoll sind der Weihnachtsmarkt in der mittelalterlichen Oberstadt, der an einigen Wochenenden stattfindet, sowie die Adventmärkte vor der Herz-Jesu-Kirche am ersten Adventssamstag (Tipp: unbedingt die selbstgemachten Apfelküachle probieren!) sowie – eine Woche zuvor – rund um die Mariahilf-Kirche im Stadtteil Vorkloster.

Alle Informationen zur Bregenzer Weihnacht unter www.bregenz.travel/bregenzer-weihnacht



Ausflugstipp in der Weihnachtszeit

Entspannte Touren über den Bodensee

Lohnenswerte Ziele außerhalb der Stadtgrenzen sind schön (und) unkompliziert mit dem Schiff erreichbar. Die MS Austria setzt an bestimmten Terminen mehrmals täglich vom Bregenzer Hafen über zur Inselstadt Lindau. An Bord mit dabei sind ein märchenhaft dekoriertes Weihnachtswald und eine Krippenausstellung. Nach der Einfahrt in Lindau, vorbei am markanten Bayerischen Löwen, verspricht die Hafentour „Budenzauber, Lichterglanz und Glühweinduft“.

Auf dem Fahrplan der Vorarlberg Lines steht auch der größte Weihnachtsmarkt am Bodensee in Konstanz. An den ersten drei Advents-Wochenenden startet die zweieinhalbstündige Fahrt quer über den See. Gegen Aufpreis bietet das Cateringteam des Restaurants PIER69 ein feines Weihnachtsmenü an, das auf der Hinfahrt serviert wird.

Neben den Weihnachtsfahrten gibt es im Winter weitere attraktive Eventfahrten, unter anderem das „Fondueschiff“ sowie spezielle Angebote zu Silvester und Neujahr. Mehr Infos zu allen Zielen, Preisen und Abfahrtszeiten online unter www.vorarlberg-lines.at/eventfahrten

ENG Bregenz begins looking forward to Christmas in mid-November when its Christmas markets open. Stands around town set the holiday mood with regional and international handicrafts. A mighty Christmas tree welcomes guests at the Leutbühel market, which also features the last living manger scene. Christmas markets outside the city are also worth a visit and are easy to reach by ferry. Vorarlberg Lines offers Christmas cruises to Lindau and to the region's largest Christmas market in Konstanz. More information is available at www.vorarlberg-lines.at/eventfahrten



DAS NEUE GRAND HOTEL BREGENZ

Die MGallery Hotel Collection umfasst über 100 sorgfältig ausgewählte Boutique-Hotels in aller Welt und wurde im Sommer 2019 um ein außergewöhnliches Haus in Bregenz reicher. Die einzigartige Lage direkt am Ufer des Bodensees, umgeben von einem atemberaubenden Bergpanorama und in unmittelbarer Nähe zur Seebühne, auf der alljährlich die berühmten Bregenzer Festspiele stattfinden, spiegeln die ganz besondere Atmosphäre wider, die jedem Haus der MGallery Hotel Collection zu eigen ist.

Wohltuende Erholung

Das neue Grand Hotel Bregenz – MGallery verbindet Natur, lokale Kultur und unvergessliche Erlebnisse auf einzigartige Art und Weise. Den Gästen stehen 105 exklusive Zimmer und Suiten zur Verfügung, jedes davon frisch renoviert, modern und mit höchstem Komfort ausgestattet. Darunter befinden sich drei Unique Suites, die jeweils den drei Elementen Luft, Erde und Wasser gewidmet sind, sechs Junior Suites und 18 Executive Zimmer. Der Wellnessbereich im Dachgeschoss des Hotels mit Blick über Bregenz bietet mit einem Pool, zwei Saunen und einem Fitness-Raum ein besonderes Wohlfühl-Erlebnis. Wir laden Sie außerdem herzlich in unseren Wintergarten mit gemütlichem Kamin ein, in dem Sie entspannen und die gepflegte Gastfreundschaft genießen können, während Sie von unserem Team umsorgt werden.



Genussvolle Momente

Seit Herbst 2019 erwartet Sie mit der Eröffnung des neuen DIVVY-Restaurants eine Fülle an Köstlichkeiten und ein Ort, der ganz der feinen französischen „Art de Vivre“ gewidmet ist. Genießen Sie ausgezeichnete Speisen aus besten regionalen und französischen Zutaten, exklusiv kreiert von dem preisgekrönten Chefkoch Frédéric Vardon und seinem engagierten Team. DIVVY ist der perfekte Ort für Menschen, die höchsten kulinarischen Genuss zu schätzen wissen und hervorragend kreative Küche in angenehmem Ambiente genießen.

ENG The MGallery Hotel Collection has boutique hotels around the world.

As of summer 2019, Bregenz is one of those locations. The new Grand Hotel Bregenz – MGallery features 105 exclusive rooms and suites, many amenities, and refined hospitality. Its DIVVY restaurant serves up creative dishes using top quality local and French ingredients, brought to you by the award winning Chef Frédéric Vardon.

19.-24.12.2020
Bregenz Sie spenden,
 wir senden!

120 Stunden live dabei
 Hitradio Ö3 einschalten!

INFORMATIONEN

Informationen

Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH
Rathausstraße 35a
6900 Bregenz

+43 (0)5574 49590

tourismus@bregenz.at

bregenz.travel
wirtschaftsservice-bregenz.at

facebook.com/visitbregenz

@visitbregenz

Visit Bregenz

@visitbregenz

Bregenz Tourismus

Visit Bregenz

Peter Kaufmann, Verkauf
Werbeflächen & Märkte

Rebecca Schreier, Content Text & PR

Theresa Kalb,
Veranstaltungsmanagement

Katja Scholz,
Veranstaltungsmanagement

Melanie Pototschnig, Grafikdesign

Alexander van Stipelen,
Digital Marketing

Simon Heil, Versand & Logistik

Information und Kartenverkauf:

Corinna Hattler, Sabine Neumann,

Angelika Willam, Bahar Özcan,

Jessica Schwarz

Die Gesellschafter der Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH

Landeshauptstadt Bregenz

WIGEM - Wirtschaftsgemeinschaft
Bregenz

Casinos Austria AG

Sparkasse Bregenz Bank AG

Pfänderbahn AG

Kongresskultur Bregenz GmbH

Bregenz Festschmuck GmbH

Volksbank Vorarlberg e. Gen.

DONAU Versicherung AG Vienna
Insurance Group

Raiffeisenlandesbank Vorarlberg

schoeller Zweiten betriebsGmbH

Hypo Vorarlberg

Vorarlberger Kulturhäuser-Betriebs-
GmbH (Kunsthhaus, Landestheater,
vorarlberg museum)

Seestadt Bregenz Besitz- und
Verwaltungsgesellschaft mbH

UNIQA Insurance Group AG

Wolford AG

i+R Gruppe GmbH

Stadtwerke Bregenz GmbH
(Stadtbus, Strandbad, Hallenbad)

RIMC Seehotel am Kaiserstrand
Hotel Betriebs GmbH

Rhomberg Bau GmbH

Vorarlberg Lines

Bodenseeschiffahrt

GWL Gemeinschaftswarenhaus
GmbH & Co KG

Fotonachweise

Titelbild Christiane Setz
Bronze Statue an der
Seepromenade von
Herbert Albrecht
Hommage an Brigantium
Bronze, Granit
2011

4 Frederick Sams

8 - 9 Frederick Sams

10 - 13 Frederick Sams

14 Christiane Setz

16 - 18 Frederick Sams

19 Frederick Sams,
Christiane Setz

20 - 23 Frederick Sams

24 - 25 Christiane Setz,
darko todorovic

27 Quelle: Casino Bregenz

28 Christiane Setz

30 - 31 Frederick Sams

32 - 33 Christiane Setz

32 - 33 Christine Andorfer

34 Christiane Setz

36 - 37 Adolf Bereuter,
Stadtarchiv Bregenz

39 Quelle: Messe Dornbirn

40 - 41 Hari Pulko,
Lindau Tourismus

42 - 43 Quelle: Bregenz
Festschmuck, Lisa Mathis

46 - 47 Quelle: Bregenz
Festschmuck

50 - 51 Anja Koehler

52 - 53 Künstlerhaus Bregenz,
Florian Raidt,
Christiane Setz

54 - 58 Frederick Sams

59 Quelle: Hypo Bregenz

61 Quelle: Theater KOSMOS,
Harald Gmeiner,
Gerhard Kresser

63 Gerhard Kresser/VLB

67 Petra Rainer

68 - 69 ©David Noger/Galerie
Lisi Hämmerle,
Marina Schedler
Photography

71 Lars Wieser

72 - 73 Christiane Setz

74 - 75 David Pichler,
Frederick Sams

77 Quelle: Pfänderbahn AG,
Curt Huber,
Anton Breuer

78 - 79 Christiane Setz,
Marina Schedler
Photography

80 Christiane Setz

82 - 83 Petra Rainer

84 Petra Rainer

86 - 87 Frederick Sams

89 Quelle: Vorarlberg Lines,
Studio Fasching

92 - 96 Frederick Sams
Angela Lamprecht

100 - 102 Frederick Sams

104 - 105 Christiane Setz

106 - 107 Christiane Setz,
Vorarlberg Lines

109 Quelle: Grand Hotel

Impressum

Verleger, Medieninhaber
und Herausgeber:

Bregenz Tourismus & Stadtmarketing
GmbH, Rathausstraße 35a,
6900 Bregenz

Für den Inhalt verantwortlich:

Robert S. Salant, Geschäftsführer

Grafik: Melanie Pototschnig

Redaktion: Christina Egger

Druck: BULU Buchdruckerei Lustenau

Lektorat: Thorsten Bayer

Englische Übersetzungen:
LanguageLink Wien

Bildredaktion: Christina Egger

Anzeigenverkauf: Christina Egger

Auflage: 20.000 Stück

Redaktionsschluss: 16.11.2019

Erscheinungstermin: 17.01.2020



Das Bregenzenerleben 2020
finden Sie zum Download
auf unserer Website

bregenz.travel

Die einzelnen Geschichten
auf unserem Blog

**bregenz.travel/
blog**



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Buchdruckerei Lustenau GmbH, UW-Nr. 810

Die Gesellschafter leisten mit ihrem finanziellen und persönlichen Engagement einen essenziellen Beitrag für die Entwicklung der Vorarlberger Landeshauptstadt.



Maurachgasse 11
6900 Bregenz
+43 5574 44446
www.maurachbund.at

Maurachbund

STADTHEURIGER

„HEUER NOCH ZUM HEURIGEN“

DER TRADITIONELLE „MAURACHBUND“ HAT SEINE PFORTEN ALS STADTHEURIGER WIEDER GEÖFFNET.

Die Eigentümerfamilie Rhomberg hatte die Räumlichkeiten der denkmalgeschützten Lokalität zuvor umgestaltet und behutsam modernisiert. Und auch das gastronomische Konzept wurde angepasst. Die Wirtschaft bietet ihren Gästen nun als typischer Stadtheuriger Wein und Schmankerl. „Wir können unseren Gästen jetzt Kulinarik und Genuss bieten, die es so bislang in Bregenz nicht gab“, freut sich Wirtin Birgit Walser.

So gibt es Weine und Jausen, aber auch eine Auswahl warmer Speisen findet sich auf der Speisekarte. Im Weinkeller liegen über 40 ausgesuchte österreichische Weine, auf die Teller kommt vom Heurigenbuffet mit Kümmelbraten bis hin zum Ziegenkäse alles, was das Herz begehrt.

Typisch „heurig“ ist auch das Veranstaltungsprogramm, mit dem der „Maurachbund“ aufwartet: Neben traditionellen Weintaufen, Weinpräsentationen und -verkostungen wird es regelmäßig Wiener Heurigenmusik zu hören geben. Das Angebot und die gemütliche Atmosphäre bilden das ideale Ambiente für alle Anlässe – vom Firmenfest bis zur Geburtstagsfeier.





 Bodenseepromenade Bregenz

HYPO
VORARLBERG

DIE SCHÖNSTE GEGEND, UM BERGE ZU VERSETZEN.

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Mit der Hypo Vorarlberg an Ihrer Seite können Sie alles erreichen – von privaten Zielen bis hin zum Aufbau eines internationalen Unternehmens. Sie werden staunen, was ausgezeichnete Beratung und schnelle Entscheidungen alles bewirken können. Also: Welcher Berg darf's sein?

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in Vorarlberg, Wien, Graz, Wels und St. Gallen (CH).
www.hypovbg.at